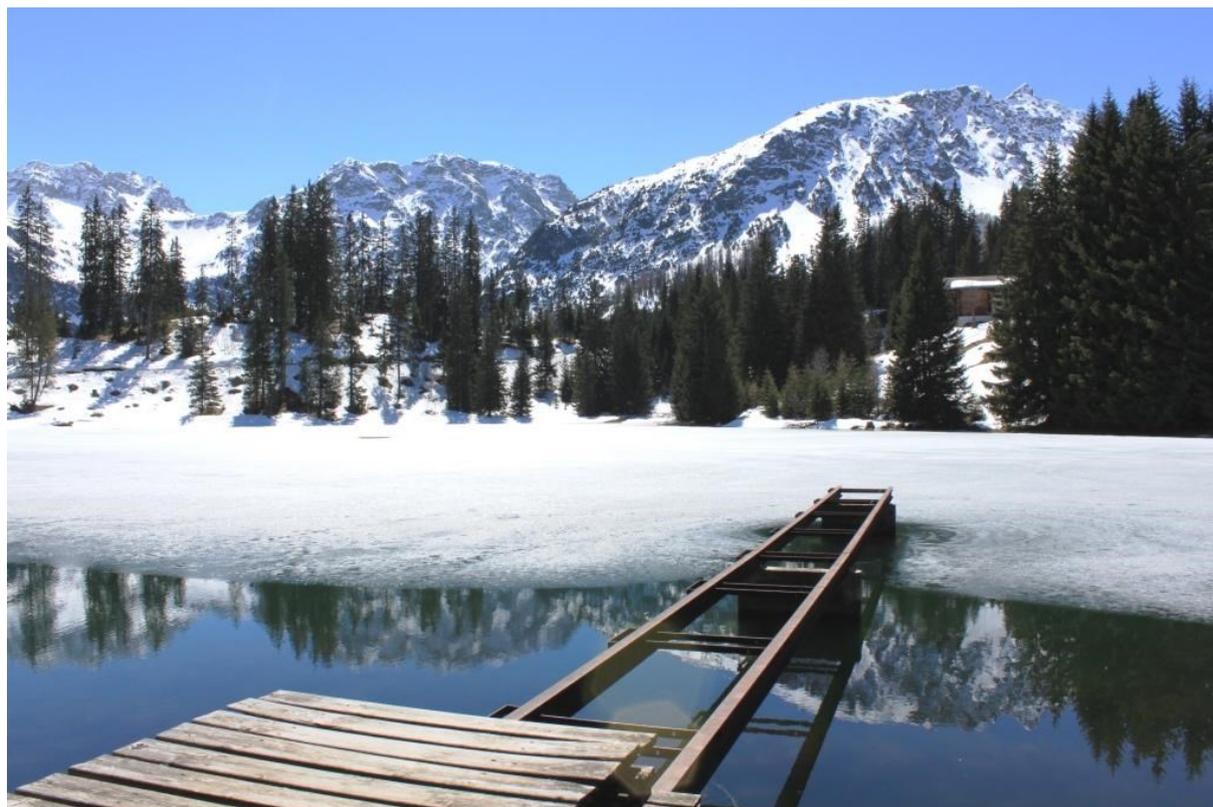




# Gemeinde Arosa



## Jahresrechnung und Jahresbericht 2014

  
*Arosa*



## Inhaltsverzeichnis

|  |           |  |           |
|--|-----------|--|-----------|
| VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN                                      | 5         | DEPARTEMENT VOLKSWIRTSCHAFT, TOURISMUS, ÖFFENTLICHE SICHERHEIT | 45        |
| <b>RECHNUNG 2014</b>   | <b>7</b>  | TOURISMUS, KULTUR  | 45        |
| ÜBERSICHT UND ANTRAG DES GEMEINDEVORSTANDES AN DAS GEMEINDEPARLAMENT | 8         | POLIZEIWESEN   | 45        |
| BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION                   | 9         | GEWERBEPOLIZEI   | 45        |
| BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG                       | 10        | ÖFFENTLICHER VERKEHR, ORTSBUS                                  | 46        |
| BILANZ 2014  | 11        | PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER                                      | 46        |
| ERFOLGSRECHNUNG 2014   | 12        | FRIEDHOF, BESTATTUNGEN   | 46        |
| HAUPTGRÜNDE FÜR ABWEICHUNGEN ZUM BUDGET                              | 13        | FEUERWEHR  | 46        |
| INVESTITIONSRECHNUNG 2014  | 14        | <b>DEPARTEMENT SOZIALES, ENERGIE</b>                           | <b>49</b> |
| GELDFLUSSRECHNUNG 2014   | 18        | EINWOHNERKONTROLLE   | 49        |
| AUSZUG AUS DEM ANHANG  | 19        | ALTERS- UND INVALIDENFÜRSORGE                                  | 49        |
| KENNZAHLEN   | 21        | ARBEITSAMT   | 50        |
| <b>JAHRESBERICHT 2014</b>  | <b>25</b> | SOZIALAMT UND SOZIALINSTITUTIONEN                              | 50        |
| DEPARTEMENT FINANZEN UND VERWALTUNG                                  | 26        | <b>DEPARTEMENT SOZIALES, ENERGIE</b>                           | <b>51</b> |
| ORGANISATION   | 26        | GEMEINDEPARLAMENT  | 53        |
| ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN  | 26        | BERICHT DER SCHULLEITUNG                                       | 54        |
| FINANZEN   | 26        | SCHÜLERSTATISTIK   | 54        |
| STEUERN  | 27        | PERSONELLES  | 54        |
| GRUNDBUCH, VERMESSUNG, NOTARIAT                                      | 27        | BESONDERES UND ABLAUF SCHULJAHR                                | 55        |
| ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE          | 29        | <b>ANHANG</b>  | <b>57</b> |
| PERSONALWESEN  | 29        | POLITISCHE ORGANISATION  | 58        |
| LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG   | 30        | ORGANISATION / DEPARTEMENTSZUTEILUNG GEMEINDEVORSTAND          | 58        |
| INFORMATION UND KOMMUNIKATION  | 32        | ORGANISATION GEMEINDEVERWALTUNG                                | 59        |
| <b>DEPARTEMENT HOCHBAU, PLANUNG</b>                                  | <b>33</b> | ABSTIMMUNGS- UND WAHLRESULTATE                                 | 60        |
| BAUPOLIZEI   | 33        | BEHÖRDENTÄTIGKEIT  | 61        |
| RAUMPLANUNG  | 34        | VERANSTALTUNGEN  | 62        |
| <b>DEPARTEMENT TIEFBAU, WERKE, FORST- UND LANDWIRTSCHAFT</b>         | <b>35</b> |  |           |
| STRASSEN UND PLÄTZE  | 35        |  |           |
| FAHRZEUGE  | 35        |  |           |
| DEPONIE  | 35        |  |           |
| WASSERVERSORGUNG AROSA   | 35        |  |           |
| WASSERVERSORGUNG ORTSCHAFTEN IM TAL                                  | 36        |  |           |
| KANALISATION UND KLÄRANLAGE  | 37        |  |           |
| ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG  | 37        |  |           |
| FORSTWIRTSCHAFT  | 38        |  |           |
| LANDWIRTSCHAFT   | 44        |  |           |



### Vorwort des Gemeindepräsidenten

#### Fels in der Brandung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung 2014 unserer jungen Gemeinde weist sich durch einen stabilen Trend aus. Mit einem Jahresgewinn von rund CHF 450'000.- knüpft sie an das erfolgreiche Vorjahr an.

Am 15. Januar dieses Jahres hat die schweizerische Nationalbank einen schicksalsträchtigen Entscheid gefällt. Durch die Aufhebung der Untergrenze des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro ist die Tourismuswirtschaft noch mehr herausgefordert. Ein ehemaliger Konzernchef der grössten Schweizer Bank hat dazu geäussert, dass den Schweizer Tourismus nur noch ein Magier retten könne. Möglicherweise war es der richtige Entscheid unseres Gemeindeparlaments, das im abgelaufenen Jahr ausgearbeitete kommunale Tourismusgesetz zur Überarbeitung an den Gemeindevorstand zu retournieren mit dem Auftrag, die neue Ausgangslage entsprechend zu würdigen.

Die Wasserkraft hat zurzeit nicht die Durchschlagskraft, die ihr bis vor kurzem zuteilwurde. Ein weiteres wichtiges Standbein wird angesichts des sich verändernden Strommarkts mit subventionierten Tiefstpreisen in Frage gestellt. Dennoch soll am Wasserkraftprojekt Pradapunt weitergearbeitet werden. Der Zustupf von rund CHF 2 Mio. seitens unserer Arosa Energie in unsere Gemeindekasse ist Anreiz und Motivation zugleich.

Höchst erfreulich verläuft die Ortsplanungsrevision, die im 2014 in Angriff genommen worden ist und in der Bevölkerungskonferenz vom 31. Januar 2015 gipfelte. Sie hat gezeigt, wie gross das Interesse an der Weiterentwicklung und an der Ausdehnung des Tourismus auf die ganze Gemeinde ist. Rechtsicherheit besteht zwischenzeitlich auch mit Blick auf die im Jahre 2012 angenommene Zweitwohnungsinitiative, indem sich unsere Bundesparlamentarier zu einem akzeptablen Gesetzeskompromiss durchringen konnten.

Die Region Plessur nimmt Gestalt an. Aufgrund der kantonalen Gebietsreform sind die Gemeinden Chur, Haldenstein, Churwalden, Tschierschen-Praden, Maladers und Arosa zur Region Plessur zusammengefasst worden. Die Präsidentenkonferenz, bestehend aus den Gemeindepräsidenten, hat die Statuten erarbeitet, welche durch sämtliche Gemeinden zu genehmigen sind. Hauptaufgaben der Region Plessur,

die gemäss Beschluss der Kantonsregierung ab 1. Januar 2016 tätig sein soll, werden vorläufig die Organisation und der Betrieb des Betreibungs- und Konkursamts, des Zivilstandsamts und der Berufsbeistandschaft (vormals Vormundschaft) sein.

Ob unsere Gemeinderechnung den Trend halten kann, hängt nebst unserem eigenen verantwortungsvollen Wirken von vielen nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Es gilt aber, die beeinflussbaren Faktoren mit Geschick zu lenken, um einem Fels in der Brandung gleich den Stürmen zu trotzen und stabile finanzielle Verhältnisse zu wahren.



**Lorenzo Schmid**  
Gemeindevorstand Arosa

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Schmid', written in a cursive style.



# Rechnung 2014

## Übersicht und Antrag des Gemeindevorstandes an das Gemeindeparlament

### Gemeinde Arosa - Jahresrechnung 2014

| Investitionsrechnung |                                     | Finanzierung                        |                                     | Erfolgsrechnung   |           |
|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|-----------|
| Ausgaben             | Einnahmen                           | Mittel-<br>verwendung               | Mittel-<br>herkunft                 | Aufwand   | Ertrag    |
| 10.8 Mio.            | 6.2 Mio.                            |                                     |                                     | 33.8 Mio.   | 34.2 Mio. |
|                      | Netto-<br>Investitionen<br>4.6 Mio. | Überschuss<br>3.7 Mio.              | Selbst-<br>finanzierung<br>8.3 Mio. | Gewinn<br>0.4 Mio.<br>Abschr.<br>5.4 Mio.<br>Spez. Fin.<br>2.5 Mio.<br>Total SF<br>8.3 Mio. |           |
|                      |                                     | Netto-<br>Investitionen<br>4.6 Mio. |                                     |   |           |

### Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt dem Gemeindeparlament, gemäss Art. 36 Abs. 4 der Verfassung der Gemeinde Arosa, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Arosa wird wie folgt genehmigt:

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Fr. 33'776'707.95 Aufwand und Fr. 34'230'023.04 Ertrag mit einem Gewinn von Fr. 453'315.09 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von Fr. 10'795'304.65 und Einnahmen von Fr. 6'171'123.20 eine Nettoinvestition von Fr. 4'624'181.45 auf.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 127'825'939.34 aus.

Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 90'072'401.67.

## Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

**Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung 2014 der Gemeinde Arosa**

Gestützt auf Artikel 52 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Geschäfts- und Rechnungsführung, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

**Rechnungsprüfung**

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Wir verweisen darauf, dass die Rechnungsführung durch das Amt für Gemeinden Graubünden geprüft worden ist und darüber ein Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2014 abgegeben worden ist. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2014 bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang mit Einbezug des Berichtes vom Amt für Gemeinden Graubünden geprüft.

**Geschäftsprüfung**

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2014 geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetzen und Verordnungen.

**Antrag**

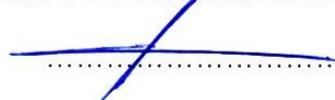
Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und den Gemeindevorstand zu entlasten.

Datum: 2. April 2015

**Die Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Arosa**

Bargetzi Rico ..... 

Buchli Markus ..... 

Iten Patric ..... 



### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2014 an die Geschäftsprüfungskommission**

Als externe Revisionsstelle gemäss Art. 18 Abs. 2 Gemeindegesetz (BR 175.050) haben wir im Auftrag die Jahresrechnung der Gemeinde Arosa, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### **Verantwortung des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden [FHG, BR 710.100], Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden [FHVG, BR 710.200], Gemeindegesetz [GG, BR 175.050] sowie der Gemeindeverfassung) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Berücksichtigung der Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit gewonnen wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 6. März 2015

Daniel Wüst  
Leiter Rechnungswesen

Amt für Gemeinden Graubünden

Giachen Caduff  
Revisor/Gemeindeberater

Giuliano Cramer  
Revisor/Gemeindeberater

## Bilanz 2014

| Nr.       | Bezeichnung                          | Eröffnungsbilanz       | Veränderung          | Schlussbilanz          |
|-----------|--------------------------------------|------------------------|----------------------|------------------------|
| <b>1</b>  | <b>AKTIVEN</b>                       | <b>127'985'776.23</b>  | <b>-159'836.89</b>   | <b>127'825'939.34</b>  |
| <b>10</b> | <b>Finanzvermögen</b>                | <b>51'899'321.67</b>   | <b>667'154.46</b>    | <b>52'566'476.13</b>   |
| 100       | Flüssige Mittel                      | 7'242'474.84           | 384'979.52           | 7'627'454.36           |
| 101       | Forderungen                          | 13'624'194.13          | -337'310.61          | 13'286'883.52          |
| 102       | Kurzfristige Finanzanlagen           | .00                    | .00                  | .00                    |
| 104       | Aktive Rechnungsabgrenzungen         | 306'956.35             | 617'621.05           | 924'577.40             |
| 106       | Vorräte und angefangene Arbeiten     | 457'980.10             | 69'852.50            | 527'832.60             |
| 107       | Finanzanlagen                        | 3'229'507.00           | -67'988.00           | 3'161'519.00           |
| 108       | Sachanlagen FV                       | 27'038'209.25          | .00                  | 27'038'209.25          |
| <b>14</b> | <b>Verwaltungsvermögen</b>           | <b>76'086'454.56</b>   | <b>-826'991.35</b>   | <b>75'259'463.21</b>   |
| 140       | Sachanlagen VV                       | 55'510'652.26          | -2'049'303.10        | 53'461'349.16          |
| 142       | Immaterielle Anlagen                 | 620'673.45             | 15'714.35            | 636'387.80             |
| 144       | Darlehen                             | 10450000               | 45'000.00            | 10'495'000.00          |
| 145       | Beteiligungen                        | 9'743'223.40           | .00                  | 9'743'223.40           |
| 146       | Investitionsbeiträge                 | -238'094.55            | 1'161'597.40         | 923'502.85             |
| <b>2</b>  | <b>PASSIVEN</b>                      | <b>-127'985'776.23</b> | <b>159'836.89</b>    | <b>-127'825'939.34</b> |
| <b>20</b> | <b>Fremdkapital</b>                  | <b>-40'323'931.02</b>  | <b>2'570'393.35</b>  | <b>-37'753'537.67</b>  |
| 200       | Laufende Verbindlichkeiten           | -4'309'524.30          | -1'253'926.21        | -5'563'450.51          |
| 201       | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | .00                    | .00                  | .00                    |
| 204       | Passive Rechnungsabgrenzungen        | -2'054'762.70          | -137'510.52          | -2'192'273.22          |
| 206       | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | -28'834'100.00         | 4'019'910.00         | -24'814'190.00         |
| 208       | Langfristige Rückstellungen          | -95'186.31             | 745.60               | -94'440.71             |
| 209       | Verb. Ggü SpezFin und Fonds im FK    | -5'030'357.71          | -58'825.52           | -5'089'183.23          |
| <b>29</b> | <b>Eigenkapital</b>                  | <b>-87'661'845.21</b>  | <b>-2'410'556.46</b> | <b>-90'072'401.67</b>  |
| 290       | Verb. Ggü SpezFin im EK              | -5'778'883.34          | -120'322.29          | -5'899'205.63          |
| 291       | Fonds                                | -2'717'696.59          | -2'262'535.00        | -4'980'231.59          |
| 293       | Vorfinanzierungen                    | -48'353.30             | 6501.22              | -41'852.08             |
| 295       | Aufwertungsreserve Umstellung HRM2   | -9'769'179.62          | 9'769'179.62         | .00                    |
| 296       | Neubewertungsreserve Finanzvermögen  | -9'400'144.78          | 9'400'144.78         | .00                    |
| 298       | Übriges Eigenkapital                 | -10'000'000.00         | 10'000'000.00        | .00                    |
| 299       | Bilanzüberschuss                     | -49'947'587.58         | -29'203'524.79       | -79'151'112.37         |

## Erfolgsrechnung 2014

| <b>Erfolgsrechnung ordentlich</b>             | <b>Rechnung 2013</b> | <b>Budget 2014</b>   | <b>Rechnung 2014</b> |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| Personalaufwand                               | 10'672'374.30        | 10'750'300.00        | 10'616'205.20        |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand             | 6'874'478.26         | 6'715'000.00         | 7'203'085.22         |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen            | 3'110'950.40         | 3'629'700.00         | 3'451'172.80         |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen   | 542'313.48           | 335'600.00           | 2'462'261.88         |
| Transferaufwand                               | 4'304'695.45         | 4'219'900.00         | 4'590'510.32         |
| Durchlaufende Beiträge                        | 838'750.70           | 838'000.00           | 902'945.00           |
| Interne Verrechnungen: Aufwand                | 1'242'822.16         | 1'199'500.00         | 1'396'980.83         |
| <b>Total Betrieblicher Aufwand</b>            | <b>27'586'384.75</b> | <b>27'688'000.00</b> | <b>30'623'161.25</b> |
| Fiskalertrag                                  | 16'034'889.76        | 13'344'000.00        | 17'021'558.45        |
| Regalien und Konzessionen                     | 971'246.31           | 886'000.00           | 830'728.77           |
| Entgelte                                      | 7'686'921.21         | 7'573'100.00         | 8'125'006.34         |
| Verschiedene Erträge                          | 277'776.10           | 33'800.00            | 238'810.87           |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 147'513.73           | 199'400.00           | 83'830.69            |
| Transferertrag                                | 2'470'620.22         | 1'973'000.00         | 2'251'826.51         |
| Durchlaufende Beiträge                        | 838'750.70           | 838'000.00           | 902'945.00           |
| Interne Verrechnungen: Ertrag                 | 1'242'822.16         | 1'199'500.00         | 1'396'980.83         |
| <b>Total Betrieblicher Ertrag</b>             | <b>29'670'540.19</b> | <b>26'046'800.00</b> | <b>30'851'687.46</b> |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>   | <b>2'084'155.44</b>  | <b>-1'641'200.00</b> | <b>228'526.21</b>    |
| Finanzaufwand                                 | 1'069'501.80         | 1'194'500.00         | 1'088'034.70         |
| Finanzertrag                                  | 3'242'712.24         | 3'410'100.00         | 3'378'335.58         |
| <b>Ergebnis aus Finanzierung</b>              | <b>2'173'210.44</b>  | <b>2'215'600.00</b>  | <b>2'290'300.88</b>  |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                    | <b>4'257'365.88</b>  | <b>574'400.00</b>    | <b>2'518'827.09</b>  |
| <b>Erfolgsrechnung ausserordentlich</b>       | <b>Rechnung 2013</b> | <b>Budget 2014</b>   | <b>Rechnung 2014</b> |
| Operatives Ergebnis                           | 4'257'365.88         | 574'400.00           | 2'518'827.09         |
| Ausserordentlicher Aufwand                    | 0.00                 | 0.00                 | 2'065'512.00         |
| Ausserordentlicher Ertrag                     | 11'306'391.20        | 1'000.00             | 0.00                 |
| <b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>         | <b>15'563'757.08</b> | <b>575'400.00</b>    | <b>453'315.09</b>    |

## Hauptgründe für Abweichungen zum Budget

- **Personalaufwand**  
Sparsamer Umgang mit den Personalkosten, zudem waren zwei budgetierte Stellen während vier Monaten nicht besetzt.
- **Sach- und Betriebsaufwand**  
Nicht budgetierte Arbeiten durch Dritte wie Unternehmerleistungen Holzschläge, Materialaufbereitung Deponie, Reparatur Wasserleitungsbrüche, Getriebereparatur ARA, neuer Internetauftritt Gemeinde etc.
- **Abschreibungen Verwaltungsvermögen**  
Die Nettoinvestitionen waren tiefer als budgetiert.
- **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**  
Gemäss Revision müssen die Einnahmen, Ausgaben und der Ausgleich des Lenkungsabgabefonds nun doch in der Erfolgsrechnung statt in der Investitionsrechnung gebucht werden.
- **Transferaufwand**  
Höhere gesetzliche Beiträge an kantonale Berufsschulen, Baubeitrag an Schützenverein Peist, Beitrag an Indoorspielplatz Bärenhöhle, Defizitbeitrag an Pflegezentrum Arosa, gesetzliche Beiträge an Pflegekosten, Nachzahlung an Spitex Schanfigg, Vergünstigungen Schneesportpässe „jung und alt“, Beiträge an Dorfläden St. Peter und Peist.
  
- **Fiskalertrag**  
Einnahmen Lenkungsabgabefonds (2.3 Mio.) und höhere Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern.
- **Entgelte**  
Mehr Baubewilligungsgebühren, mehr Deponiematerial verkauft, mehr Holzverkäufe.
- **Verschiedene Erträge**  
Es wurden mehr Eigenleistungen für Forstprojekte getätigt.
- **Einnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**  
Der Verlust im Bereich Abfall war kleiner als budgetiert.
- **Transferertrag**  
Mehr Kantonsbeiträge für die Schule und für den Forst
  
- **Ausserordentlicher Aufwand**  
Zusätzliche Abschreibungen (2 Mio.), MwSt-Nachbelastung Forst Langwies 2009-2013, Nachbelastung regionales Zivilstandsamt 2008-2012.

# Investitionsrechnung 2014

| Nummer  | Bezeichnung                                | Rechnung 2014        |                     | Budget 2014          |                     | Kommentar  |
|---------|--|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|--|
|         |  | Ausgaben             | Einnahmen           | Ausgaben             | Einnahmen           |  |
| 1       | <b>Funktionale Gliederung</b>              | <b>10'795'304.65</b> | <b>6'171'123.20</b> | <b>13'790'000.00</b> | <b>7'259'000.00</b> |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>4'624'181.45</b> |                      | <b>6'531'000.00</b> |  |
| 0       | <b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>               | <b>69'743.65</b>     |                     | <b>50'000.00</b>     |                     |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>69'743.65</b>    |                      | <b>50'000.00</b>    |  |
| 02      | <b>Gemeindeverwaltung</b>                  | <b>69'743.65</b>     |                     | <b>50'000.00</b>     |                     |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>69'743.65</b>    |                      | <b>50'000.00</b>    |  |
| 0210    | <b>Gemeindekanzlei, Personalamt</b>        | <b>19'145.65</b>     |                     |                      |                     |  |
| 0210    | <b>Gemeindekanzlei, Personalamt</b>        | <b>19'145.65</b>     |                     |                      |                     |  |
| 5200.00 | Geschäftsverwaltungssoftware               | 19'145.65            |                     |                      |                     | Nachzahlung (im 2013 nur 40' statt 75' bezahlt).               |
| 0290    | <b>Verwaltungsliegenschaften</b>           | <b>50'598.00</b>     |                     | <b>50'000.00</b>     |                     |  |
| 0291    | <b>Haus EWA</b>                            | <b>50'598.00</b>     |                     | <b>50'000.00</b>     |                     |  |
| 5040.10 | Neubau Haus EWA                            | 50'598.00            |                     | 50'000.00            |                     |  |
| 1       | <b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT</b>    | <b>534'736.75</b>    | <b>400'343.10</b>   | <b>533'000.00</b>    | <b>370'000.00</b>   |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>134'393.65</b>   |                      | <b>163'000.00</b>   |  |
| 15      | <b>Feuerwehr</b>                           | <b>534'736.75</b>    | <b>400'343.10</b>   | <b>533'000.00</b>    | <b>370'000.00</b>   |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>134'393.65</b>   |                      | <b>163'000.00</b>   |  |
| 1500    | <b>Feuerwehr</b>                           | <b>534'736.75</b>    | <b>400'343.10</b>   | <b>533'000.00</b>    | <b>370'000.00</b>   |  |
| 1500    | <b>Feuerwehr</b>                           | <b>534'736.75</b>    | <b>400'343.10</b>   | <b>533'000.00</b>    | <b>370'000.00</b>   |  |
| 5062.02 | Autodrehleiter FW Arosa                    | 534'736.75           |                     | 533'000.00           |                     |  |
| 6310.14 | Kantonsbeitrag Autodrehleiter              |                      | 400'343.10          |                      | 370'000.00          |  |
| 2       | <b>BILDUNG</b>                             | <b>152'346.70</b>    |                     | <b>130'000.00</b>    |                     |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>152'346.70</b>   |                      | <b>130'000.00</b>   |  |
| 21      | <b>Obligatorische Schule</b>               | <b>152'346.70</b>    |                     | <b>130'000.00</b>    |                     |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>152'346.70</b>   |                      | <b>130'000.00</b>   |  |
| 2170    | <b>Schulliegenschaften</b>                 | <b>152'346.70</b>    |                     | <b>130'000.00</b>    |                     |  |
| 2170    | <b>Schulhaus Arosa</b>                     | <b>152'346.70</b>    |                     | <b>130'000.00</b>    |                     |  |
| 5040.11 | Heizungssanierung Schulhaus Arosa          | 152'346.70           |                     | 130'000.00           |                     | Es mussten zusätzlich Ventile und Pumpen ausgewechselt werden. |
| 4       | <b>GESUNDHEIT</b>                          | <b>6'306'425.05</b>  | <b>3'412'710.75</b> | <b>6'500'000.00</b>  | <b>3'460'000.00</b> |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>2'893'714.30</b> |                      | <b>3'040'000.00</b> |  |
| 41      | <b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>  | <b>6'306'425.05</b>  | <b>3'412'710.75</b> | <b>6'500'000.00</b>  | <b>3'460'000.00</b> |  |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                       |                      | <b>2'893'714.30</b> |                      | <b>3'040'000.00</b> |  |
| 4120    | <b>Alters- und Pflegeheime</b>             | <b>6'306'425.05</b>  | <b>3'412'710.75</b> | <b>6'500'000.00</b>  | <b>3'460'000.00</b> |  |
| 4120    | <b>Alters- und Pflegeheime</b>             | <b>6'306'425.05</b>  | <b>3'412'710.75</b> | <b>6'500'000.00</b>  | <b>3'460'000.00</b> |  |
| 5040.00 | Neubau Pflegeheim (1570.503001)            | 6'306'425.05         |                     | 6'500'000.00         |                     | Urnenkredit 24.02.08 (Soll 6.1 Mio./ Ist 9.6 Mio.)             |
| 6310.00 | Kantonsbeitrag Pflegeheim                  |                      | 3'331'100.00        |                      | 3'400'000.00        |  |
| 6340.00 | Beitrag Pflegeheim aus Patenschaft Peist   |                      | 25'000.00           |                      | 25'000.00           |  |
| 6340.01 | Beitrag Pflegeheim aus Patenschaft Molinis |                      | 10'000.00           |                      | 10'000.00           |  |
| 6340.02 | Beitrag Pflegeheim aus Patenschaft St.P.   |                      | 25'000.00           |                      | 25'000.00           |  |
| 6360.03 | Beitrag Kirchgemeinde Langwies             |                      | 2'500.00            |                      |                     |  |
| 6360.04 | Beitrag Römisch-Kath. Kirchgemeinde        |                      | 22'000.00           |                      |                     |  |
| 6360.05 | Verkauf Liegenschaft Surlej                |                      | -2'889.25           |                      |                     | Verkaufsinserat.   |

Investitionsrechnung 2014

|             |  |                     |                     |                     |                     |  |
|-------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|
| <b>6</b>    | <b>VERKEHR</b>                           | <b>779'799.40</b>   | <b>532'008.00</b>   | <b>1'978'000.00</b> | <b>372'000.00</b>   |  |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                     |                     | <b>247'791.40</b>   |                     | <b>1'606'000.00</b> |  |
| <b>61</b>   | <b>Strassenverkehr</b>                   | <b>779'799.40</b>   | <b>532'008.00</b>   | <b>1'978'000.00</b> | <b>372'000.00</b>   |  |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                     |                     | <b>247'791.40</b>   |                     | <b>1'606'000.00</b> |  |
| <b>6150</b> | <b>Gemeindestrassen</b>                  | <b>779'799.40</b>   | <b>532'008.00</b>   | <b>1'918'000.00</b> | <b>372'000.00</b>   |  |
| <b>6150</b> | <b>Gemeindestrassen</b>                  | <b>779'799.40</b>   | <b>532'008.00</b>   | <b>1'918'000.00</b> | <b>372'000.00</b>   |  |
| 5010.01     | Sanierung Hohe Promenade                 | 57'690.75           |                     | 100'000.00          |                     |  |
| 5010.03     | Jährliche Belagsanierungen               |                     |                     | 70'000.00           |                     |  |
| 5010.07     | Sanierung Sonnenbergstrasse (1621)       | 2'944.05            |                     |                     |                     | Urnenkredit 24.02.08 (Soll 2.3 Mio./ Ist 3.0 Mio.) |
| 5010.10     | Strassengestaltung Molinis               | 30'780.00           |                     | 50'000.00           |                     |  |
| 5010.11     | Verbauung Lenga Boda Castiel             | 149'673.85          |                     | 140'000.00          |                     | NK vom 04.03.14 35'.                               |
| 5010.14     | Sanierung Kantonsstrasse St. Peter       | 233'648.85          |                     | 110'000.00          |                     | GV-Kredit 07.12.06 (Soll 4.5 Mio./ Ist 2.5 Mio.)   |
| 5010.16     | Erneuerung Zugangsweg ZSA - Pflegeheim   | 16'328.25           |                     | 250'000.00          |                     |  |
| 5010.17     | Neugestaltung Oberseeufer-Bahnhofplatz   | 25'824.00           |                     | 600'000.00          |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 5010.18     | Unterbau Oberseeufer-Bahnhofplatz        | 54'758.30           |                     | 300'000.00          |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 5010.19     | Sanierung Lafetstrasse Castiel           |                     |                     | 30'000.00           |                     | Folgt im 2016.                                     |
| 5010.20     | Kantonsstrasse St. Peter, Abzweigung Pag | 81'881.25           |                     | 100'000.00          |                     | GV-Kredit 07.12.06 (Soll 4.5 Mio./ Ist 2.5 Mio.)   |
| 5010.21     | Kantonsstrasse St. Peter, Trottoir       | 72'328.00           |                     | 80'000.00           |                     | GV-Kredit 07.12.06 (Soll 4.5 Mio./ Ist 2.5 Mio.)   |
| 5010.22     | Belagsanierung Calfreisen Kt. Strasse    | 53'942.10           |                     | 88'000.00           |                     |  |
| 6310.08     | Kantonsbeitrag Sanierung St. Peter       |                     | 480'000.00          |                     |                     | GV-Kredit 07.12.06 (Soll 4.5 Mio./ Ist 2.5 Mio.)   |
| 6310.15     | Kantonsbeitrag Bahnhofplatz              |                     | 52'008.00           |                     | 260'000.00          | Folgt im 2015.                                     |
| 6310.16     | Kantonsbeitrag Lafetstrasse Castiel      |                     |                     |                     | 12'000.00           | Folgt im 2016.                                     |
| 6360.00     | Patenschaftsbeitrag Sanierung St. Peter  |                     |                     |                     | 100'000.00          | Folgt im 2015.                                     |
| <b>6190</b> | <b>Werkbetrieb</b>                       |                     |                     | <b>60'000.00</b>    |                     |  |
| <b>6190</b> | <b>Werkbetrieb</b>                       |                     |                     | <b>60'000.00</b>    |                     |  |
| 5060.00     | Salzsilo St. Peter                       |                     |                     | 60'000.00           |                     | Folgt im 2015.                                     |
| <b>7</b>    | <b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>      | <b>572'597.55</b>   | <b>1'651'611.10</b> | <b>2'102'000.00</b> | <b>2'710'000.00</b> |  |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                     | <b>1'079'013.55</b> |                     | <b>608'000.00</b>   |                     |  |
| <b>71</b>   | <b>Wasserversorgung</b>                  | <b>179'259.70</b>   | <b>688'616.40</b>   | <b>1'115'000.00</b> | <b>410'000.00</b>   |  |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                     | <b>509'356.70</b>   |                     |                     | <b>705'000.00</b>   |  |
| <b>7101</b> | <b>Wasserwerk [Gemeindebetrieb]</b>      | <b>179'259.70</b>   | <b>688'616.40</b>   | <b>1'115'000.00</b> | <b>410'000.00</b>   |  |
| <b>7101</b> | <b>Wasserwerk [Gemeindebetrieb]</b>      | <b>179'259.70</b>   | <b>688'616.40</b>   | <b>1'115'000.00</b> | <b>410'000.00</b>   |  |
| 5031.00     | jährliche Leitungssanierungen            | 99'087.70           |                     | 65'000.00           |                     | NK vom 21.10.14 80'.                               |
| 5031.02     | Leitungssanierung hohe Promenade         | 33'333.35           |                     |                     |                     | Nachzahlung zum Budget 2013.                       |
| 5031.04     | Sanierung Brunnenstuben                  |                     |                     | 100'000.00          |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 5031.05     | Sanierung Wasserversorgung Peist         | 46'838.65           |                     | 800'000.00          |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 5031.07     | Ersatz Reservoir Fatschel                |                     |                     | 50'000.00           |                     | Folgt im 2016.                                     |
| 5031.08     | Neugestaltung Obersee-Bahnhofplatz       |                     |                     | 100'000.00          |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 6310.09     | Kantonsbeiträge Wasserversorgung         |                     | 29'170.00           |                     | 160'000.00          | Folgt im 2015.                                     |
| 6371.00     | Wasseranschlussgebühren                  |                     | 659'446.40          |                     | 250'000.00          | Folge der Aufräumarbeiten des neuen MA's.          |
| <b>72</b>   | <b>Abwasserbeseitigung</b>               | <b>308'230.70</b>   | <b>816'524.75</b>   | <b>597'000.00</b>   | <b>300'000.00</b>   |  |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                     | <b>508'294.05</b>   |                     |                     | <b>297'000.00</b>   |  |
| <b>7201</b> | <b>Abwasser, Kläranlagen</b>             | <b>308'230.70</b>   | <b>816'524.75</b>   | <b>597'000.00</b>   | <b>300'000.00</b>   |  |
| <b>7201</b> | <b>Abwasserbeseitigung</b>               | <b>308'230.70</b>   | <b>816'524.75</b>   | <b>597'000.00</b>   | <b>300'000.00</b>   |  |
| 5032.00     | jährliche Leitungssanierungen            | 66'014.25           |                     | 65'000.00           |                     |  |
| 5032.02     | Leitungssanierung Hohe Promenade         | 57'870.35           |                     |                     |                     | Nachzahlung zum Budget 2013.                       |
| 5032.04     | jährliche ARA-Sanierungsarbeiten         | 127'474.20          |                     | 80'000.00           |                     |  |
| 5032.06     | Sanierung ARA Mittelschanfigg            | 26'713.35           |                     | 42'000.00           |                     |  |
| 5032.07     | Neugestaltung Bahnhofplatz               |                     |                     | 100'000.00          |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 5032.08     | ARA Arosa Sanierung Nachklärbecken 1     |                     |                     | 150'000.00          |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 5032.09     | ARA Arosa Vorfluter                      |                     |                     | 60'000.00           |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 5032.10     | ARA Arosa Planungskredit Heizung         |                     |                     | 60'000.00           |                     | Folgt im 2015.                                     |
| 5290.00     | GEP ehemalige Talgemeinden               | 30'158.55           |                     | 40'000.00           |                     |  |
| 6372.00     | Abwasseranschlussgebühren                |                     | 816'524.75          |                     | 300'000.00          | Folge der Aufräumarbeiten des neuen MA's.          |

## Investitionsrechnung 2014

|         |                                      |                     |                     |                     |                     |   |
|---------|--------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---|
| 74      | <b>Verbauungen</b>                   |                     | <b>146'469.95</b>   | <b>40'000.00</b>    |                     |   |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                 |                     | <b>146'469.95</b>   |                     | <b>40'000.00</b>    |   |
| 7410    | <b>Gewässerverbauungen</b>           |                     | <b>146'469.95</b>   | <b>40'000.00</b>    |                     |   |
| 7410    | <b>Gewässerverbauungen</b>           |                     | <b>146'469.95</b>   | <b>40'000.00</b>    |                     |   |
| 5020.00 | Gewässerverbauung Mälchemabach       |                     |                     | 40'000.00           |                     | Folgt im 2015.  |
| 6300.00 | Bundesbeitrag Gewässerbau            |                     | 93'208.15           |                     |                     | Nachzlg Subvention Tomeli- und Genderbach.  |
| 6310.11 | Kantonsbeitrag Gewässerbau           |                     | 53'261.80           |                     |                     | Nachzlg Subvention Tomeli- und Genderbach.  |
| 77      | <b>Übriger Umweltschutz</b>          |                     | <b>40'000.00</b>    | <b>200'000.00</b>   |                     |   |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                 |                     | <b>40'000.00</b>    |                     | <b>200'000.00</b>   |   |
| 7710    | <b>Friedhof und Bestattung</b>       |                     | <b>40'000.00</b>    | <b>200'000.00</b>   |                     |   |
| 7710    | <b>Friedhof und Bestattung</b>       |                     | <b>40'000.00</b>    | <b>200'000.00</b>   |                     |   |
| 5030.00 | Sanierung Friedhofmauer              |                     | 40'000.00           | 200'000.00          |                     | Rest folgt im Budget 2015.  |
| 79      | <b>Raumordnung</b>                   |                     | <b>45'107.15</b>    | <b>150'000.00</b>   | <b>2'000'000.00</b> |   |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                 |                     | <b>45'107.15</b>    | <b>1'850'000.00</b> |                     |   |
| 7900    | <b>Raumordnung</b>                   |                     | <b>45'107.15</b>    | <b>150'000.00</b>   | <b>2'000'000.00</b> |   |
| 7900    | <b>Raumordnung</b>                   |                     | <b>45'107.15</b>    | <b>150'000.00</b>   | <b>2'000'000.00</b> |   |
| 5290.04 | Ortsplanung Arosa                    |                     | 45'107.15           | 150'000.00          |                     | Rest folgt im Budget 2015.  |
| 6370.50 | Lenkungsabgabe Zweitwohnungsbau      |                     |                     |                     | 2'000'000.00        | Muss gemäss Revisionsbericht 2013 nun doch in der Erfolgsrechnung gebucht werden.   |
| 8       | <b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>               | <b>2'379'655.55</b> | <b>174'450.25</b>   | <b>2'497'000.00</b> | <b>347'000.00</b>   |   |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                 |                     | <b>2'205'205.30</b> |                     | <b>2'150'000.00</b> |   |
| 81      | <b>Landwirtschaft</b>                |                     | <b>407'592.25</b>   | <b>377'000.00</b>   | <b>65'000.00</b>    |   |
|         | <b>Nettoergebnis</b>                 |                     | <b>407'592.25</b>   |                     | <b>312'000.00</b>   |   |
| 8110    | <b>Landwirtschaft</b>                |                     | <b>407'592.25</b>   | <b>377'000.00</b>   | <b>65'000.00</b>    |   |
| 8110    | <b>Landwirtschaft</b>                |                     | <b>407'592.25</b>   | <b>377'000.00</b>   | <b>65'000.00</b>    |   |
| 5620.01 | Meliorationsbeitrag St. Peter        |                     | 142'592.25          | 180'000.00          |                     |   |
| 5620.02 | Meliorationsbeiträge Lünen           |                     | 265'000.00          | 197'000.00          |                     |   |
| 6360.01 | Patenschaftsbeitrag Melioraton Lünen |                     |                     |                     | 65'000.00           | Der Beitrag war für die Grundeigentümer und nicht für die Gemeinde direkt bestimmt. |

## Investitionsrechnung 2014

|             |   |                     |                   |                     |                   |  |
|-------------|---|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|--|
| <b>82</b>   | <b>Forstwirtschaft</b>                    | <b>1'165'026.35</b> | <b>169'450.25</b> | <b>1'260'000.00</b> | <b>282'000.00</b> |  |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                      |                     | <b>995'576.10</b> |                     | <b>978'000.00</b> |  |
| <b>8200</b> | <b>Forst Arosa</b>                        | <b>128'193.40</b>   |                   | <b>100'000.00</b>   |                   |  |
| <b>8200</b> | <b>Forstrevier Berg</b>                   | <b>128'193.40</b>   |                   | <b>100'000.00</b>   |                   |  |
| 5062.03     | Forstschlepper Gesamforst                 | 128'193.40          |                   | 100'000.00          |                   | NK vom 04.03.14 31'.                         |
| <b>8201</b> | <b>Forst Langwies</b>                     | <b>14'481.75</b>    | <b>37'090.25</b>  | <b>100'000.00</b>   | <b>60'000.00</b>  |  |
| <b>8201</b> | <b>Forstrevier Langwies</b>               | <b>14'481.75</b>    | <b>37'090.25</b>  | <b>100'000.00</b>   | <b>60'000.00</b>  |  |
| 5030.03     | Erschliessungen 2012-13 Langwies          |                     |                   | 50'000.00           |                   | Medergenstrasse wurde im 2013 abgeschlossen. |
| 5030.05     | SP Instandst. Verbauungen 2013-14 LW      | 14'481.75           |                   | 50'000.00           |                   |  |
| 6310.04     | Kantonsbeitrag Erschliessungen 12-13 LW   |                     | 33'227.60         |                     |                   | Nachzahlung fürs 2013.                       |
| 6310.05     | Kantonsbeitrag Lawinenschutz Langwies     |                     |                   |                     | 30'000.00         | Folgt im 2015.                               |
| 6310.06     | Kantonsbeitrag Verbauungen 2013-14 LW     |                     | 3'862.65          |                     |                   | Nachzahlung fürs 2013.                       |
| 6310.07     | Kantonsbeitrag Erschliessungen 14-15 LW   |                     |                   |                     | 30'000.00         | Folgt im 2015.                               |
| <b>8203</b> | <b>Forst Auserschanfigg</b>               | <b>266'022.95</b>   | <b>81'000.00</b>  | <b>360'000.00</b>   | <b>120'000.00</b> |  |
| <b>8203</b> | <b>Forst Auserschanfigg</b>               | <b>266'022.95</b>   | <b>81'000.00</b>  | <b>360'000.00</b>   | <b>120'000.00</b> |  |
| 5030.10     | SIE 2014/15 Stöck-Stieg Calfreisen        | 75'335.15           |                   | 100'000.00          |                   |  |
| 5030.11     | SIE 2014/15 Lafet, Waldis, Hinterwald Ca. | 89'679.55           |                   | 100'000.00          |                   |  |
| 5620.03     | Forstmeliraton Lünen                      | 101'008.25          |                   | 160'000.00          |                   |  |
| 6310.19     | Kantonsbeitrag SIE 2014/15 Stöck-Stieg C. |                     | 21'000.00         |                     | 60'000.00         | Rest folgt im 2015.                          |
| 6310.20     | Kantonsbeitrag SIE 2014/15 Lafet Castiel  |                     | 60'000.00         |                     | 60'000.00         |  |
| <b>8204</b> | <b>Forst Mittelschanfigg</b>              | <b>756'328.25</b>   | <b>51'360.00</b>  | <b>700'000.00</b>   | <b>102'000.00</b> |  |
| <b>8204</b> | <b>Forstrevier Tal</b>                    | <b>756'328.25</b>   | <b>51'360.00</b>  | <b>700'000.00</b>   | <b>102'000.00</b> |  |
| 5030.12     | SIE 2014/15 unter Sulsch Pagig            | 11'059.30           |                   | 30'000.00           |                   |  |
| 5030.13     | SIE 2014/15 Solfanas St. Peter            | 56'339.00           |                   | 50'000.00           |                   |  |
| 5030.14     | SIE 2014/15 Fasolis St. Peter             | 65'093.40           |                   | 90'000.00           |                   |  |
| 5030.15     | SIS 2014 Grosstobel St. Peter             | 64'065.60           |                   |                     |                   | NK vom 21.10.2014 80'.                       |
| 5030.16     | SIS 2014/15 HB Robiertobel St. Peter      | 4'951.05            |                   |                     |                   | NK vom 21.10.2014 40'.                       |
| 5062.04     | Betriebsfahrzeug Forst Mittelschanfigg    | 30'000.00           |                   | 30'000.00           |                   |  |
| 5620.04     | Forstmelioration St. Peter                | 524'819.90          |                   | 500'000.00          |                   |  |
| 6310.21     | Kantonsbeitrag SIE 2014/15 unter Sulsch   |                     |                   |                     | 18'000.00         | Folgt im 2015.                               |
| 6310.22     | Kantonsbeitrag SIE 2014/15 Solfanas St.P. |                     | 33'600.00         |                     | 30'000.00         |  |
| 6310.23     | Kantonsbeitrag SIE 2014/15 Fasolis St.P.  |                     |                   |                     | 54'000.00         | Folgt im 2015.                               |
| 6310.29     | Kantonsbeitrag SIS 2014 Grosstobel St.P.  |                     | 17'760.00         |                     |                   |  |
| <b>84</b>   | <b>Tourismus</b>                          | <b>807'036.95</b>   | <b>5'000.00</b>   | <b>860'000.00</b>   |                   |  |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                      |                     | <b>802'036.95</b> |                     | <b>860'000.00</b> |  |
| <b>8400</b> | <b>Tourismus (allgemein)</b>              | <b>807'036.95</b>   | <b>5'000.00</b>   | <b>860'000.00</b>   |                   |  |
| <b>8400</b> | <b>Tourismus (allgemein)</b>              | <b>807'036.95</b>   | <b>5'000.00</b>   | <b>860'000.00</b>   |                   |  |
| 5040.01     | Dachsanierung Eissporthalle               | 547'261.95          |                   | 650'000.00          |                   |  |
| 5540.01     | Darlehen Bahnhof Langwies AG              | 50'000.00           |                   |                     |                   | NK vom 29.04.14 50'.                         |
| 5640.00     | Beitrag an Passerelle Bahnhof             | 209'775.00          |                   | 210'000.00          |                   |  |
| 6440.00     | Rückzlg. Darlehen Hotel Bhf Langwies AG   |                     | 5'000.00          |                     |                   |  |

## Geldflussrechnung 2014

| <b>Betriebliche Tätigkeit (indirekte Berechnung)</b>             |                         | <b>Konto</b> | <b>Betrag in CHF</b> |                         |
|--|-------------------------|--------------|----------------------|-------------------------|
| Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)               | Erfolgsrechnung         | 9000, 9001   | 453'315.09           |                         |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen                             |                         | 33x          | 3'451'172.80         |                         |
| + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen                    |                         | 35           | 2'462'261.88         |                         |
| + Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen                 |                         | 383          | 2'000'000.00         |                         |
| - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung                    |                         | 45           | -83'830.69           |                         |
| <b>Geldfluss (Cash Flow, eh. Selbstfinanzierung)</b>             |                         |              | <b>8'282'919.08</b>  |                         |
| - Zunahme / + Abnahme Forderungen                                | Bilanz                  | 101          | 337'310.61           |                         |
| - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen               |                         | 104          | -617'621.05          |                         |
| - Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten           |                         | 106          | -69'852.50           |                         |
| + Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten                 |                         | 200          | 1'253'926.21         |                         |
| + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen              |                         | 204          | 137'510.52           |                         |
| + Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen                |                         | 208          | -745.60              |                         |
| + Zunahme / - Abnahme Fonds im Fremdkapital                      |                         | 209          | 58'825.52            |                         |
| + Zunahme / - Abnahme Spezialfinanzierungen im Eigenkapital      |                         | 290          | 120'322.29           |                         |
| + Zunahme / - Abnahme Fonds im Eigenkapital                      |                         | 291          | 2'262'535.00         |                         |
| + Zunahme / - Abnahme Vorfinanzierungen                          |                         | 293          | -6'501.22            |                         |
| - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen                    |                         | 35           | -2'462'261.88        |                         |
| + Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung                    |                         | 45           | 83'830.69            |                         |
| <b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>                        |                         |              | <b>9'380'197.67</b>  |                         |
| <b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>             |                         | <b>Konto</b> | <b>Betrag in CHF</b> |                         |
| - Investitionsausgaben   | IR                      | 50 - 58      | 10'795'304.65        |                         |
| + Investitionseinnahmen  |                         | 60 - 68      | 6'171'123.20         |                         |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit (=Nettoinvestitionen)</b> |                         |              | <b>-4'624'181.45</b> |                         |
| <b>Anlagentätigkeit in Finanzvermögen</b>                        |                         | <b>Konto</b> | <b>Betrag in CHF</b> |                         |
| + Abnahme / - Zunahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen  | Bilanz                  | 102          | 0.00                 |                         |
| + Abnahme / - Zunahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen  |                         | 107          | 67'988.00            |                         |
| + Abnahme / - Zunahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen    |                         | 108          | 0.00                 |                         |
| + Zunahme / - Abnahme Neubewertungsreserve FV                    |                         | 299          | -419'114.70          |                         |
| <b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit</b>                            |                         |              | <b>-351'126.70</b>   |                         |
| <b>Finanzierungstätigkeit</b>                                    |                         | <b>Konto</b> | <b>Betrag in CHF</b> |                         |
| + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten       |                         | 201          | 0.00                 |                         |
| + Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten       |                         | 206          | -4'019'910.00        |                         |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                      |                         |              | <b>-4'019'910.00</b> |                         |
| <b>Veränderung des Fonds Flüssige Mittel</b>                     |                         |              | <b>384'979.52</b>    |                         |
|  | <b>Stand 31.12.2013</b> | <b>Konto</b> | <b>Veränderung</b>   | <b>Stand 31.12.2014</b> |
| <b>Flüssige Mittel</b>   | 7'242'474.84            | 100          | <b>384'979.52</b>    | 7'627'454.36            |
| <b>Differenz</b>   |                         |              |                      | <b>-0.00</b>            |

## Auszug aus dem Anhang

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

### Beteiligungsspiegel

Darlehen und Beteiligungen, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

| Konto Nr. | Bezeichnung, Rechtsform             | Tätigkeit                                 | Gesamtkapital | Beteiligungsart | Nominalwert Beteiligung | Beteiligung in % | Buchwert per 31.12.2014 |
|-----------|-------------------------------------|---|---------------|-----------------|-------------------------|------------------|-------------------------|
| 1071001   | Golf Arosa AG                       | Bau / Betrieb Driving Range               | 320'000       | Darlehen        | 320'000                 |                  | 96'000                  |
| 1071002   | Schweizer Ski- und Snowboardschule  | Betrieb Skischulgebäude IA                | 3'300'000     | Darlehen        | 3'300'000               |                  | 2'880'000               |
| 1444000   | Arztpraxis Arosa AG                 | Sicherstellung der med.                   | 350'000       | Darlehen        | 350'000                 |                  | 350'000                 |
| 1454000   | Arztpraxis Arosa AG                 | Grundversorgung in Arosa                  | 150'000       | Aktien          | 150'000                 | 100%             | 150'000                 |
| 1444000   | Hotel Bahnhof Langwies AG           | Erhaltung Betrieb Gasthaus                | 100'000       | Darlehen        | 150'000                 |                  | 145'000                 |
| 1454000   | Hotel Bahnhof Langwies AG           | Edelweiss in Langwies                     | 790'000       | Aktien          | 461'000                 | 58%              | 297'500                 |
| 1452000   | Gemeindekorporation Kraftwerk Lügen | Wahrung der Interessen                    | 1'000'000     | Beteiligung     | 989'800                 | 99%              | 989'800                 |
| 1452000   | Gemeindekorporation Kraftwerk Lügen | der Konzessionsgemeinden                  | 3'740'000     | Sacheinlage     | 3'665'200               | 99%              | 3'665'200               |
| 1452000   | Gemeindekorp. Kraftwerk Chur-Sand   | Wasserkraftnutzung Plessur                | 2'500'000     | Beteiligung     | 255'250                 | 10%              | 255'250                 |
| 1454000   | Arosa Energie                       | Erzeugung und Verteilung                  | 10'000'000    | Darlehen        | 10'000'000              |                  | 10'000'000              |
| 1454000   | Arosa Energie                       | elektrischer Energie                      | 2'000'000     | Beteiligung     | 2'000'000               | 100%             | 2'000'000               |
| 1455000   | Arosa Bergbahnen AG                 | Bau und Betrieb von Touristischen Anlagen | 12'500'000    | Aktien          | 2'233'400               | 17%              | 2'248'400               |
| 1455000   | Sportbahnen Hochwang AG             | Bau und Betrieb von Touristischen Anlagen | 2'400'000     | Aktien          | 458'185                 | 19%              | 116'308                 |
| 1465000   | Einf. Gesellsch. Dorfladen Langwies | Betrieb Dorfladen                         | 150'000       | Beteiligung     | 50'000                  | 33%              | 14'200                  |

### Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVg).

| Name und Sitz der Einheit / Organisation | Art der Gewährleistung | Beschluss der Urnen- / GR-Beschluss | Angaben zu den geversicherten Leistung | Grund                                   | Zahlungsströme Risikobetrag | Aussagen zu den spezifischen Risiken | Verfall        |
|--|------------------------|-------------------------------------|--|---|-----------------------------|--------------------------------------|----------------|
| Urden AG                                 | Bürgschaft             | 21.04.2013                          | NRP-Bundesdarlehen                     | Bau Verbindungsbahn Arosa - Lenzerheide | 4'000'000.00                | Zahlungsunfähigkeit Urden AG         | Nach 15 Jahren |
| Golf Arosa AG                            | Bürgschaft             | 02.07.2008                          | Investitionshilfe-Darlehen AWT         | Neubau Driving-Range                    | 140'000.00                  | Zahlungsunfähigkeit Golf Arosa AG    | 31.12.2018     |

## Verzeichnis der wesentlichen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 36) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung oder einer gesetzlichen Vorgabe geleistet worden sind und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

| Konto Nr.   | Name des Empfängers                     | Rechtsform | Tätigkeiten, Zweck                                    | Pflicht    | Zahlung im Berichtsjahr |
|-------------|---|------------|---|------------|-------------------------|
| 1402.360100 | Amt für Migration und Zivilrecht        | Kanton     | FrePo Gebühren  | gesetzlich | 97'782.55               |
| 1404.361200 | Kreisamt Schanfigg                      | Kreis      | Betreibungs- und Konkursamt sowie Vormundschaft       | gesetzlich | 196'205.15              |
| 1405.361200 | Zivilstandsamt Schanfigg                | Kreis      | Zivilstandsamtliche Tätigkeiten                       | gesetzlich | 69'360.55               |
| 2131.361200 | Schuldirektion Chur                     | Stadt      | Schulgeld Arosener Oberstufenschüler                  | gesetzlich | 144'000.00              |
| 2140.361200 | Verein für Musikunterricht im Schanfigg | Verein     | Musikschulunterricht Schule Arosa                     | gesetzlich | 140'000.00              |
| 2192.363600 | Diverse Sportvereine Arosa              | Vereine    | Geleitete Freizeit                                    | freiwillig | 130'380.00              |
| 2300.361100 | Amt für Berufsbildung                   | Kanton     | Beitrag an Institutionen der Berufsbildung            | gesetzlich | 297'806.00              |
| 3220.363600 | Arosa Kultur                            | Verein     | Beitrag Musikkurswochen                               | freiwillig | 109'000.00              |
| 3410.363600 | FIS Snowboard Weltcup                   | Verein     | Beitrag an Event                                      | freiwillig | 40'000.00               |
| 4110.361200 | Spitalregion Churer Rheintal            | Verband    | Gemeindebeitrag                                       | gesetzlich | 325'356.75              |
| 4120.361000 | Pflegezentrum Arosa                     | Stiftung   | geschätztes Defizit 2014                              | freiwillig | 200'000.00              |
| 4120.361210 | Diverse Pflegeheime (u.a. Surlej)       | div.       | Gemeindebeiträge an Pflegekosten                      | gesetzlich | 376'715.30              |
| 4210.361200 | Spitex Arosa                            | Verein     | Gemeindebeitrag                                       | freiwillig | 52'985.00               |
| 4210.361200 | Spitex Schanfigg                        | Verein     | Gemeindebeitrag                                       | freiwillig | 99'800.00               |
| 4220.363500 | Stiftung Kantonsspital Graubünden       | Stiftung   | Gemeindebeitrag Ambulanzstützpunkt                    | freiwillig | 55'000.00               |
| 5720.361100 | Sozialamt Graubünden                    | Kanton     | Lastenausgleich Sozialhilfe                           | gesetzlich | 131'070.00              |
| 5720.363700 | Diverse Sozialhilfebezügler             | Private    | Sozialhilfe   | gesetzlich | 255'719.00              |
| 6220.363500 | Pfosi Bus AG                            | AG         | Gemeindeanteil Arosa Bus                              | freiwillig | 496'421.00              |
| 8400.363500 | Arosa Bergbahnen AG                     | AG         | All inclusive Sommer Beitrag                          | freiwillig | 50'000.00               |
| 8400.363500 | Arosa Bergbahnen AG                     | AG         | Beteiligung Schneesportpässe alt und jung             | freiwillig | 57'218.00               |
| 8400.363600 | Arosa Tourismus                         | Verein     | Diverse Beiträge                                      | freiwillig | 471'289.25              |
| 8400.div.   | Arena Obersee                           | div.       | Personal- und Materialkosten für touristische Anlässe | freiwillig | 114'950.00              |

## Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG).

| Projekt                                      | Kostenstelle /<br>Konto      | Kreditbeschluss /<br>Datum und Organ | bewilligte<br>Ausgaben | erwartete<br>Einnahmen | Nettokredit   | kumulierte<br>Gesamt-<br>ausgaben<br>per<br>31.12.2014 | kumulierte<br>Gesamt-<br>einnahmen<br>per<br>31.12.2014 | Nettoaussgaben<br>per 31.12.2014 | Restkredit    | Abrechnungs-<br>Abgangsdatum |
|--|------------------------------|--------------------------------------|------------------------|------------------------|---------------|--|---|----------------------------------|---------------|------------------------------|
| Neubau Pflegeheim Arosa                      | 4120.504000                  | 27.09.2009 / Urne                    | 14'000'000.00          | 7920'000.00            | 6'080'000.00  | 15'034'495.70  | 5'392'710.75  | 9'641'784.95                     | -3'561'784.95 |                              |
| Sanierung Sonnenbergstrasse Arosa            | 6150.501007                  | 24.02.2008 / Urne                    | 2'300'000.00           | 0.00                   | 2'300'000.00  | 3'001'690.60   | 0.00  | 3'001'690.60                     | -701'690.60   |                              |
| Sanierung Kantonsstrasse St. Peter innerorts | 6150.501014                  | 07.12.2006 / GV                      | 10'200'000.00          | 5'700'000.00           | 4'500'000.00  | 7'017'938.10   | 4'496'277.00  | 2'521'661.10                     | 1'978'338.90  |                              |
| Gesamtmelioration St. Peter-Pagig / Peist    | 8110.562001 /<br>8204.562004 | div. GV's                            | 42'176'000.00          | 37'136'060.00          | 5'039'940.00  | 1'361'441.35   | 1'560'000.00  | -198'558.65                      | 5'238'498.65  |                              |
| Gesamtmelioration Lünen                      | 8110.562002 /<br>8203.562003 | 07.12.2012 / GV                      | 9'800'000.00           | 8'459'900.00           | 1'340'100.00  | 660'417.30   | 300'000.00  | 360'417.30                       | 979'682.70    |                              |
| Erweiterung Eishalle Ochsenbühl              | 8400.504009                  | 08.07.2007 / Urne                    | 15'000'000.00          | 500'000.00             | 14'500'000.00 | 18'565'972.20  | 589'188.00  | 17'976'784.20                    | -3'476'784.20 |                              |

## Kennzahlen

Die folgenden Kennzahlen sind für die Gemeinde umso wertvoller je mehr Jahre die Zeitreihenvergleiche umfassen werden. Sie geben in Zukunft wichtige Hinweise auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde.

### Selbstfinanzierungsgrad

| Konto Nr. | Bezeichnung                                    | 2013 Total<br>(inkl. Fusionsbeitrag und Lenkungsabgabe) | 2013 nur operativ | 2014 nur operativ | 2014 Total<br>(inkl. Einnahme für Lenkungsabgabefonds) |
|-----------|--|---|-------------------|-------------------|--|
| + 4       | Ertrag   | 44'219'644  | 32'913'252        | 34'230'023        | 34'230'023   |
| - 3       | Aufwand  | 28'655'887  | 28'655'887        | 31'711'196        | 33'776'708   |
| =         | Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung             | 15'563'757  | 4'257'366         | 2'518'827         | 453'315  |
| + 33      | Abschreibungen Verwaltungsvermögen             | 3'110'950   | 3'110'950         | 3'451'173         | 3'451'173  |
| + 35      | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen    | 542'313   | 542'313           | 187'990           | 2'462'262  |
| - 45      | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen  | 147'514   | 147'514           | 83'831            | 83'831   |
| + 383     | Zusätzliche Abschreibungen                     | 0   |                   |                   | 2'000'000  |
| <b>=</b>  | <b>Selbstfinanzierung (Cash Flow indirekt)</b> | <b>19'069'507</b>                                       | <b>7'763'116</b>  | <b>6'074'159</b>  | <b>8'282'919</b>                                       |
| + 5       | Investitionsausgaben                           | 12'967'303  | 10'967'303        | 10'795'305        | 10'795'305   |
| - 6       | Investitionseinnahmen                          | 7'184'673   | 3'488'507         | 6'171'123         | 6'171'123  |
| <b>=</b>  | <b>Nettoinvestitionen</b>                      | <b>5'782'630</b>  | <b>7'478'796</b>  | <b>4'624'181</b>  | <b>4'624'181</b>                                       |
| <b>=</b>  | <b>Selbstfinanzierungsgrad</b>                 | <b>329.77%</b>  | <b>103.80%</b>    | <b>131.36%</b>    | <b>179.12%</b>   |

**Definition:**  
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

**Aussage:**  
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst-erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

**Richtwerte:**  
 > 100% ideal  
 80% - 100% gut bis vertretbar  
 50% - 80% problematisch  
 < 50% ungenügend

| Jahr | Selbstfinanzierungsgrad (%) |
|------|-----------------------------|
| 2013 | 329.77%                     |
| 2014 | 179.12%                     |

Da der Cashflow bisher höher war wie die Nettoinvestitionen konnte die Verschuldung auf eine verkraftbare Höhe gesenkt werden.

## Bruttoverschuldungsanteil:

| Konto Nr. | Bezeichnung                                   | 2013 Total<br>(inkl.<br>Fusions-<br>beitrag und<br>Lenkungs-<br>abgabe) | 2013 nur<br>operativ | 2014 nur<br>operativ | 2014 Total<br>(inkl.<br>Einnahme<br>für<br>Lenkungs-<br>abgaben-<br>fonds) |
|-----------|---|---|----------------------|----------------------|--|
| + 200     | Laufende Verbindlichkeiten                    | 4'309'524   | 4'309'524            | 5'563'451            | 5'563'451  |
| + 201     | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten          | 0   | 0                    | 0                    | 0  |
| + 206     | Langfristige Finanzverbindlichkeiten          | 28'834'100  | 28'834'100           | 24'814'190           | 24'814'190   |
| =         | <b>Bruttoschulden</b>                         | <b>33'143'624</b>   | <b>33'143'624</b>    | <b>30'377'641</b>    | <b>30'377'641</b>  |
| + 40      | Fiskalertrag                                  | 16'034'890  | 16'034'890           | 14'747'286           | 17'021'558   |
| + 41      | Regalien und Konzessionen                     | 971'246   | 971'246              | 830'729              | 830'729  |
| + 42      | Entgelte                                      | 7'686'921   | 7'686'921            | 8'125'006            | 8'125'006  |
| + 43      | Verschiedene Erträge                          | 277'776   | 277'776              | 238'811              | 238'811  |
| + 44      | Finanzertrag                                  | 3'242'712   | 3'242'712            | 3'378'336            | 3'378'336  |
| + 45      | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 147'514   | 147'514              | 83'831               | 83'831   |
| + 46      | Transferertrag                                | 2'470'620   | 2'470'620            | 2'251'827            | 2'251'827  |
| + 48      | Ausserordentlicher Ertrag                     | 11'306'391  | 0                    | 0                    | 0  |
| =         | <b>Laufender Ertrag</b>                       | <b>42'138'071</b>   | <b>30'831'680</b>    | <b>29'655'825</b>    | <b>31'930'097</b>  |
| =         | <b>Bruttoverschuldungsanteil</b>              | <b>78.65%</b>   | <b>107.50%</b>       | <b>102.43%</b>       | <b>95.14%</b>  |

| <p><b>Definition:</b><br/>Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.</p> <p><b>Aussage:</b><br/>Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.</p> <p><b>Richtwerte:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>&lt; 50%</td> <td>sehr gut</td> </tr> <tr> <td>50% - 100%</td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>100% - 150%</td> <td>mittel</td> </tr> <tr> <td>150% - 200%</td> <td>schlecht</td> </tr> <tr> <td>&gt; 200%</td> <td>kritisch</td> </tr> </table> | < 50%                         | sehr gut | 50% - 100% | gut | 100% - 150% | mittel | 150% - 200% | schlecht | > 200% | kritisch | <table border="1" style="margin: auto;"> <caption>Bruttoverschuldungsanteil (in Prozent)</caption> <thead> <tr> <th>Zeitraum</th> <th>Bruttoverschuldungsanteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2013 Total</td> <td>78.65%</td> </tr> <tr> <td>2013 nur operativ</td> <td>107.50%</td> </tr> <tr> <td>2014 nur operativ</td> <td>102.43%</td> </tr> <tr> <td>2014 Total</td> <td>95.14%</td> </tr> </tbody> </table> | Zeitraum | Bruttoverschuldungsanteil (%) | 2013 Total | 78.65% | 2013 nur operativ | 107.50% | 2014 nur operativ | 102.43% | 2014 Total | 95.14% |
|--|-------------------------------|----------|------------|-----|-------------|--------|-------------|----------|--------|----------|---|----------|-------------------------------|------------|--------|-------------------|---------|-------------------|---------|------------|--------|
| < 50%  | sehr gut                      |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| 50% - 100%   | gut                           |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| 100% - 150%  | mittel                        |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| 150% - 200%  | schlecht                      |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| > 200%   | kritisch                      |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| Zeitraum   | Bruttoverschuldungsanteil (%) |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| 2013 Total   | 78.65%                        |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| 2013 nur operativ  | 107.50%                       |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| 2014 nur operativ  | 102.43%                       |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |
| 2014 Total   | 95.14%                        |          |            |     |             |        |             |          |        |          |   |          |                               |            |        |                   |         |                   |         |            |        |

Trotzdem muss noch ein grosser Teil des Umsatzes für Kapitalkosten (vor allem Abschreibungen) verwendet werden.

Kapitaldienstanteil:

| Konto Nr. Bezeichnung                                | 2013 Total<br>(inkl.<br>Fusions-<br>beitrag und<br>Lenkungs-<br>abgabe) | 2013 nur<br>operativ | 2014 nur<br>operativ | 2014 Total<br>(inkl.<br>Einnahme<br>für<br>Lenkungs-<br>abgaben-<br>fonds) |
|--|---|----------------------|----------------------|--|
| + 340 Zinsaufwand                                    | 667'077   | 667'077              | 527'819              | 527'819  |
| - 440 Zinsertrag                                     | 61'217  | 61'217               | 44'014               | 44'014   |
| = Nettozinsaufwand                                   | 605'860   | 605'860              | 483'805              | 483'805  |
| + 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen              | 3'110'950   | 3'110'950            | 3'451'173            | 3'451'173  |
| + 383 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0   | 0                    |                      | 2'000'000  |
| = <b>Kapitaldienst</b>                               | <b>3'716'810</b>  | <b>3'716'810</b>     | <b>3'934'978</b>     | <b>5'934'978</b>   |
| + 40 Fiskalertrag                                    | 16'034'890  | 16'034'890           | 14'747'286           | 17'021'558   |
| + 41 Regalien und Konzessionen                       | 971'246   | 971'246              | 830'729              | 830'729  |
| + 42 Entgelte  | 7'686'921   | 7'686'921            | 8'125'006            | 8'125'006  |
| + 43 Verschiedene Erträge                            | 277'776   | 277'776              | 238'811              | 238'811  |
| + 44 Finanzertrag                                    | 3'242'712   | 3'242'712            | 3'378'336            | 3'378'336  |
| + 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen   | 147'514   | 147'514              | 83'831               | 83'831   |
| + 46 Transferertrag                                  | 2'470'620   | 2'470'620            | 2'251'827            | 2'251'827  |
| + 48 Ausserordentlicher Ertrag                       | 11'306'391  | 0                    |                      | 0  |
| - 489 Entnahmen aus dem Eigenkapital                 | 0   | 0                    |                      |  |
| <b>Laufender Ertrag</b>                              | <b>42'138'071</b>   | <b>30'831'680</b>    | <b>29'655'825</b>    | <b>31'930'097</b>  |
| <b>= Kapitaldienstanteil</b>                         | <b>8.82%</b>  | <b>12.06%</b>        | <b>13.27%</b>        | <b>18.59%</b>  |

| <p><b>Definition:</b><br/>Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.</p> <p><b>Aussage:</b><br/>Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.</p> <p><b>Richtwerte:</b><br/>&lt; 5% geringe Belastung<br/>5% - 15% tragbare Belastung<br/>&gt; 15% hohe Belastung</p> | <table border="1"> <caption>Data for Bar Chart</caption> <thead> <tr> <th>Year</th> <th>Capital Service Ratio (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2013</td> <td>8.82%</td> </tr> <tr> <td>2014 (Total)</td> <td>12.06%</td> </tr> <tr> <td>2014 (Operating Income)</td> <td>13.27%</td> </tr> </tbody> </table> | Year | Capital Service Ratio (%) | 2013 | 8.82% | 2014 (Total) | 12.06% | 2014 (Operating Income) | 13.27% |
|---|--|------|---------------------------|------|-------|--------------|--------|-------------------------|--------|
| Year  | Capital Service Ratio (%)  |      |                           |      |       |              |        |                         |        |
| 2013  | 8.82%  |      |                           |      |       |              |        |                         |        |
| 2014 (Total)  | 12.06%   |      |                           |      |       |              |        |                         |        |
| 2014 (Operating Income)   | 13.27%   |      |                           |      |       |              |        |                         |        |

Das kommt daher, dass die Gemeinde im Verhältnis zu den Gesamtausgaben eine hohe Investitionstätigkeit an den Tag legt.

Investitionsanteil:

| Konto Nr. | Bezeichnung  | 2013              | 2014              |
|-----------|--|-------------------|-------------------|
| + 50      | Sachanlagen  | 9'866'484         | 9'407'698         |
| + 51      | Investitionen auf Rechnung Dritter                               | 70'491            | 0                 |
| + 52      | Immaterielle Anlagen   | 40'863            | 94'411            |
| + 54      | Darlehen   | 450'000           | 50'000            |
| + 55      | Beteiligungen  | 211'000           | 0                 |
| + 56      | Eigene Investitionsbeiträge                                      | 2'328'465         | 1'243'195         |
| + 58      | Ausserordentliche Investitionen                                  | 0                 | 0                 |
| <b>=</b>  | <b>Bruttoinvestitionen</b>                                       | <b>12'967'303</b> | <b>10'795'305</b> |
| + 30      | Personalaufwand  | 10'672'374        | 10'616'205        |
| + 31      | Sach- und übriger Betriebsaufwand                                | 6'874'478         | 7'203'085         |
| - 3180    | Wertberichtigungen auf Forderungen                               | 177'544           | 137'393           |
| + 34      | Finanzaufwand  | 1'069'502         | 1'088'035         |
| - 344     | Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen                        | 0                 | 0                 |
| + 36      | Transferaufwand  | 4'304'695         | 4'590'510         |
| + 381     | Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand                     | 0                 | 32'385            |
| + 384     | Ausserordentlicher Finanzaufwand (geldflusswirksam)              | 0                 | 0                 |
| + 386     | Ausserordentlicher Transferaufwand                               | 0                 | 33'127            |
| <b>=</b>  | <b>Laufende Ausgaben</b>   | <b>22'743'506</b> | <b>23'425'955</b> |
| <b>+</b>  | <b>Bruttoinvestitionen</b>                                       | <b>12'967'303</b> | <b>10'795'305</b> |
| <b>=</b>  | <b>Gesamtausgaben</b>  | <b>35'710'809</b> | <b>34'221'259</b> |
| <b>=</b>  | <b>Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)</b> | <b>36.31%</b>     | <b>31.55%</b>     |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Definition:</b><br/>Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.</p> <p><b>Aussage:</b><br/>Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.</p> <p><b>Richtwerte:</b><br/>         &lt; 10% schwache Investitionstätigkeit<br/>         10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit<br/>         20% - 30% starke Investitionstätigkeit<br/>         &gt; 30% sehr starke Investitionstätigkeit</p> | <p>35%<br/>30%<br/>25%<br/>20%<br/>15%<br/>10%<br/>5%<br/>0%</p> |
|--|--|

# Jahresbericht 2014

**Departementsvorsteher:**

**Lorenzo Schmid, Gemeindepräsident**

### ORGANISATION

Die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung, die vom Gemeindevorstand kurz nach Inkrafttreten der Gemeindefusion am 1. Januar 2013 festgelegt wurde, hat sich grundsätzlich gut bewährt. Handlungsbedarf sah der Gemeindevorstand aber im Bereich Tiefbau, Werke, Forst- und Landwirtschaft. Da sich die Hauptaufgaben des Bereichs Forst fachtechnisch relativ stark von den Hauptaufgaben des Bereichs Tiefbau unterscheiden, beschloss der Gemeindevorstand anlässlich seiner ersten Sitzung im Jahr 2014, den Bereich Forst organisatorisch vom Bereich Tiefbau, Werke, Landwirtschaft zu trennen und ein eigenes Ressort Forst zu bilden. Mit der Leitung des Ressorts Forst wurde Werner Giger betraut. Weiterhin dem Ressort Tiefbau, Werke, Landwirtschaft unterstellt bleibt der „Werkdienst“ im Tal, der durch Urs Küng geleitet wird.

Eine Grafik der politischen Organisation in der Gemeinde Arosa, der Auf- und Zuteilung in resp. zu den Departementen sowie das Organigramm der Gemeindeverwaltung (Stand Dezember 2014) befinden sich im Anhang dieses Berichts.

### ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Die Stimmberechtigten sind im Berichtsjahr fünf Mal zur Stimmabgabe an die Urne gerufen worden.

Am 9. Februar 2014 wurden über eine kantonale Vorlage und drei Vorlagen des Bundes abgestimmt.

Über vier Vorlagen des Bundes wurde am 18. Mai 2014 abgestimmt. Gleichzeitig wurden die Regierungsräte des Kantons Graubündens, zwei Abgeordnete in den Grossen Rat und deren Stellvertreter gewählt.

Die Gemeinde Arosa bot die Urnengemeinde am 3. August 2014 zur Abstimmung von vier kommunalen Vorlagen auf. Alle vier Vorlagen wurden angenommen. Es waren dies die Vorlagen Teilrevision der Ortsplanung „Beschneigung“, Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der Wasserkraft des Farbtobels und der Trinkwasserquelle Tarnatel in Peist, die Umsetzung „Genereller Entwässerungsplan, GEP“ Leitungen ausserhalb Baugebiet (Abwasserentsorgung) und die

Umsetzung „Genereller Entwässerungsplan, GEP“ Anpassungen und Neubau von Regenklärbecken.

Am 28. September 2014 wurde in der Gemeinde Arosa das neue Gesetz über die Feuerwehr Arosa angenommen, gleichzeitig wurden über eine Vorlage des Kantons und zwei Vorlagen des Bundes abgestimmt.

Am 30. November 2014 kamen eine Vorlage des Kantons und drei Vorlagen des Bundes zur Abstimmung.

### FINANZEN

#### Nachtragskredite

Gemäss Art. 46 Ziff. 7 lit. a) der Gemeindeverfassung obliegt dem Gemeindevorstand die Beschlussfassung über frei bestimmbare Ausgaben bis CHF 500'000.-, die im Budget noch nicht enthalten sind. Diese Ausgaben dürfen den Betrag von CHF 1'000'000.- pro Jahr nicht übersteigen. Unter diesem Titel bewilligte der Gemeindevorstand folgende Nachtragskredite (in CHF):

|  |                  |
|--|------------------|
| Sanierung Trinkwasserversorgung Alpkorporation Strassberg                          | 5'000.-          |
| Beitrag für Wegsanierung beim Robjer-Bach Fatschaz                                 | 1'200.-          |
| Baubeitrag Schützenverein Peist für WC-Anlage                                      | 20'000.-         |
| Schaffung eines Kulturfonds  | 15'000.-         |
| „Wanderpokal“ für Parlamentspräsident  | 1'200.-          |
| Kompaktschlepper für die Forst   | 31'000.-         |
| Verbauung Lenga Boda Castiel   | 35'000.-         |
| Erhöhung Gemeindebeitrag „All-in-Konzept“  | 20'000.-         |
| Beitrag an medizinische Grundversorgung, Beteiligung Wochenendienste Mai 2014      | 8'000.-          |
| Beitrag an Arosa Bergbahnen für Vergünstigung Schneesportpässe Schulkinder und ü70 | 55'875.-         |
| Eigener Internetauftritt Gemeinde  | 25'000.-         |
| Erhöhung Darlehen Hotel Bahnhof Langwies AG  | 50'000.-         |
| Sponsoring Kletterturm für Indoorspielplatz  | 32'000.-         |
| Erhöhung des Sockelbeitrages Arosener Zeitung                                      | 15'000.-         |
| Beitrag Dorfladen St. Peter  | 10'000.-         |
| Beitrag Dorfladen Peist  | 10'000.-         |
| Beitrag Senioren-Adventsnachmittag   | 2'200.-          |
| Instandstellung Schutzbauten Robjiertobel, Fondeier-Sapünerbach Langwies           | 50'000.-         |
| Diverse Sanierungen Bereich Tiefbau  | 80'000.-         |
| Schutzbauten Grosstobel Pagig  | 120'000.-        |
| Bau Schulbushaltestelle Sita Langwies  | 22'000.-         |
| Ballonclub Arosa, Unterstützungsbeitrag zum Jubiläum                               | 1'000.-          |
| Aufräumarbeiten Sturmschäden Oktober   | 60'000.-         |
| <b>Total:</b>  | <b>669'475.-</b> |

## STEUERN

### Anzahl der Steuerpflichtigen

Per 31. Dezember 2014 zählte das Gemeindesteuernamt 1'866 primär Steuerpflichtige (Vorjahr 1'901) und 3'166 sekundär Steuerpflichtige, inkl. Bündner Wochenaufenthalter und Bündner Liegenschaftsbesitzer mit Wohnsitz ausserhalb von Arosa (Vorjahr 3'179). Zwar ist die Zahl der primär Steuerpflichtigen einmal mehr und wie gewohnt rückläufig, dieses Mal trifft dies jedoch auch erstmals für die beschränkt Steuerpflichtigen zu. Dies dürfte eine Folge der Annahme der Zweitwohnungsinitiative sein.

### Allgemeine Steuern

Bei den allgemeinen Steuern wurden CHF 11'032'938.- eingenommen (Vorjahr CHF 10'646'136.-). Die Mehreinnahmen sind hauptsächlich auf höhere Erträge bei den Pauschalsteuern, den Vermögenssteuern sowie den Sondersteuern auf Kapitalleistungen (Säule 2 und Säule 3a) zurückzuführen.

### Sondersteuern

Nach dem absoluten Rekordjahr 2013 machen sich nun langsam die Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative bemerkbar. So wurden bei den Handänderungssteuern nur noch CHF 1'505'105.- eingenommen (Vorjahr CHF 2'525'173.-) und bei den Grundstückgewinnsteuern CHF 592'769.- (Vorjahr CHF 853'715.-).

Die Einnahmen bei den Liegenschaftsteuern betragen CHF 1'004'822.- (Vorjahr CHF 1'349'189.-). Hier wurden Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr erwartet (Budget CHF 950'000.-), da die Erträge im 2013 weit über Budget lagen und nur damit erklärt werden konnten, dass bei den juristischen Personen Liegenschaftsteuern früherer Jahre generiert wurden.

### Nach- und Strafsteuern

Die Nach- und Strafsteuern werden neu auch für die Gemeinde durch den Kanton eingezogen.

### Ertrag aus Steuern:

Im Jahr 2014 sind die Einkommens- und Vermögenssteuern im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Wie bereits seit längerer Zeit erwartet sind hingegen die Einnahmen aus den Handänderungs- und der Grundstückgewinnsteuern im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen.

Der Gesamtertrag aus Steuern für das Jahr 2014 setzt sich wie folgt zusammen:

|   | Rechnung<br>2013    | Rechnung<br>2014    |
|---|---------------------|---------------------|
| Einkommenssteuern natürliche Personen       | 6'185'500.-         | 6'191'101.-         |
| Steuern auf Kapitalabfindungen              | 130'497.-           | 457'710.-           |
| Nach- und Strafsteuern                      | 0.-                 | 3'911.-             |
| Vermögenssteuern natürliche Personen        | 1'640'126.-         | 1'753'740.-         |
| Quellensteuern natürliche Personen          | 1'243'057.-         | 1'161'897.-         |
| Gewinn- und Kapitalst. juristische Personen | 1'048'045.-         | 960'448.-           |
| Erbschafts- und Schenkungssteuern           | 20'360.-            | 10'292.-            |
| Aufwandsteuer                               | 576'867.-           | 645'103.-           |
| Pauschale Steueranrechnung                  | -14'633.-           | -22'308.-           |
| Liegenschaftsteuern                         | 1'349'190.-         | 1'004'822.-         |
| Grundstückgewinnsteuern                     | 853'716.-           | 592'770.-           |
| Handänderungssteuer                         | 2'525'174.-         | 1'505'105.-         |
| Hundesteuern                                | 19'322.-            | 20'803.-            |
| Gebäudetaxen/Hydrantensteuer Feuerwehr      | 457'671.-           | 453'544.-           |
| <b>Total</b>                                | <b>16'034'890.-</b> | <b>14'738'938.-</b> |

Da der Rückgang der Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern auch auf das Zweitwohnungsgesetz der Gemeinde Arosa und die Eidgenössische Zweitwohnungsinitiative zurückzuführen ist, ist auch für die kommenden Jahre mit tieferen Steuereinnahmen im Vergleich zu den Vorjahren zu rechnen.

## GRUNDBUCH, VERMESSUNG, NOTARIAT

Die Grundbuchkreise Chur und Arosa wurden am 01. Januar 2013 zusammengelegt und treten neu unter dem Namen Grundbuchkreis Plessur auf. Im Grundbuchkreis gibt es zwei Amtssitze (Chur und Arosa), welche unverändert die gleichen Gebiete betreuen (das Grundbuchamt Arosa ist zuständig für das alte Gemeindegebiet Arosa und das Grundbuchamt Chur u.a. für die ursprünglichen Gemeinden im Schanfigg). Die Grundbuchämter bleiben vorläufig administrativ in den bisherigen Verwaltungen integriert. Mit der ersten Präsidentenkonferenz am 05. Juni 2014

## Departement Finanzen und Verwaltung

wurde Stadtrat Tom Leibundgut als Präsident des Grundbuchkreises Plessur gewählt.

### Steuern und Gebühren

Bei den Grundbuch- und Notariatsgebühren erzielte das Grundbuchamt Arosa einen Ertrag von CHF 490'781.- (Vorjahr CHF 595'571.-) und das Grundbuchamt Chur einen Ertrag von CHF 94'143.- (Vorjahr CHF 91'670.-). Die Höhe der Grundbuch- und Notariatsgebühren für die ganze Gemeinde betrug somit CHF 584'924.- (Vorjahr CHF 687'241.-).

Die Handänderungssteuern für das gesamte Gemeindegebiet lagen im Jahr 2014 bei CHF 1'505'105.- und somit deutlich tiefer als im Vorjahr (CHF 2'525'174.-).

### Geschäftsgang Grundbuchamt Arosa

Im Berichtsjahr wurden 512 Geschäftsfälle zum Vollzug angemeldet. Die Anzahl der Anmeldungen lag deutlich unter dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre. Es resultiert ein erneuter Rückgang von 60 Grundbuchgeschäften gegenüber dem Vorjahr. Die unklare Umsetzung der Weber-Initiative und die erhöhten Anforderungen der Banken bei Hypothekarkrediten sind immer noch spürbar. Diese Faktoren und auch die hohen Immobilienpreise führten zu einem Geschäftsrückgang. Per 01. Januar 2015 sind aus den Jahren 2011 bis 2014 noch Urkunden pendent (öffentlich beurkundet, aber noch nicht zum Vollzug im Grundbuch angemeldet) mit einer Summe von CHF 13.82 Mio. (im Vorjahr CHF 7.2 Mio.). Dieser kleine „Rückstau“ hat auf die Geschäftszahlen des Jahres 2014 einen geringen Einfluss.

Die Summe aller Grundpfandrechte in Arosa vergrösserte sich im Jahr 2014 um CHF 28'112'000.- (CHF 18'667'200.- im Jahr 2013) auf die neue Grundpfandgesamtbelastung von CHF 1'165'247'551.-. Die neu errichteten Pfandrechte reduzierten sich von ca. CHF 71 Mio. im Jahr 2012, auf CHF 47.4 Mio. im Jahr 2013 auf nun CHF 40.2 Mio. im Berichtsjahr. Eine leichte Abschwächung ist immer noch spürbar, wobei tendenziell der Talboden erreicht sein dürfte.

Ebenfalls gingen die Kaufsummen für die Immobilien in den letzten Jahren von CHF 140 Mio. (2012), auf 109 Mio. (2013) auf nun CHF 76.3 Mio. im Berichtsjahr zurück. Diese deutliche Abschwächung hat sich schon letztes Jahr abgezeichnet. Ein weiterer Rückgang ist aus Sicht des Grundbuchamts Arosa unwahrscheinlich. In den letzten drei Monaten spürte das Grundbuchamt Arosa wieder eine leichte Aufwärtstendenz.

Im Jahr 2014 vollzog das Grundbuchamt Arosa insgesamt 168 (Vorjahr 199) Eigentumsänderungen. 92 Erhöhungen, Umwandlungen und Neuerrichtungen zu Grundpfandrechten wurden verarbeitet (entspricht einem Minus von 15 % zum Vorjahr).

| Jahr           | Tagebuch   | Grundbuchgebühren<br>(in CHF) | Handänderungssteuern<br>(in CHF) |
|----------------|------------|-------------------------------|----------------------------------|
| 1995           | 661        | 337'200.-                     | 918'382.-                        |
| 1996           | 651        | 358'964.-                     | 1'329'767.-                      |
| 1997           | 682        | 304'715.-                     | 912'383.-                        |
| 1998           | 665        | 285'641.-                     | 1'146'481.-                      |
| 1999           | 663        | 507'212.-                     | 1'567'887.-                      |
| 2000           | 677        | 407'962.-                     | 1'196'869.-                      |
| 2001           | 752        | 485'445.-                     | 1'359'415.-                      |
| 2002           | 722        | 428'183.-                     | 1'478'911.-                      |
| 2003           | 766        | 591'793.-                     | 1'626'778.-                      |
| 2004           | 617        | 440'139.-                     | 1'347'029.-                      |
| 2005           | 637        | 471'578.-                     | 1'194'274.-                      |
| 2006           | 628        | 566'861.-                     | 1'435'698.-                      |
| 2007           | 614        | 620'507.-                     | 1'815'807.-                      |
| 2008           | 637        | 643'378.-                     | 1'708'554.-                      |
| 2009           | 626        | 609'924.-                     | 1'441'395.-                      |
| 2010           | 607        | 655'500.-                     | 1'202'950.-                      |
| 2011           | 659        | 676'590.-                     | 1'552'445.-                      |
| 2012           | 687        | 918'276.-                     | 2'435'348.-                      |
| 2013*          | 572        | 595'571.-                     | 2'525'174.-                      |
| 2014*          | 512        | 490'781.-                     | 1'505'105.-                      |
| <b>Ø 95-14</b> | <b>652</b> | <b>519'811.-</b>              | <b>1'485'033.-</b>               |

Tabelle: Statistik Tagebuch, Grundbuchgebühren und Handänderungssteuern 1995-2014

\*ab 2013 erstmals Handänderungssteuern für die fusionierte Grossgemeinde!

### Geschäftsgang Grundbuchamt Chur

Die Gemeindefusion im Schanfigg zur neuen Gemeinde Arosa beschert dem Grundbuchamt Chur weiterhin einen grossen zusätzlichen Arbeitsaufwand. Die Umnummerierungen der Grundstücke müssen in jedem Vertrag, jeder Anmeldung und jedem Auszug von Hand vorgenommen werden, da eine Automatisierung mit dem heutigen elektronischen Grundbuch nicht möglich ist.

Erfreulicherweise konnte mit dem Testen der Datenmigration in das neue elektronische Grundbuch Capitastra begonnen werden. Nötige Daten-

bereinigungen auf Seite des heutigen EDV Grundbuches konnten erledigt werden. Mit der Einführung des neuen informatisierten Grundbuches Mitte 2015 können sodann sämtliche Umnummerierungen der Grundstücke vorgenommen werden.

Die Grundbucheinführung in der Gemeinde Arosa für das Los Langwies wurde weiterhin vorangetrieben. Zusätzlich wurde von der Gemeinde der Kredit für die Grundbucheinführung des Los Molinis genehmigt.

## ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

### Einführung elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)

Nach einer Testphase und Schulungen der Mitarbeitenden im Herbst 2013 konnte am 1. Januar 2014 die elektronische Geschäftsverwaltung (CMI Axioma) produktiv aufgeschaltet werden. In dieser werden sämtliche geschäftsrelevanten Daten elektronisch erfasst, den zuständigen Organisationseinheiten weitergeleitet und den entsprechenden Geschäften zugewiesen. Wesentliche Vorteile der elektronischen Geschäftsverwaltung sind unter anderem ein deutlich geringerer Aufwand bei der Suche nach Dokumenten, die bessere Nachvollziehbarkeit von Prozessen oder einfachere Steuerung von Zugangsberechtigungen auf Dokumente und Geschäfte.

Im Sommer 2014 wurde die generelle Geschäftsverwaltung durch das Modul Bauverwaltung (BauPro) ergänzt. Neben der Verwaltung der Baugesuche dient das Modul zur gesetzlich vorgeschriebenen Datenerlieferung an das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR). Mit dem vollständig in die Geschäftsverwaltung CMI Axioma integrierten Modul BauPro wurde die bisherige, allein stehende Fachlösung GemDat abgelöst.

### Neuer Internetauftritt

Da der in den Internetauftritt von Arosa Tourismus integrierte Internetauftritt der Gemeinde bezüglich Übersichtlichkeit und Datenverwaltung gewisse Schwächen aufwies, sprach der Gemeindevorstand Anfangs 2014 einen Nachtragskredit für den Aufbau eines eigenständigen Internetauftritts. Mit diesem Aufbau und dem Hosting des neuen Internetauftritts wurde die Firma Somedia Production beauftragt. Im Juni 2014 erfolgte der Kick-Off zum Projekt, Ende August 2014 wurde die neue Homepage der Gemeinde auf dem Internet aufgeschaltet.

In den Internetauftritt der Gemeinde integriert wurde auch der Auftritt der Schule Arosa. Die Programmierung der Homepage erfolgte im sogenannten „responsive Design“. Dies bedeutet, dass sich die Darstellung der Homepage dem jeweils benutzten Endgerät (PC, Tablet, Smartphone) anpasst.

## PERSONALWESEN

Die Gemeinde Arosa verfügt über kein eigenes Personalamt. Das Personalwesen der Gemeindeverwaltung ist direkt dem Leiter der Gemeindeverwaltung (Gemeindeschreiber) unterstellt.

Neben den eigentlichen Verwaltungsangestellten und den Angestellten des Bauamts sind auch die Lehrkräfte der Schule und die Schulhausabwarte über die Gemeinde angestellt. Die Schulleitung respektive der Schulrat sind bei personellen Entscheidungen innerhalb ihrer Kompetenzen aber selbstständig.

### Personalbestand

Per 31. Dezember 2014 waren 67 Ganzjahresangestellte bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt (inkl. Lernende, Werkbetriebe und Forst, Vorjahr 67). Unter Berücksichtigung der Teilzeitpensen entspricht dies 58.95 Vollzeitstellen (Vorjahr 60.25). Nicht in diesen Zahlen enthalten sind Lehrkräfte, Reinigungspersonal und externe Aushilfen. Zudem waren am Jahresende 2014 neun Saisonangestellte im Werkbetrieb Arosa beschäftigt (Vorjahr sieben).

Der Frauenanteil, gemessen am Total der Ganzjahresangestellten, betrug 23.9 Prozent (Vorjahr 24%). Der tiefe Anteil lässt sich darauf zurückführen, dass auch Ende 2014 in den Werkbetrieben und im Forst keine einzige Frau angestellt war. In der Verwaltung hingegen lag die Frauenquote Ende 2014 bei 46 Prozent.

| Bereich                  | Anzahl Mitarbeiter |           |           | Vollzeitstellen |
|--------------------------|--------------------|-----------|-----------|-----------------|
|                          | ♀                  | ♂         | Total     |                 |
| Verwaltung               | 16                 | 19        | 35        | 30.90           |
| Werkbetriebe inkl. Forst | 0                  | 41        | 41        | 37.05           |
| <b>Total</b>             | <b>16</b>          | <b>60</b> | <b>76</b> | <b>67.95</b>    |

*Tabella: Personalbestand per 31. Dezember 2014 (ohne Lehrkräfte, Reinigungspersonal und externe Stellvertretungen)*

### Jubiläen 2014

#### Werner Bösch

Mitarbeiter Werkbetrieb, 35 Jahre

#### Markus Peyer

Oberstufenlehrer, 35 Jahre

#### Christian Brunold

Leiter Werkbetrieb Arosa, 30 Jahre

#### Leonhard Thomann

Mitarbeiter Werkbetrieb, 25 Jahre

#### Alfred Hofer

Mitarbeiter Werkbetrieb, 25 Jahre

#### Erwin Schmid

Mitarbeiter Werkbetrieb, 15 Jahre

#### Siegfried Gufler

Mitarbeiter Werkbetrieb, 10 Jahre

#### Pascal Brack

Mitarbeiter Werkbetrieb, 10 Jahre

#### Annemarie Rageth-Mahler

Sekretariat Bauamt, 10 Jahre

#### Andrea Buonvicini

Mitarbeiter Einwohnerkontrolle, 10 Jahre

#### Thomas Schneller

Nachfolger Leiter Werkbetrieb Arosa, 5 Jahre

#### Michael Meli

Verwaltungsangestellter Kanzlei St. Peter, 5 Jahre

#### Sandra Hoffmann

Schulhauswartung, 5 Jahre

#### Susanna Caluori

Schulhauswartung, 5 Jahre

#### Cosina Seglias

Kindergärtnerin, 5 Jahre

#### Frank Böhmländer

Klärwärter, 5 Jahre

Per Ende April 2014 ging Hitta Brunold nach 30 Dienstjahren als Werkmeister in den wohlverdienten vorzeitigen Ruhestand. Mit dem bisherigen Werkmeister-Stellvertreter, Thomas Schneller, konnte die Position schnell wieder besetzt werden. Durch das Nachrücken von Thomas Schneller musste allerdings ein neuer Werkmeister-Stellvertreter (Thomas Tschudi) gesucht werden.

Annemarie Rageth arbeitete über 10 Dienstjahre lang als kaufmännische Mitarbeiterin / Sekretärin auf dem Gemeindebauamt. Sie verliess die Gemeindeverwaltung per Ende Juni 2015 um eine neue Herausforderung bei einer lokalen Baugeschäft anzunehmen.

Weitere Personal Zu- und Abgänge betrafen die Gemeindekanzlei, die Gemeindepolizei, den Bereich der Parkhäuser, das Ressort Forst sowie den Werkbetrieb der Gemeinde.

### Ausbildungswesen

Mit Erfolg ihre Lehrabschlussprüfung bestanden haben Sara Holenstein und Nemanja Manojlovic. Die Gemeinde Arosa gratuliert den Beiden zum erfolgreichen Lehrabschluss und Sara Holenstein zur bestandenen Berufsmatura.

Wie in den vergangenen Jahren konnte die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder zwei Lehrstellen im Bereich „kaufmännische Grundausbildung“ vergeben. Am 1. August 2014 haben mit Laura Mongili und Lea Tschanz, beide aus dem Ort Arosa, zwei neue Auszubildende ihre Berufslehre bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Neben den sechs Lernenden, welche die kaufmännische Grundausbildung absolvieren, wird im Ressort Forst zusätzlich ein Lernender zum Forstwart ausgebildet.

### LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG

#### Zivilschutzanlage und Truppenunterkunft Ochsenbühl

2014 konnten in der Truppenunterkunft 3'351 Übernachtungen registriert werden (Vorjahr 3'390). Die Einnahmen verringerten sich von CHF 60'738.- auf CHF 57'485.- oder um 5.35%. Nach der Abnahme im letzten Jahr musste im 2014 leider wieder ein leichter Rückgang registriert werden.

#### Alterszentrum Arosa

Am 20. September 2014 konnte das Alterszentrum Arosa feierlich eröffnet werden. Sehr viele Besucher nutzten den Tag der offenen Tür, die Räumlichkeiten des neuen Alterszentrums zu besichtigen. Anfangs

### Abgänge und Neueinstellungen

Das Jahr 2014 war gekennzeichnet durch aussergewöhnlich viele Personalabgänge und Neueinstellungen.

Per 31. Januar 2014 verliess der damalige Leiter der Ressorts Hochbau, Planung und Tiefbau, Werke, Landwirtschaft, Miguel Fondado, die Gemeinde. Seine Nachfolge trat am 1. Mai 2014 Roger Friess an.

Oktober 2014 zogen dann die Bewohner von der alten Klinik Surlej ins neue Gebäude beim Ochsenbühl um.

### Eishalle Obersee

Als weiterer Sanierungsschritt bei der Eishalle Obersee wurde das Hallendach erneuert. Die Kosten für die Erneuerung lagen deutlich unter dem Budget.

### Camping Weierhof

Die Parzelle des Campingplatzes Arosa gehört zum grössten Teil der Bürgergemeinde Arosa, welche diese im Baurecht der Gemeinde Arosa abgegeben hat. Grundsätzlich war vorgesehen, dass die Gemeinde dem Betreiber des Stall Weierhofs auch den Camping zum Betrieb überlässt. Dadurch hätten sich optimale Synergien ergeben. Aufgrund verschiedener Umstände musste die Gemeinde dieses Vorhaben begraben und den Betrieb des Campingplatzes anfangs September 2014 kurzfristig selbst übernehmen. Der Betrieb wurde in der Folge durch das Parkhausteam gewährleistet. Es wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten ausgeführt und auch einige Renovationen getätigt. Der einfache, idyllisch gelegene Alpen-Camping Weierhof ist nun in einem guten Zustand. Anfangs 2015 hat der Gemeindevorstand entschieden, die Arbeiten rund um den Betrieb des Campingplatzes im Auftragsverhältnis auszuschreiben.

### Ersatzbau Haus EWA

Das Architektenbüro Hans Peter Meier, Arosa, hat zusammen mit dem Architekturbüro Christoph Sauter, St. Moritz, eine Machbarkeitsstudie für den Ersatzbau des Hauses EWA unter Einbezug der beiden Schulhäuser ausgearbeitet. Da die Schule separat zu diesem Projekt auch noch eigene Abklärungen für ein Schulhausprojekt trifft, ist das weitere Vorgehen bezüglich Ersatzbaus Haus EWA noch nicht bestimmt. Dies hängt insbesondere auch von der Finanzierbarkeit ab.

### Haus Äckerli

Der Gemeindevorstand beabsichtigte, die Liegenschaft Äckerli im Jahr 2014 den langjährigen Mietern, der Familie Jenny, zum Preis CHF 1.2 Mio. zu verkaufen. Nachdem das Gemeindeparlament den Antrag des Gemeindevorstands zunächst zur Überarbeitung der Vertragsbedingung zurücküberwies, stimmte es dem Verkauf schlussendlich mit deutlich verschärften Verkaufsbedingungen, wie beispielsweise einem Rückkaufsrecht während 25 Jahren, ebenfalls zu. Gegen diesen Entscheid regte sich in der Bevölkerung Opposition und es wurden Unterschriften für ein Referendum gegen den Verkauf der Liegenschaft

gesammelt. Die Familie Jenny verzichtete in der Folge auf einen Kauf und zog das Kaufangebot noch vor Einreichung der Unterschriften eines allfälligen fakultativen Referendums gegen den Entscheid des Gemeindeparlaments von sich aus zurück.

### Skihaus Hochwang

Der langjährige Pächter der Hochwanghütte, Ruedi Erb, kündigte seinen Pachtvertrag per 30. November 2014. Als Nachfolger konnte Marco Schwendener aus Lünen gefunden werden. Seit Mitte Dezember 2014 begrüsst er die treuen bisherigen und hoffentlich auch viele neue Gäste im Skihaus Hochwang im gemütlichen und sehr sonnigen Skigebiet in unserer Talmitte.



*Bild: Skihaus Hochwang*

### Haus Gmeisand Molinis

Das gemeindeeigene, sehr alte Wohnhaus Gmeisand in Molinis wurde öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. In der Folge wurden mit einem einheimischen Paar Verkaufsverhandlungen geführt und ihnen der Zuschlag zum Kauf erteilt.



*Bild: Wohnhaus Gmeisand*

Die Überschreibung der Liegenschaft ist für Frühling 2015 geplant. Es ist äusserst erfreulich, dass jemand aus

Molinis gefunden werden konnte, der das Haus Gmeisand als neues Zuhause bewohnen möchte.

### **Altes Schulhaus Pagig**

Das leerstehende „Alte Schulhaus Pagig“ wurde zum Verkauf ausgeschrieben, nachdem ein Paar ein Kaufangebot eingereicht hatte. Auf die Ausschreibung hin haben sich dann auch Mietinteressenten gemeldet. In der Folge hat der Gemeindevorstand beschlossen, die geschichtsträchtige Liegenschaft derzeit nicht zu verkaufen, sondern lediglich zu vermieten. Ein Verkauf bleibt aber mittelfristig eine mögliche Option.

### **INFORMATION UND KOMMUNIKATION**

Nach länger dauernden Gesprächen und Verhandlungen mit den Südostschweiz Medien konnte im Herbst 2014 eine Lösung gefunden werden, wie die Bevölkerung neben dem neu gestalteten Internetauftritt besser über aktuelle Themen der Politischen Gemeinde sowie die Behörden- und Verwaltungstätigkeit informiert werden kann. Ab Herbst 2014 erscheint vier Mal pro Jahr eine Grossauflage der „Aroser Zeitung“, die kostenlos in alle Haushaltungen der Gemeinde geliefert wird und in welcher der Gemeindevorstand über die wichtigsten aktuellen Themen informieren wird.

Neben der Information der Bevölkerung über das Internet und über die kostenlose Grossauflage der Aroser Zeitung möchte der Gemeindevorstand weiterhin mindestens einmal pro Jahr eine öffentliche Informationsveranstaltung durchführen. Im Jahr 2014 fand eine solche am 28. November im Sport- und Kongresszentrum Arosa statt. Die zuständigen Departementsvorsteher informierten dabei über die wichtigsten Geschäfte aus ihren Departementen und stellten sich danach den Fragen der Anwesenden.

## Departement Hochbau, Planung

### Departementsvorsteher:

*Adrian Altmann*

### BAUPOLIZEI

#### Organisation

Baubehörde der Gemeinde Arosa ist grundsätzlich der Gemeindevorstand. Vor der Behandlung der Baugesuche durch den Gemeindevorstand werden diese durch die Bauverwaltung geprüft, öffentlich aufgelegt und es wird ein entsprechender Antrag auf Erteilung resp. Ablehnung der Baubewilligung vorbereitet. Vor der Behandlung durch den Gemeindevorstand wird dieser Antrag nochmals von einer vorberatenden Baukommission beraten und geprüft. Die vorberatende Baukommission setzt sich zusammen aus dem Vorsteher des Departements Hochbau, Planung (Adrian Altmann) und den beiden externen Mitgliedern Mauro Della Bella und Jakob Deflorin.

Insgesamt fanden im Jahr 2014 18 Sitzungen der vorberatenden Baukommission statt.

#### Baugesuche und Baubewilligungen

Im Jahr 2014 wurden 105 eingereichte Baugesuche angenommen und behandelt.

Diese verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Ortsteile (bisherige Gemeinden):

|              | (2013)       | Baugesuche 2014 |
|--------------|--------------|-----------------|
| Arosa        | (41)         | 49              |
| Calfreisen   | (7)          | 6               |
| Castiel      | (6)          | 1               |
| Langwies     | (19)         | 15              |
| Lüen         | (5)          | 2               |
| Molinis      | (12)         | 9               |
| Pagig        | (6)          | 4               |
| Peist        | (11)         | 5               |
| St. Peter    | (10)         | 14              |
| <b>Total</b> | <b>(117)</b> | <b>105</b>      |

Die Anzahl der Baugesuche insgesamt hat somit im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen (ca. -10%).

Nachdem die Zweitwohnungsverordnung per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt wurde, gingen in den Jahren 2013 und 2014 keine Baugesuche für grössere Projekte ein.

Eine Ausnahme bildete das Baugesuch zur Überbauung des Valsana-Areals in Arosa. Das Projekt konnte speditiv

behandelt und auch bewilligt werden. Mit dem Abbruch des bestehenden Hotels wurde am 16. April 2015 begonnen, die Fertigstellung des Bauprojekts ist für Herbst 2016 geplant.

Rechtsunsicherheit herrschte 2014 nach wie vor in Bezug auf die Eidgenössische Zweitwohnungsinitiative respektive auf die geplante Gesetzgebung zur Zweitwohnungsinitiative. Sämtliche Gesuche wurden daher unter Berücksichtigung der Zweitwohnungsverordnung und für Baugesuche im Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa unter Berücksichtigung des Gesetzes über die Kontingentierung von Zweitwohnungen und die Erhebung einer Lenkungsabgabe geprüft. Einige Baugesuche wurden demzufolge von der Bauherrschaft zurückgezogen (diese sind in der vorstehenden Statistik nicht erfasst).

Im 2014 (2013) wurden die nachstehend aufgeführten Geschäfte behandelt:

|                                 | (2013) | 2014 |
|---------------------------------|--------|------|
| Baubewilligungen total          | (85)   | 86   |
| Davon: BAB-Verfahren            | (22)   | 17   |
| Projektänderungen               | (3)    | 8    |
| Vorentscheide                   | (2)    | 2    |
| Quartierplan-Verfahren          | (1)    | 0    |
| Verlängerungen Baubewilligungen | (2)    | 3    |
| Bussenverfahren                 | (2)    | 4    |

Hier zeigt sich, dass die Anzahl der behandelten Geschäfte im 2014 zum Vorjahr kaum Veränderungen aufweisen. Wiederum handelt es sich bei einem Grossteil der Baugesuche resp. Baubewilligungen aus den bisherigen Talgemeinden um Bauten ausserhalb der Bauzone (BAB). Diese benötigen neben der Bewilligung durch die Gemeinde eine kantonale Bewilligung.

Neben den Baugesuchen, welche im normalen Baubewilligungsverfahren behandelt wurden, wurden zusätzlich 18 (18) kleinere Projekte im Meldeverfahren bewilligt.

Abgesehen von einem Einzelprojekt liegt die Bausumme zwar höher als im Vorjahr, aber noch weit unter dem Durchschnitt der Jahre vor der Annahme der Zweitwohnungs-Initiative.

Aufgrund der Kontingentierung können Bauvorhaben, welche vor dem 31. Dezember 2012 bewilligt wurden, noch bis Baubeginn im Jahr 2015 umgesetzt werden. Darum ist die Bautätigkeit im Gebäudebereich noch nicht zum Erliegen gekommen. Soweit sind nur vereinzelte bewilligte Bauvorhaben nicht zur Ausführung gekommen.

### RAUMPLANUNG

#### Teilrevision der Ortsplanung „Alpina“

Die Teilrevision der Ortsplanung „Alpina“ sieht die Umzonung der Parzelle Nr. 80 des heutigen Hotels Alpina von der Dorfzone in die Kernzone A vor und soll den Bau eines neuen Hotels auf der Parzelle ermöglichen. Nachdem die Urnengemeinde am 24. November 2013 der Teilrevision der Ortsplanung „Alpina“ mit einem Ja-Stimmen-Anteil von rund 86% klar zugestimmt hatte, ist die Genehmigung durch die Regierung des Kantons Graubünden nach wie vor ausstehend. Grund dafür ist, dass im Rahmen der Beschwerdeauflage bei der Regierung am 6. Januar 2014 zwei Planungsbeschwerden gegen die Teilrevision eingegangen sind. Eine der beiden Beschwerden konnte in der Zwischenzeit durch das Departement Volkswirtschaft und Soziales des Kantons Graubünden infolge Rückzugs abgeschrieben werden. Die zweite Beschwerde wurde durch das Departement Volkswirtschaft und Soziales des Kantons Graubünden in Absprache mit allen Beteiligten Parteien bis auf weiteres sistiert, um zu ermöglichen, dass in direkten Gesprächen zwischen der Bauherrschaft und den Beschwerdeführern eine gütliche Einigung gefunden werden kann.

#### Totalrevision Ortsplanung Arosa

Eine zentrale Aufgabe der neuen Gemeinde Arosa umfasst die Zusammenführung und Harmonisierung der Ortsplanung. Diese soll gleichzeitig auf neue Entwicklungen ausgerichtet und nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit modern ausgestattet werden, so dass sich Ökonomie und Gesellschaft raumverträglich entwickeln können. Die Zusammenführung der Ortsplanungen aller bisherigen Gemeinden in die Grundordnung der neuen Gemeinde Arosa, ist ein anspruchsvolles Projekt, das insgesamt 2-3 Jahre in Anspruch nehmen kann. Es umfasst Baugesetze, Zonenpläne, Generelle Erschliessungspläne und Generelle Gestaltungspläne.

Nach diversen Vorabklärungen und der Auftragsvergabe für die Projektbegleitung durch die Firma STW AG für Raumplanung, Chur im Frühling 2014 konnte das Grossprojekt im Sommer 2014 effektiv in Angriff genommen werden. Nach der Festlegung der Projektorganisation wurden durch die Firma STW AG Gespräche mit Wissensträgern aus den ehemaligen Gemeinden geführt und dann ein Grundlagenbericht mit verschiedensten Informationen erstellt.

Anschliessend wurde eine Bevölkerungskonferenz vorbereitet. Ziel der Bevölkerungskonferenz war es, Ideen zu sammeln, Meinungen zu diskutieren und Ergebnisse zu dokumentieren die der Planungskommissionen als Grundlage für die Weiterbearbeitung der Totalrevision dienen. An der Bevölkerungskonferenz vom 31. Januar 2015 nahmen schlussendlich rund 150 interessierte Personen teil.

Die weitere Projektbearbeitung wurden folgende Gremien definiert:

#### Steuerungsgruppe:

- Lorenzo Schmid
- Adrian Altmann
- Peter Remek
- Roger Friess
- Christoph Zindel, Raumplaner Firma STW AG
- Ralf Petter, Raumplaner Firma STW AG

#### Planungskommission:

- Adrian Altmann
- Peter Bircher
- Mauro Della Bella
- Cinzia Hediger
- Noldi Heiz
- Christina Jäger-Gadient
- Pascal Jenny
- Markus Lütcher
- Jöri Mettier
- Ursina Sprecher-Butzerin
- Lutta Waidacher jun.
- Martin Michael
- Christoph Zindel (STW AG)
- Ralf Petter (STW AG)

#### Kommission Baugesetz:

- Adrian Altmann
- Peter Bircher
- Roger Friess
- Mauro Della Bella
- Emmanuel Marti (Bauverwaltung)
- Ralf Petter (STW AG)

**Departement Tiefbau, Werke, Forst- und Landwirtschaft**

*Departementsvorsteher:*

*Peter Bircher*

**STRASSEN UND PLÄTZE**

**Ausbau und Sanierungen**

Nebst den allgemeinen Unterhaltsarbeiten liess die Gemeinde die folgenden Ausbau- und Sanierungsarbeiten ausführen:

**Einbau Deckbelag Hohe Promenade; Arosa**

Nachdem im 2013 die Sanierungsarbeiten an der Hohen Promenade ausgeführt wurden, konnte im September 2014 der Deckbelag eingebaut werden.



*Bild: Einbau Deckbelag Hohe Promenade*

**Kanalisationserneuerung Eishalle/Äckerli; Arosa**

Südlich der Eishalle mussten sämtliche desolate Kanalisationsleitungen sowie Schächte (die teils noch ohne Schachtelemente erstellt wurden) total erneuert werden.

**Sanierung Friedhofmauer Bergkirchli; Arosa**

Es konnte im Herbst 2014 die erste Etappe der Sanierung der Friedhofmauer Bergkirchli erstellt werden. Aus Altersgründen musste die alte Stützmauer ersetzt werden. Die 2. Etappe dieser Sanierung folgt im Sommer 2015.

**Sanierung Kantonsstrasse Rütland inkl. Neuerstellung Trottoir; Litzirüti**

Im Bereich der Unterführung der RhB-Linie wurde die Kantonsstrasse neu saniert. Im Zusammenhang wurde entlang der Bahnlinie ein Trottoir realisiert, um den Wanderweg Arosa-Litzirüti zu komplettieren.

**Stützmauer-Sanierung Lengaboda; Castiel**

Im Bereich der Zufahrt zur Schule und Kirche wurde der hinterste Teil der Stützmauer Lengaboda saniert, um ein Abrutschen der Böschung resp. Parkplätze zu vermeiden.

**Sanierung Kantonsstrasse Pardieler Tobel; St.Peter**

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse wurde das letzte Teilstück des Trottoirs innerorts realisiert. Somit besteht heute ein durchgehendes Trottoir vom Gebiet Messmeta bis Kiesgrube.

**Einbau Deckbelag; Calfreisen innerorts**

In Kombination mit dem Tiefbauamt Graubünden wurde innerorts ein neuer Deckbelag eingebaut.

**FAHRZEUGE**

Vor dem Hintergrund der Zentralisierung gewisser Aufgaben (z.B. der Bauverwaltung) und der relativ grossen Distanzen zwischen den Ortschaften innerhalb des Gemeindegebietes wurde ein zweites Fahrzeug angeschafft, welches den Mitarbeitenden der gesamten Verwaltung für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen soll.

**DEPONIEN**

**Deponie Bruchhalde, Arosa**

In der Deponie Bruchhalde wurde folgendes Material deponiert:

- Sauberes Aushubmaterial: 30'027.50 m<sup>3</sup>
- Mischabbruch: 1'746.00 m<sup>3</sup>
- Belag: 121.25 m<sup>3</sup>

Es wurde kein Mischabbruch aufbereitet.

**Deponie Egga, Pagig**

Nachdem die Bewilligung anfangs 2014 ausgesprochen wurde, konnte die neue Deponie Egga in Betrieb genommen werden. Es wurden ca. 5'000 m<sup>3</sup> Erdmaterial angeliefert und eingebaut.

**WASSERVERSORGUNG AROSA**

**Wasserverbrauch im Ort Arosa**

|   | 2013                   | 2014                   | Δ       |
|---|------------------------|------------------------|---------|
| Wasserverbrauch Sommer                  | 178'433 m <sup>3</sup> | 168'000 m <sup>3</sup> | -5.85%  |
| Wasserverbrauch Winter                  | 297'018 m <sup>3</sup> | 293'000 m <sup>3</sup> | -1.36%  |
| Davon Grundwasser aus dem Pumpwerk Isel | 552 m <sup>3</sup>     | 467 m <sup>3</sup>     | -15.40% |

## Wasserleitungen

### Private Hauszuleitungen

Insgesamt 4 Hauseigentümer mussten ihre privaten Hauszuleitungen zu ihren Lasten reparieren lassen.

### Hauptleitungen

Im Jahr 2014 waren folgende Leitungsbrüche zu verzeichnen:

| Hauptleitung             | Wo                      | Ø mm  | Wann     |
|--------------------------|-------------------------|-------|----------|
| Schwelliseestrasse       | Chalet Murmeli          | Ø 100 | Feb. '14 |
| Zuleitung Res. Promenade | Obere Waldpromenade     | Ø 100 | Feb. '14 |
| Tomelistrasse            | Kehricht-Verladestation | Ø 150 | Nov. '14 |

## Wasserrohrnetzanalyse und Leck-Ortung

Bei der regelmässig im Oktober mittels Mess-Schleusen-Technik durchgeführten Wasser-Rohrnetzanalyse konnten dieses Jahr insgesamt drei Leckstellen vorgeortet und geortet werden.

Ziel der durchgeführten Arbeiten war:

- Leckstellen und Mängel am bestehenden Netz aufzuzeigen, um eine gezielte Instandsetzung zu planen
- Senken der Wasserverluste allgemein
- Werterhaltung der bestehenden Anlagen

## Hydrantenkontrolle 2014

Jedes Jahr wird in Arosa ca. die Hälfte der Hydranten kontrolliert. Im Juli wurden total 101 Hydranten kontrolliert und gewartet. Bei fünf dieser Hydranten wurden Mängel festgestellt und behoben.

## Projekte

Infolge Sanierung des Kirchliwegs wurde im Bereich vom Heimatmuseum bis Hotel Erzhorn die über 60-jährige desolante Wasserleitung Ø125 vom Reservoir Egga ersetzt. Bei dieser Sanierung wurden sämtliche private Anschlüsse der Zone 2 ebenfalls erneuert. Gleichzeitig wurde der stark deformierte Strassenbelag mit einem neuen Belag versehen.

Infolge eines MFH-Neubaus „Mucha“ musste die Hauptleitung Ø 125mm versetzt und wieder an die bestehenden Leitungen angeschlossen werden. Wegen sehr schlechtem Zustand und defekter Wasserzuleitung Richtung Camping/Weierhof musste die Leitung komplett ab Hauptleitung genommen, neu erstellt und wieder an die Hauptleitung angeschlossen werden.

Wegen eines MFH-Neubaus an der Quartierstrasse Wetterweide A musste die Hauptleitung Ø 150mm im Mittelbachweg tiefer und wieder an die bestehenden Leitungen angeschlossen werden.



Bilder: Neue Wasserleitung Kirchliweg

## Reinigung Reservoir

Sämtliche Reservoirs wurden unter Einhaltung der SVGW Richtlinie W6 (Bau und Betrieb von Trinkwasserreservoirs) und der Richtlinie W1 (Überwachung der Trinkwasserversorgung in hygienischer Hinsicht) gereinigt.

## Wasserqualität

Gemäss Wasser-Qualitätssicherung WQA des SVGW wurden alle geforderten Wasserproben vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert und untersucht. Sämtliche Proben entsprachen den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

## WASSERVERSORGUNG ORTSCHAFTEN IM TAL

Ausser Calfreisen verfügen die Ortschaften der bisherigen Talgemeinden über keine Wasserzähler. Die Verrechnung des Wasserverbrauchs erfolgte über Grundpauschalen. Auf Wunsch des Eigentümers darf er auf eigene Kosten einen Wasserzähler einbauen lassen und den Wasserverbrauch über den Zähler abrechnen.

Die Trinkwasserproben entsprachen in allen Wasserversorgungen den gesetzlichen Vorgaben. Diese wurden zum Teil von den örtlichen Brunnenmeistern und vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden selbst durchgeführt.

Zudem wurden alle Hydranten kontrolliert und gewartet. In Calfreisen wurden zusätzlich sämtliche Schieber kontrolliert.

Die Reservoirs wurden durch die Brunnenmeister gereinigt.

Im Frühling wurde die komplette Wasserversorgung von St. Peter vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert und begutachtet.

In Pagig wurde ein Quellschacht (Afaditsch) ausser Betrieb genommen und demontiert.

In Molinis musste ein Hydrant von einem privaten Parkplatz versetzt werden.

## Wasserleitungen

### Private Leitungen

Insgesamt 12 Hauseigentümer mussten ihre privaten Hausleitungen zu ihren Lasten reparieren lassen.

### Hauptleitungen

Im Jahr 2014 waren folgende Leitungsbrüche zu verzeichnen:

| Gemeinde   | Bemerkung                       |
|------------|---------------------------------|
| Calfreisen | keine Leitungsbrüche            |
| Castiel    | keine Leitungsbrüche            |
| Langwies   | 1 Leitungsbruch                 |
| Lüen       | keine Leitungsbrüche            |
| Molinis    | 1 Leitungsbruch                 |
| Pagig      | keine Leitungsbrüche            |
| Peist      | keine Leitungsbrüche            |
| St. Peter  | 1 Leitungsbruch, Quellzuleitung |

## KANALISATION UND KLÄRANLAGE

### ARA Arosa

|  | 2013                     | 2014                     | Δ                      |
|--|--------------------------|--------------------------|------------------------|
| Abwassermenge total                    | 1'711'803 m <sup>3</sup> | 1'815'878 m <sup>3</sup> | 104'075 m <sup>3</sup> |
| Frischschlamm-Anteil                   | 6'969 m <sup>3</sup>     | 5'549 m <sup>3</sup>     | -1'420 m <sup>3</sup>  |
| Gasmenge aus biologischer Behandlung   | 104'263 m <sup>3</sup>   | 104'155 m <sup>3</sup>   | -108 m <sup>3</sup>    |
| Stromproduktion aus Blockheizkraftwerk | 186'269 kWh              | 456'639 kWh              | 270'370 kWh            |
| Altöl aus Hotelküchen                  | 13'950 lt.               | 15'300 lt.               | +1'350 lt.             |
| Entwässerter Klärschlamm*              | 350 to.                  | 330 to.                  | -20 to.                |

\* Entsorgung durch die Klärschlamm-trocknungsanlage Chur

### Kontrollbericht Amt für Natur und Umwelt:

Die ARA Arosa hat immer vollständig nitrifiziert. Die Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer sowie die geforderten Reinigungseffekte wurden eingehalten.

### Neuanschaffung Computer und Server

Die veralteten Prozessleitsysteme und der Alarm Server wurden durch neue ersetzt.

### ARA Calfreisen

Für die ARA Calfreisen sind keine Messwerte vorhanden.

### ARA Lüen

|                     | 2014                   |
|---------------------|------------------------|
| Abwassermenge total | 125'971 m <sup>3</sup> |

### ARA Molinis

Die ARA Molinis behandelt das Abwasser von Molinis, Peist und St. Peter-Pagig

|                     | 2014                   |
|---------------------|------------------------|
| Abwassermenge total | 146'379 m <sup>3</sup> |
| Gasproduktion       | 8'811 m <sup>3</sup>   |
| Stromverbrauch      | 53'330 kWh             |

### Entsorgung:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Sandmenge an GEVAG                      | 5,8 to.            |
| Klärschlamm flüssig, vor Ort entwässert | 245 m <sup>3</sup> |
| Entwässerter Klärschlamm                | 39 to.             |

## ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

|                             | 2014         |
|-----------------------------|--------------|
| Haushalt-Kehrrichtmenge     | 1'585'650 kg |
| Alteisen (inkl. Betoneisen) | 72'920 kg    |
| Altglas                     | 417'920 kg   |
| Karton / Altpapier          | 396'690 kg   |
| Haushaltgeräte, gross       | 178 Stk.     |
| Kühlgeräte                  | 307 Stk.     |
| Weissblechdosen             | 12'450 kg    |

## FORSTWIRTSCHAFT

### Organisation

Ab dem Jahr 2014 wurde der Bereich Forst aus dem Ressort Tiefbau, Werke, Landwirtschaft ausgegliedert und auf der operativen Ebene ein eigenes Ressort Forst unter der Leitung von Revierförster Werner Giger geschaffen. Dieses ist unterteilt in die drei Forstreviere „Revier Tal“, „Revier Langwies“ und „Revier Berg“. Strategisch-politisch bleibt das neue Ressort dem Departement Tiefbau, Werke, Forst und Landwirtschaft zugeteilt. Die Kommunikationswege zwischen der operativen und der strategisch-politischen Ebene sind kurz und effizient. Die Zusammenarbeit, die Arbeitsabläufe und die Erledigung der Aufgaben in den Revieren sind eingespielt und funktioniert sehr gut.

Beim Amt für Wald und Naturgefahren übernahm der neu gewählte Regionalforstingenieur Christoph Messmer ab 1. Oktober 2014 die Zuständigkeit für die Gemeinde Arosa. Der bisherige RFI Matthias Kalberer übernimmt andere Aufgaben in der Region 2. Christoph Messmer ist weiter zuständig als Spezialist im Bereich Forstbetriebe.

### Aus- und Weiterbildung

- Forst Arosa führte am 22. Aug. 2014 einen internen Aus- und Weiterbildungstag im Revier-Langwies durch. An der Tagung nahmen 14 Mitarbeiter teil.
- Folgende Themen wurden unter der Leitung von externen Instruktorinnen in drei Gruppen instruiert:
- Sicheres Arbeiten mit neuen Baum-klettertechniken.
- Einsatz hydraulischer Fällheber, Fällmethoden und Arbeitstechnik.
- Jungwaldpflege



Bild: Aus- und Weiterbildungstagung

### Holzmarkt

Der Holzpreis hat sich im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Das gesamte Nutzholz von der Gemeinde Arosa wird über die Bündelungs-Organisation Rezia Holz vermarktet. Leider musste der grösste Teil des Nutzholzes ins nahe Ausland (Österreich, Italien) verkauft werden. Sämtliches Nutzholz wird mit der RhB aus dem Tal transportiert. Es gab verschiedene Verladungsengpässe. Da z.B. der Bahnhof Arosa umgebaut wurde, musste das Nutzholz vom Revier Berg in Langwies verladen werden, wodurch grössere Transportkosten entstanden.

### Technische forstliche Projekte 2014

**SIE 2014/15 Arosa (St.Peter-Pagig):** Im Berichtsjahr wurden die Instandstellungsarbeiten an den Forstwegen Fasolis/Pagig-Triemel und Fatschel-Waschgadrals ausgeführt. Die Arbeiten wurden zum grössten Teil durch Unternehmer ausgeführt.

**SIE 2014/15 Arosa (Castiel):** Im Berichtsjahr wurden die Instandstellungsarbeiten an den Forstwegen Castiel-Lafet/Ob der Waldwis/Hinterwald und Chatzenwald ausgeführt. Die Arbeiten wurden zum grössten Teil durch Unternehmer ausgeführt.

**SIE 2014/15 Arosa (Calfreisen):** Im Berichtsjahr wurden die Instandstellungsarbeiten am Forstweg „Stöck-/Stiegweg“ ausgeführt. Die Arbeiten wurden zum grössten Teil durch Unternehmer ausgeführt.



Bild: Sicherung talseitige Böschung durch „Ribbertverbau“ im Rahmen des SIE-Projektes 2014 in Calfreisen.

**SIS2014/15 Geschiebefang Lenrüfi Langwies:** Im Rahmen des SIS-Projektes 2014/15 wurde das durch einen Steinschlag zerstörte Mauerwerk beim Geschiebefang „Lenrüfi“ instandgestellt. Die Arbeiten

wurden zum grössten Teil durch Unternehmer ausgeführt.

Alle oben erwähnten SIE- und SIS-Projekte werden mit Kantonsbeiträgen zwischen 70-80 % unterstützt.

**Instandstellung Bachverbau „Grosstobel“, Pagig:** Im Frühjahr 2013 lösten sich zwei Erdrutsche im Gebiet „Tiejis/Grosstobel“. Die Ablagerungen von Steinen, Erdmaterial und kleineren Bäumen erfolgte zum Teil im Bachbett des Grosstobels, zudem wurde ein Viehdurchtrieb stark beschädigt. Zusätzlich wurden einige Bauchverbauungssperren stark beschädigt und freigelegt. Die Schutzwirkung der Verbauung, welche die „Fraktion“ Pagig und die weiter unten durchführende Kantonsstrasse schützt, konnte mit den auftretenden Schäden nicht mehr gewährleistet werden. Bei einer „Nullvariante“ hätte man künftig mit laufenden, kleineren Nachrutschungen rechnen müssen, welche zu einem späteren Zeitpunkt auch die Strasse Pagig-Triemel gefährdet hätte. Im Rahmen eines SIS-Projektes (Sammelprojekt-Schutzbauten) des Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden wurden im Juli 2014 durch die Forstgruppe Langwies und der Unternehmung Allemann AG die Verbauungen instand gestellt. Dabei wurden 122m<sup>3</sup> einheimisches Fichtenrundholz und 25m<sup>3</sup> Lärchenrundholz verbaut.



*Bild: Schlussarbeiten beim Instandstellungsprojekt im „Grosstobel“ Pagig*

Bedingt durch die „Dauerniederschläge“ im Sommer 2014 mussten die Projektarbeiten laufend angepasst werden. Dadurch wurde rund 20% mehr Rundholz verbaut als im Projekt ursprünglich vorgesehen war, und zusätzlich musste ein grösseres Entwässerungssystem angelegt werden (95lm Sickerleitung). Die Arbeiten konnten aber trotz relativ schlechten Bedingungen termingerecht und unfallfrei per Ende September abgeschlossen werden. Zudem konnte während der Ausführungszeit der Projektkredit, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Naturgefahren,

entsprechend angepasst werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an Georges Loretz, als Projektleiter des Amt für Wald und Naturgefahren, für die gute Zusammenarbeit. Das Instandstellungsprojekt wird mit 75% Kantonsbeiträgen unterstützt.

**Instandstellung Mauerwerk Geschiebefang „Lenrüfi“, Langwies:** Im Juli 2013 löste sich im oberen Teil der „Lenrüfi“ in Langwies ein Felsbrocken von 4 m<sup>3</sup>. Dieser stürzte Richtung Sapünerstrasse, konnte aber durch das Mauerwerk des darunterliegenden Geschiebefangs aufgehalten werden. Dieses wurde dabei stark beschädigt. Im Rahmen eines SIS-Projektes des Amt für Wald und Naturgefahren wurde das beschädigte Mauerwerk im Oktober 2014 auf einer Fläche von rund 15m<sup>2</sup> instand gestellt. Das Instandstellungsprojekt wird mit 74% Kantonsbeiträgen unterstützt.

**Instandstellung Murgang „Wald- und Güterweg Pagig-Triemel“, Pagig:** Bedingt durch die Intensivniederschläge von Ende Mai/Anfang Juni 2013 ist die bergseitige Böschung im Gebiet „Untersulsch“ auf das Strassentrasse des Wald- und Güterweges Pagig-Triemel abgerutscht. Zur Minimierung des Gefahrenpotentials bezüglich Nachrutschungen musste die bergseitige Böschung mittels Holzverbau gesichert werden.



*Bild: Sicherung der bergseitigen Böschung mittels Holzkasten im Gebiet „Sulsch“ Pagig.*

Im Rahmen eines SIE-Projektes 2014/15 wurde durch die Forstgruppe Langwies und einer weiteren Unternehmung im Juni 2014 ein Holzkasten erstellt. Dabei wurden 14 m<sup>3</sup> Lärchenholz verbaut. Das Instandstellungsprojekt wird mit 72% Kantonsbeiträgen unterstützt.

**Murgang Molinis Höhi/Palus:** Zwischen dem 5. und 7. November 2014 gingen im Gebiet „Höhi/Palus“ in Molinis aus der „Schariniser-Runse“ die ersten Murgänge los und übersaarten eine grössere Waldfläche, Wiesland und die Verbindungsstrasse

## Departement Tiefbau, Werke, Forst und Landwirtschaft

Molinis-Tschiertschen. Als Sofortmassnahmen wurden temporäre Schutzdämme und ein Geschieberückhaltebecken erstellt. Diese Arbeiten wurden durch das eigene Forstpersonal und der Unternehmung Allemann AG ausgeführt. Da in der darauffolgenden Zeit immer wieder neue Murgänge aktiv wurden, musste die Verbindungsstrasse Molinis-Tschiertschen bis Ende Jahr gesperrt bleiben. Gesamthaft betrug die Ereigniskubatur bis Ende 2014 ca. 4'000-5'000 m<sup>3</sup>.

Die Sofortmassnahmen in der Höhe von rund CHF 12'000.– werden im Rahmen eines SIE-Projektes 2015 des Amt für Wald und Naturgefahren mit Kantonsbeiträgen von 74% unterstützt.



*Bild: Schlammmassen auf der Verbindungsstrasse Molinis-Tschiertschen.*

### Forstbetrieb Revier Tal

Im Berichtsjahr waren im Forstrevier-Tal der Revierförster Werni Giger, die Forstwarte Martin Jäger, Timo Wattinger, Linard Brosi, Kevin Wolf und der Forstwart-Lernende Roger Vogt beschäftigt.

Die Arbeitskräfte leisteten 7'790 produktive Stunden. Kevin Wolf hat den Betrieb im Herbst und Linard Brosi Ende Februar 2015 nach einer Saison verlassen.

Die Aufgaben des Forstbetriebes waren:

- Bestandesbegründung; es wurden 2'000 Nadelbäume und 1'700 Laubbäume gepflanzt.
- Jungwaldpflege; Die gepflegte Waldfläche beträgt 654 Aren.
- Technische Massnahmen; Gleitschnee-Verbauungen, Bau von 122 Dreibeinbock-Verbauungen.
- Wildschutzmassnahmen; Erstellung von 30 Einzelschutz-Zäunen.
- Holzerntemassnahmen
- Strassenunterhalt

- Kontrolle und Unterhalt der Infrastruktur (Verbauungen)
- Arbeiten im Werkdienst
- Arbeiten für Dritte
- Arbeiten in Meliorations- und Forstprojekten
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt



*Bild: Verbauung Dreibeinbock in Molinis Unter da Flüe*

### Geschlagene Holzmengen 2014

|                                      | 2014<br>(in m3) |
|--------------------------------------|-----------------|
| Molinis Ochenschlüecht               | 270             |
| Molinis Grossbach                    | 582             |
| Peist Schindelbach                   | 417             |
| Peist Mattelti                       | 1'177           |
| Peist Bawald                         | 356             |
| St. Peter Sotfanas                   | 648             |
| Calfreisen Zazäs                     | 133             |
| Windwurfschäden Okt./Nov.            | 2'154           |
| Steinschlagverb. Verbrunnenwald      | 248             |
| Rodungen Melioration Lülen           | 457             |
| Rodungen Melioration St.Peter/Pagig  | 314             |
| <b>Total (Nutzung)</b>               | <b>6'756</b>    |
| Davon Anteil Zwangsnutzungen         | 2'402           |
| Hiebsatz                             | 5'278           |
| <b>Total (Nutzung) im 2013</b>       | <b>5'355</b>    |
| Davon Anteil Zwangsnutzungen im 2013 | 158             |
| Hiebsatz im 2013                     | 3'830           |

Neben der Forstgruppe die für sämtliche Arbeitsbereiche eingesetzt wurde, waren im Berichtsjahr mehrere Forstunternehmer im Einsatz.

Für die Holzbringung wurden als Rückefahrzeug der Forstraktor, der Forwarder, der Harvester, verschiedene Seilkrananlagen und der Helikopter eingesetzt.

Holzverkäufe

|                            | Preis alle Sortim. Fr./m3 | 2014 (in m3) |
|----------------------------|---------------------------|--------------|
| Nutzholz                   | 85.10                     | 4'606        |
| Brennholz                  | 49.48                     |              |
| • Stückholz (Spälten)      |                           | 137          |
| • Brenn- und Hackholz lang |                           | 369          |
| <b>Holzverkäufe total</b>  |                           | <b>5'112</b> |

Projekte

**Sammelprojekt Schutzwald (Grüner Bereich):** Im Berichtsjahr wurden Schutzwaldmassnahmen für CHF 669'000.- abgerechnet. Die Beitragssätze von Bund und Kanton liegen bei 50% bis 80% der ausgewiesenen Kosten.

Gesamtmeliorationen:

An den Weg-Neubauten der Melioration für die Projekte; Lünen-Forsch, Lünen-Talig, Lünen-Fastäz-Boda, Peist-Alad-Zalldaur, Peist-Tanil und Peist Arduond-Vasgrestis führte die Forstgruppe v.a. Rodungs- und Holzereiarbeiten aus.

Arbeiten für Dritte:

Im Berichtsjahr wurden verschiedene interessante Aufträge für die Rhätische Bahn, für das Tiefbauamt Graubünden und Private im Umfang von CHF 130'000.- ausgeführt.



Bild: Mechanisierte Holzernteverfahren

**Forstbetrieb Revier Langwies**

- Im Berichtsjahr waren im Forstrevier-Langwies der Revierförster Urs Küng, die Forstwarte Nando Simmen und Mirco Michael, Werkmeister Josef Muheim, Waldarbeiter Anton Gufler (Saison) und Rheinhard Hefti (temporär) beschäftigt.
- Die Arbeitskräfte leisteten 8'695 produktive Stunden.
- Die Hauptaufgaben des Forstbetriebes waren:
- Bestandesbegründung; es wurden 750 Pflanzen gesetzt.
- Jungwaldpflege; Die gepflegte Waldfläche beträgt 996 Aren.
- Erstellung Gleitschneeschutzmassnahmen;
- 65 Stk. Dreibeinböcke
- Holzerntemassnahmen
- Strassenunterhalt
- Kontrolle und Unterhalt der Infrastruktur (Verbauungen)
- Arbeiten im Kommunalbereich Tal
- Arbeiten für Dritte
- Örtliche Bauleitungen Schutzbauten für RhB und TBA
- Arbeiten in Forstprojekten; SIE- und SIS Projekten 2014
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt

Geschlagene Holzmenge im Jahr 2014

|  | 2014 (in m3) |
|--|--------------|
| Langwies, Wäberschwald                 | 255          |
| Langwies, Len 1                        | 230          |
| Langwies, Len 2                        | 135          |
| Langwies, Stritwald (Steinschlagnetze) | 220          |
| Langwies, Viadukt RhB                  | 190          |
| Langwies, Sicherheitsholzerei TBA      | 72           |
| Langwies, div. Zwangsnutzungen         | 110          |
| <b>Total (Nutzung)</b>                 | <b>1'212</b> |

Neben der Forstgruppe, die für sämtliche Arbeitsbereiche eingesetzt wurde, betrug der Unternehmeranteil bei den Holzerntekosten 52%.

Für die Holzbringung wurden vorwiegend, verschiedene Seilkrananlagen und der Helikopter eingesetzt. Ein kleiner Anteil wurde mittels Bodenzug mit dem betriebseigenen Aebi-Rückefahrzeug gerückt.

## Holzverkäufe

|                                 | Preis alle Sortim. CHF/ m <sup>3</sup> | 2014 (in m <sup>3</sup> ) |
|---------------------------------|--|---------------------------|
| Nutzholz                        | 91.35                                  | 974                       |
| Brennholz                       |  |                           |
| • Stückholz (Spälten)           |  | 150                       |
| • Brennholz lang ab Waldstrasse |  | 10                        |
| • Hackholz lang                 |  | 115                       |
| <b>Holzverkäufe total</b>       |  | <b>1'249</b>              |



*Bild: Anspruchsvolle Holzereiarbeiten oberhalb der Kantonsstrasse beim „Stritwald“ in Langwies.*

## Projekte

**Sammelprojekt Schutzwald (Grüner Bereich):** Im Berichtsjahr wurden Schutzwaldmassnahmen für CHF 185'455.- abgerechnet. Die Beitragssätze von Bund und Kanton liegen bei 70% bis 80%.

**Bergwaldprojekt Langwies 2014:** Bereits zum dreizehnten Mal wurden Freiwillige der Stiftung Bergwaldprojekt eingesetzt. Diese haben insgesamt 1'180 Arbeitsstunden im Bergwald geleistet.

## Arbeiten für Dritte

Die Auftragslage bezüglich Arbeiten für Dritte war etwas höher als in den vergangenen Jahren. Die meisten Aufträge konnten für die RhB, Arosa Energie AG, Tiefbauamt Graubünden und verschiedene Private ausgeführt werden.



*Bild: Interessante Arbeiten für die RhB; Erstellen eines Bachverbaus im „Grosstobel“ durch die Forstgruppe Langwies.*

## Forstbetrieb Forstrevier-Berg

Revierförster Andy Müller und die beiden Forstwarte Fabian Dora und Patrick Thoma leisteten im Jahr 2014 insgesamt 2'903 Mannstunden, (Vorjahr 2'578 Mannstunden). Die Arbeiten im Wald wurden am 12. Mai 2014 aufgenommen, die Saison dauerte bis am 14. November 2014.

Die Aufgaben des Forstbetriebes waren:

- Unterhalt Waldwege
- Zäune Wald-Weide
- Brennholz aufbereiten, liefern
- Verbauungen
- Jungwaldpflege
- Räumungen
- Holzerei
- Arbeiten für Dritte
- Arbeiten für Forstrevier Langwies und Tal
- Lernpfad
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt

### Geschlagene Holzmenge im Jahr 2014

|                                     | 2014<br>(in Tfm*) |
|-------------------------------------|-------------------|
| Seilschlag                          | -                 |
| Schadholz im ganzen Revier          | 160               |
| HS Haspelgrube                      | 320               |
| HS Untersee                         | 30                |
| HS Sagenstutz                       | 160               |
| Sicherheitsholzerei RHB Linie       | 100               |
| <b>Total (Nutzung)</b>              | <b>770</b>        |
| Hiebsatz                            | 800               |
| + Einsparung/ - Übernutzung         | +30               |
| <b>Total (Nutzung) im 2013</b>      | <b>740</b>        |
| Hiebsatz im 2013                    | 700               |
| + Einsparung/ - Übernutzung im 2013 | -40               |

Bei sämtlichen Holzschlägen waren neben dem Revierförster auch die beiden Arosener Forstwarte im Einsatz. Holzschlag Haspelgrube wurde ein grosser Teil durch den Lehrlingskurs B aufgerüstet. Die Holzbringung wurde mit dem Unimog und der Seilwinde im Bodenzug oder mit einem Forwarder von einem Unternehmer ausgeführt. Bei den Zwangsnutzungen setzten wir zum Teil den Helikopter ein. Die Forstgruppe Berg führte verschiedene Arbeiten im Revier Langwies und im Revier Tal aus.

## Projekt

Im Jahr 2014 wurden im Arosener Wald zehn Jungwaldflächen gepflegt mit einer Totalfläche von 4.5 ha. Im Gebiet Eisenschmelzi erstellten wir Gleitschneeschutzmassnahmen durch Pfählung. Bestandesbegründung, an verschiedenen Standorten wurden punktuell Pflanzen gesetzt, total 550 Pflanzen.

## Forstliche Erschliessungen

Im Jahr 2014 wurden normale Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

## Holzverkäufe

|  | Preis alle<br>Sortim.<br>CHF/ m3 | 2014<br>(in m3) |
|--|----------------------------------|-----------------|
| Nutzholz                               | 90.40                            | 625             |
| Brennholz                              |                                  |                 |
| • <i>Hackholz lang</i>                 |                                  | 100             |
| • <i>Brennholz lang ab Waldstrasse</i> |                                  | 15              |
| • <i>Verkauf Brennholz Spälte</i>      |                                  | 20 Ster         |
| <b>Holzverkäufe total</b>              |                                  | <b>760</b>      |
| Holzvorrat                             |                                  | 120             |
| • <i>Sterbünde</i>                     |                                  | 30 Ster         |
| • <i>Verbauungsholz</i>                |                                  | 4               |

## Arbeiten für Dritte

Auch dieses Jahr war die Auftragslage Arbeiten für Dritte sehr gut. Der grösste Auftrag war eine Sicherheitsholzerei entlang dem Bahngleis in der Seegrube für die RHB. Weitere Aufträge führten wir für das Kantonale Tiefbauamt, Arosa Energie und verschiedene Private in Arosa aus.

## LANDWIRTSCHAFT

### Gesamtmelioration Lügen

#### Technische Arbeiten

Die Bonitierung (Schätzung der Bodenwerte) wurde durch die Schätzungskommission abgeschlossen. Aufgrund dieser Bewertungen konnten die Werte aller Parzellen des alten Bestandes gerechnet werden. In den ehemaligen Gemeinden Lügen und Castiel war das eidgenössische Grundbuch bereits eingeführt. Somit konnten die Servitute aus dem Grundbuch in die Güterzettel des alten Bestandes übernommen werden. Eine Ausnahme bildet die Geländekammer Cambleis auf Territorium der ehemaligen Gemeinde St. Peter-Pagig. Weil für dieses Gebiet das eidgenössische Grundbuch noch nicht eingeführt ist, müssen vor der öffentlichen Auflage der Bonitierung, die Servitute bereinigt werden.

#### Bauarbeiten

Im 2014 konnten die Güterstrassen Weg Nr. 1 (Forschweg) und der Weg Nr. 3 (Talig) im Rohbau erstellt werden. Beide Wege werden im 2015 noch einen Schwarzbelag erhalten. Weiter wurde die erste Etappe des Forstweges Nr. 13 (Bargun) erstellt. Dieser Weg wird im 2015 als Betonspurweg fertiggestellt.



Bild: Gesamtmelioration Lügen, Weg Nr. 13.

#### Grundsatz

Bei der Erstellung des Kostenverteilers wird auf den Nutzen abgestellt, der den Grundeigentümern aus der Melioration erwächst. Die Schätzungskommission wird am Ende der Melioration die Vor- und Nachteile für jede Parzelle festlegen. Es ist zu berücksichtigen, dass den Eigentümern nicht nur aus dem Wegnetz, sondern auch aus der Landumlegung und der Servitutenbereinigung Nutzen erwächst.

Um die laufenden Kosten finanzieren zu können, müssen gemäss Art. 32 der Verordnung zum kantonalen Meliorationsgesetz während der Melioration Akontozahlungen erhoben werden.

Diese erfolgen nach einem vereinfachten Verfahren und sind damit provisorische Beiträge.

Sie sollen die laufend anfallenden Restkosten decken und werden bei der Schlussabrechnung mit dem durch die Schätzungskommission zu ermittelnden effektiven Kostenbetrag verrechnet. Zuviel bezahlte Beiträge werden zurückerstattet, zu wenig bezahlte nachträglich belastet. Für jeden Eigentümer und jede Eigentümerin wird über die ganze Melioration ein eigenes Konto geführt.

Durch die Erhebung der Akontozahlungen soll einerseits verhindert werden, dass der Melioration Passivzinsen auflaufen. Andererseits fallen die Kosten für die Privaten nicht auf einmal an, sondern können während der Dauer der Melioration in Form jährlichen Raten bezahlt werden.

#### Reglement über die Durchführung der Gesamtmelioration Lügen

Das Reglement über die Durchführung der Gesamtmelioration finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Arosa.

([www.gemeindearosa.ch/Gesetze, Pläne & Formulare](http://www.gemeindearosa.ch/Gesetze,Pläne&Formulare))

### Gesamtmelioration St. Peter-Pagig/Peist

#### Technische Arbeiten

Als Bonitierung bezeichnet man die Bewertung des Bodens durch die Schätzungskommission. Diese Bewertung ist nun über das Gebiet der Melioration abgeschlossen inkl. den Gebietserweiterungen der ehemaligen Gemeinde Pagig sowie den Gebieten Pirigen und Nufsch in Langwies.

#### Bauarbeiten 2014

#### Ausblick auf die Jahre 2014 und 2015

Im Zusammenhang mit dem Bundesprogramm für die Aufhebung von Niveauübergängen u.a. auch bei der Rhätischen Bahn, mussten bis Ende 2014 die Bahnübergänge in Tanil, bei der Bahnstation Peist und in Valenas und Anischeida aufgehoben bzw. gesichert werden. Darum wurden im Jahr 2014 die Wege Nr. 51 (*Bahnhof Peist – Tanil*) und Weg Nr. 63 (*Arduont – Vascrestis*) vorgezogen und gebaut. Weiter wurde der Weg Nr. 37 (*Zaldau*) gebaut.

Departement Volkswirtschaft, Tourismus,  
öffentliche Sicherheit

*Departementsvorsteher:*

*Rolf Bucher*

**TOURISMUS, KULTUR**

**Sport, Kultur, Veranstaltungen**

Die grösste und bekannteste Veranstaltung im Sommer ist das Internationale Bergrennen Langwies – Arosa (Arosa Classic Car), welches vom 11. bis 14. September bereits zum 10. Mal stattfand.

Das Arosa Humorfestival, als bekannteste Veranstaltung im Winter, fand im Berichtjahr vom 4. bis zum 14. Dezember 2014 bereits zum 22. Mal statt.

Als Reaktion auf den Schneemangel im Dezember 2014 wurde im Anschluss an das Arosa Humorfestival durch Arosa Tourismus und die Arosa Bergbahnen kurzerhand das 1. Aroser Filmfestival organisiert!

**POLIZEIWESEN**

**Fundbüro**

Ca. 200 (Vorjahr 200) Fundgegenstände (Wertsachen) wurden von Findern im Jahr 2014 im Fundbüro abgegeben. Davon konnten 141 (Vorjahr 156) Gegenstände an die Eigentümer/Verlierer weitervermittelt werden. 2014 fand kein Verkauf der Fundgegenstände am Dorfmarkt statt.

Vignetten für Motorfahräder und E-Bike sind 26 (Vorjahr 24) abgegeben worden.

Im Jahre 2014 wurden in der Gemeinde Arosa Hundesteuern in der Höhe von CHF 20'803.35 (Vorjahr CHF 19'321.75) eingenommen.

Insgesamt wurden durch die Ortpolizei Arosa Bussengelder wegen Verkehrsübertretungen im Betrag von CHF 45'929.30 (Vorjahr CHF 31'031.70) eingezogen.

An Bussen gemäss dem Bussenkatalog der Gemeinde Arosa wurden CHF 2'600.– (Vorjahr CHF 4'721.–) eingenommen. Die meisten Bussen mussten wegen Urinieren/Erbrechen im Freien und wegen Lärmbelästigung in der Nacht ausgesprochen werden.

**GEWERBEPOLIZEI**

**Preiskontrolle**

Die örtliche Preiskontrollstelle (Gemeindepolizei) hat im Berichtsjahr keine offiziellen Kontrollen vorgenommen. Es mussten jedoch einige Geschäfte wegen der Preisanschreibepflicht ermahnt werden.

**Reklamewesen**

Auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa dürfen Reklameanlagen nur mit einer Bewilligung der Gemeinde erstellt werden. Die Gemeindekanzlei erteilte im Berichtsjahr für das Anbringen von Reklameanlagen total 35 Bewilligungen.

**Gastwirtschaftsbewilligungen**

Gemäss kantonalem Gastwirtschaftsgesetz ist für die Abgabe von Speisen oder Getränken zum Konsum an Ort und Stelle, das Überlassen von Örtlichkeiten zum Konsum von mitgebrachten oder angelieferten Speisen oder Getränken sowie für die Durchführung von Veranstaltungen, an denen mitgebrachte oder angelieferte Speisen oder Getränke konsumiert werden, eine Bewilligung der Gemeinde notwendig.

Als Folge von Betreiberwechseln oder Neueröffnungen von Gastwirtschaftsbetrieben (inkl. sogenannten Besenbeizen) erteilte die Gemeindekanzlei insgesamt 23 Gastwirtschaftsbewilligungen. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ortschaften der Gemeinde:

|                 | 2013      | 2014      |
|-----------------|-----------|-----------|
| Arosa           | 11        | 19        |
| Calfreisen      | 1         | 0         |
| Castiel         | 1         | 0         |
| Langwies        | 2         | 2         |
| Peist           | 0         | 1         |
| St. Peter-Pagig | 4         | 1         |
| <b>Total</b>    | <b>19</b> | <b>23</b> |

Die Gemeindepolizei erteilte zudem 28 (Vorjahr 28) Gelegenheits- und Festwirtschaftsbewilligungen.

Im Laufe des Jahre 2014 wurde ein neues, für das ganze Gemeindegebiet einheitliches Gastwirtschaftsgesetz erarbeitet und vom Gemeindeparlament erlassen. Dieses trat am 1. Januar 2015 in Kraft.

**Fuhrhalter- / Schlittenkonzessionen**

Wer auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa Pferdekutschen und / oder Pferdeschlitten für den gewerbsmässigen Personentransport anbietet oder

## Departement Volkswirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit

verwendet, bedarf einer Bewilligung des Gemeindevorstands.

Für das Konzessionsjahr 2014/2015 wurden insgesamt 8 Konzessionen erteilt. Konzessionen erhielten:

- Meier Jakob 5 Kutschen
- Schnider Gabriel 2 Kutschen
- Weinbach Franz 1 Kutsche

### Bewilligungen für die Ausübung des Taxigewerbes

Für die Ausübung des Taxigewerbes auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa bedarf es einer Bewilligung der Gemeinde. Bewilligungen, gültig ab dem 1. Dezember, werden jeweils für die Dauer von drei Jahren erteilt. Für die Bewilligungsdauer 2014 bis 2016 wurden insgesamt 7 Betriebsbewilligungen für 15 Taxifahrzeuge erteilt. Betriebsbewilligungen erhielten:

- Taxizentrale Arosa GmbH 8 Fahrzeuge
- Genossenschaft Arosataxi 2 Fahrzeuge
- Hans Peter Schmid 1 Fahrzeug
- Ilario Iacopetta 1 Fahrzeug
- Metodí Stoilov 1 Fahrzeug
- Raul Costa 1 Fahrzeug
- Thomas Klinger 1 Fahrzeug

### ÖFFENTLICHER VERKEHR, ORTSBUS

Der Ortsbus in Arosa wird von der Pfosi Arosa-Bus AG im Auftrag der politischen Gemeinde Arosa betrieben. Neben der politischen Gemeinde beteiligen sich auch Arosa Tourismus und die Arosa Bergbahnen AG an den Kosten des Buskonzepts.

Die Gesamtkosten für den Arosa Bus sind im Konzessionsjahr 2012/13 gegenüber der Vorperiode leicht gesunken.

Diese Kosten wurden wie folgt auf die Trägerschaftsbeteiligten aufgeteilt:

|                  | `11/12             | `12/13             | `13/14             |
|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Gemeinde Arosa   | 518'019.–          | 509'633.–          | 496'421.–          |
| Arosa Tourismus  | 453'692.–          | 472'749.–          | 472'993.–          |
| Arosa Bergbahnen | 201'440.–          | 211'715.–          | 204'984.–          |
| <b>Total</b>     | <b>1'173'152.–</b> | <b>1'194'097.–</b> | <b>1'174'398.–</b> |

### PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER

#### Parkplätze

Die 3 Einzel- und die 26 Zentralparkuhren im Ort Arosa warfen im Jahr 2014 einen Ertrag von CHF 277'779.- (Vorjahr CHF 240'483.-) ab (inkl. Handwerker- und Angestellten-Parkplatzbewilligungen in Arosa). Während

der Sommersaison waren zum ersten Mal alle Parkplätze gebührenpflichtig und nicht mehr im „all-inclusive“ integriert. Ausser im Ort Arosa werden in der Gemeinde keine Aussenparkplätze bewirtschaftet.

#### Parkhäuser

Die Einnahmen der drei Parkhäuser beliefen sich im Jahr 2014 insgesamt auf CHF 538'135.- exkl. MwSt. (Vorjahr CHF 532'554.-). Dies entspricht einer Zunahme von ca. einem Prozent.

In den letzten fünf Jahren konnten die Einnahmen aus den Parkhäusern kontinuierlich erhöht werden.

| Jahr | Einnahmen Parkhäuser |
|------|----------------------|
| 2010 | CHF 383'209.–        |
| 2011 | CHF 462'598.–        |
| 2012 | CHF 513'818.–        |
| 2013 | CHF 532'554.–        |
| 2014 | CHF 538'135.–        |

### FRIEDHOF, BESTATTUNGEN

Das Bestattungsamt bearbeitete 31 Todesfälle (Vorjahr 25). Die Verstorbenen wurden wie folgt beigesetzt:

|   | 2013      | 2014      |
|---|-----------|-----------|
| <b>Erdbestattungen (Bergfriedhof Arosa)</b>   | -         | 1         |
| • davon Normalgräber Erwachsene               | -         | -         |
| • Kinder                                      | -         | -         |
| • Privatgräber                                | -         | 1         |
| <b>Urnenbeisetzungen (Bergfriedhof Arosa)</b> | <b>8</b>  | <b>5</b>  |
| • davon in neue Urnengräber                   | 3         | 2         |
| • in bereits bestehende Urnengräber           | 5         | 2         |
| • in neue Privaturnengräber                   | -         | 1         |
| <b>Gemeinschaftsgrab (Bergfriedhof Arosa)</b> | <b>8</b>  | <b>8</b>  |
| <b>Auswärts beigesetzte Personen</b>          | <b>4</b>  | <b>11</b> |
| <b>Leichentransporte</b>                      | <b>25</b> | <b>31</b> |
| • durch die Gemeinde                          | 4         | 5         |
| • durch Privatunternehmen                     | 21        | 26        |
| <b>Grabunterhaltsverträge</b>                 | <b>2</b>  | <b>3</b>  |

Zusätzlich je eine Erdbestattung in Castiel, Calfreisen und Langwies sowie je eine Urnenbeisetzung in Castiel, St. Peter und Peist.

### FEUERWEHR

Mit vielen offenen Fragen und Spannung startete die Feuerwehr in das Jahr 2014. Ab dem 1 Januar galt es, die vorher vier Feuerwehren in einer gemeinsamen Organisation zusammen zu bringen. Alle vier bisherigen

Feuerwehren wurden in die Stützpunkt-Feuerwehr Arosa zusammengeführt. Ab dem 1. Januar 2014 werden drei Abteilungen geführt, die jede in sich eine Ersteinsatzformation abdecken. Sobald ein Ereignis es verlangt, wird die gesamte Mannschaft zu Hilfe geholt.

Die Zahl der Einsätze der Feuerwehr hielt sich im Jahr 2014 in Grenzen. Zwei Einsätze dürften aber wohl allen Beteiligten in Erinnerung bleiben. Bei einem Einsatz gab es leider zwei verletzte Kameraden, die sich ärztlich behandeln lassen mussten. Für einen der beiden hatte der Einsatz sogar einen kurzen Spitalaufenthalt zur Folge. Beide Kameraden sind aber wieder komplett gesund und leisten weiterhin Dienst. Bei einem weiteren Einsatz in St. Peter wird das Thema Zugänglichkeit in Erinnerung bleiben und es hat sich gezeigt, wie hilflos eine Person im Dunkeln sein kann.

Ein grosses Projekt konnte im Jahr 2014 die Fahrzeugkommission der Feuerwehr abschliessen, als die alte Autodrehleiter der Feuerwehr in Arosa Ende Oktober durch einen Hubretter ersetzt werden konnte. An einer ersten zweitägigen Einschulung wurden für den ersten Moment sechs Maschinisten durch die Lieferfirma Bronto Skylift AG ausgebildet. Die offizielle Einweihung dieses Fahrzeuges findet im Juni 2015 statt.



*Bild: Der neue Hubretter der Feuerwehr Arosa*

Seitens des Stabs fanden im Jahr 2014 mehrere Sitzungen statt, um die neue Organisation der Feuerwehr voran zu treiben. Dies vor allem in Hinblick auf Mobilität, Effizienzsteigerung, Ausrüstung, Unterbringung von Ausrüstung und natürlich die Einsatzbereitschaft. In all diesen Punkten konnten noch keine abschliessenden Lösungen gefunden werden.

Ganz neu wurde die Feuerwehrsantität aufgebaut. Die Gruppe hatte einen guten Start und ist seit Anfang Wintersaison 2014/2015 auch für Ernstfälle gerüstet.

## Tätigkeiten:

Die Angehörigen der Feuerwehr wurden zu vier (sieben) Brand-, einem (keinem) Strassenrettungs-, drei (zwei) Öl/Chemiewehr- und einem (einem) Elementar- oder Wasserwehreinsatz, einem (keinem) Tierrettungseinsatz, acht (sieben) technischen Hilfeleistungen sowie drei (elf) Fehlalarmen aufgeboden. Total wurden 599 (338) Einsatzstunden geleistet.

Es wurden 40 Übungen einberufen. Diese Zahl scheint auf den ersten Blick hoch, resultiert aber daher, dass die Abteilungen ihre Übungen jeweils parallel für sich absolvierten. Der Übungsbesuch konnte bei 71.4% verbucht werden. Da die Übungen erst ab dem 1. Januar 2014 gemeinsam erfasst werden, ist für das Jahr 2014 noch kein Vergleich mit den Vorjahren möglich.

Der Pikettdienst wird durch einen Offizier in der Abteilung hinten, einen Offizier in den Abteilungen Mitte und vorne, einen Maschinist in der Abteilung hinten (LKW) im Wochenwechsel abgedeckt. Weitere Pikettangehörige gibt es nicht. In jeder Abteilung existiert eine Ersteinsatzgruppe von mindestens 20 Angehörigen der Feuerwehr.

An acht (acht) verschiedenen Aus- und Weiterbildungskursen wurden 25 (16) Angehörige der Feuerwehr ausgebildet. Die Offiziere hatten einen Weiterbildungskurs für die Zusammenarbeit Feuerwehr/Forst zu absolvieren.

Ende März war der Bündner Feuerwehrverband mit der Delegiertenversammlung zu Gast in Arosa und viele freiwillige Angehörige der Feuerwehr waren an der Arbeit, um diesen Gästen einen schönen Tag zu gestalten. Ein grosser Erfolg war wiederum die Teilnahme am Dorfmarkt mit „Harassenstapeln“. Ebenfalls wurde die Feuerwehr wiederum an diversen Veranstaltungen als Sicherheitsorgan eingesetzt. Dabei wurden 560 (260) Einsatzstunden geleistet. Die Feuerwehr zählt neu 138 eingeteilte Männer und Frauen. In dieser Zahl inbegriffen sind 12 Offiziere, 19 Gruppenführer, 30 Maschinisten (davon leider nur elf C/C1 Fahrer), 16 Strassenrettungskräfte und sechs Material- und Gerätewarte. In der seit Anfang 2014 existierenden Feuerwehrsantität sind sechs Frauen und Männer eingeteilt

Bei den Anschaffungen von neuem Material war es im Voraus sehr schwer abzuschätzen was in der neuen Organisation wirklich benötigt wird. Es wurde für jede Ersteinsatzabteilung eine Wärmebildkamera angeschafft. Damit bis in ca. drei Jahren alle Angehörigen der

Feuerwehr mit einer dem heutigen Stand der Technik entsprechenden Schutzausrüstung ausgestattet sind, wurde mit dem Ersatz der in die Jahre gekommenen Ausrüstung begonnen. Diese Beschaffungen ergaben einen Betrag von gut CHF 38'000.–.

Der Kontakt mit den Brunnenmeistern hat sich auch in der neuen Gemeinde gut entwickelt. Teilweise kennt man sich noch nicht, die Informationen werden aber gut untereinander ausgetauscht.

Teilweise problematisch war die Situation betreffend Zu- und Wegfahrt zum Feuerwehrmagazin Arosa rund um die Coop-Filiale Arosa Markt und die Multisammelstelle. Es gab Situationen, bei denen ein Einrücken der Einsatzkräfte nicht mehr möglich war oder das Ausrücken durch die Warenanlieferung des Coop oder parkierte Kundenfahrzeuge erschwert wurde.



*Bild: Eingeschränkte Zu- und Wegfahrt zum Feuerwehrmagazin Arosa durch Warenanlieferung und Kundenfahrzeuge*

Die Situationen für alle Feuerwehrmagazine, Fahrzeuge und weiteres Material die auf Grund der Fusion angepasst werden müssen, werden fortlaufend erarbeitet und an den Gemeindevorstand weitergeleitet. Viele Projekte sind angestossen und verlangen viel zeitlichen Einsatz, vor allem von den Stabsangehörigen.

Departement Soziales, Energie

Departementsvorsteher:

Peter Beeli-Frei

EINWOHNERKONTROLLE

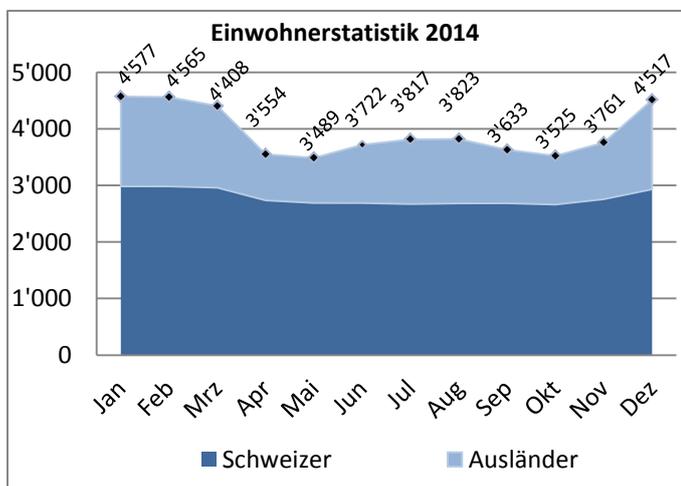
Einwohnerstatistik

Der Monatsdurchschnitt der Einwohnerzahlen inkl. Wochenaufenthalter betrug im Jahr 2014 3'949 Personen (Vorjahr 3'976). Steuerzahlende Personen waren pro Monat durchschnittlich 3'680 gemeldet. Das sind 32 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Einwohnerzahl der Schweizer im Jahre 2014 nahm gegenüber dem Vorjahr um 17 Personen (von 2'804 auf 2'787) und diejenige der Ausländer um 10 Personen ab (von 1'172 auf 1'162).

| Datum      | Gesamt  | Schweizer | Ausländer |
|------------|---------|-----------|-----------|
| 31.12.2014 | 4'517   | 2'933     | 1'584     |
| 31.12.2013 | 4'572   | 2'976     | 1'596     |
| 31.12.2012 | 3'464   | 2'017     | 1'447     |
| 31.12.2011 | 3'410   | 2'030     | 1'380     |
| 31.12.2010 | 3'589   | 2'097     | 1'492     |
| 31.12.2009 | 3'603   | 2'148     | 1'455     |
| 31.12.2008 | 3'721   | 2'190     | 1'531     |
| 31.12.2007 | 3'677   | 2'179     | 1'498     |
| 31.12.2006 | 3'605   | 2'161     | 1'444     |
| 31.12.2005 | 3'686   | 2'199     | 1'487     |
| Ø '05-14   | 3'784.4 | 2'293     | 1'491.4   |

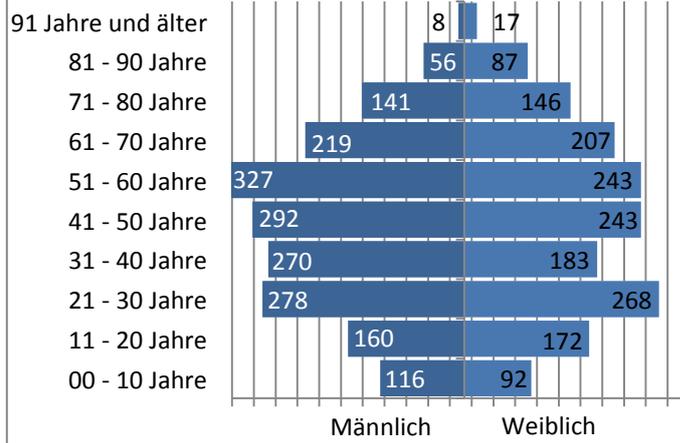
Tabelle: Entwicklung Einwohnerzahl 2005 – 2014 (inkl. Wochenaufenthalter)

Der tiefste Bevölkerungsstand wurde Ende Mai mit 3'489 und der höchste Stand Ende Januar mit 4'577 Personen registriert.



Grafik: Entwicklung der Einwohnerzahl im Jahresverlauf (inkl. Wochenaufenthalter)

Bevölkerungsstruktur 2014



Grafik: Aroser Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Stand 31. Oktober 2014 (ohne Wochen- und Kurzaufenthalter)

Zu- und Wegzüge, Identitätskarten

Im Berichtsjahr wurden 6'525 Mutationen an Einwohnerdaten vorgenommen, davon 1'895 Zuzüge und 1'940 Wegzüge.

Im letzten Jahr beantragten 90 Personen eine neue Identitätskarte bei der Gemeinde.

Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle

Das Zivilstandesamt Plessur meldete für die Gemeinde Arosa folgende Zahlen:

|                         | 2013 | 2014 |
|-------------------------|------|------|
| <b>Geburten</b>         | 20   | 26   |
| • männlich              | 12   | 14   |
| • weiblich              | 8    | 12   |
| • davon Ausländer       | 4    | 11   |
| <b>Todesfälle</b>       | 27   | 29   |
| • männlich              | 9    | 10   |
| • weiblich              | 18   | 19   |
| • davon Ausländer       | 0    | 1    |
| <b>Eheschliessungen</b> | 11   | 13   |
| • davon Einwohner       | 6    | 3    |

Angaben: Zivilstandeskreis Plessur, Chur

ALTERS- UND INVALIDENFÜRSORGE

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle wird vermehrt für Auskünfte und Hilfestellung beim Ausfüllen von Antragsformularen aufgesucht. Dies häufig bei Fragen zu AHV- und IV-Anträgen, Ergänzungsleistungen, Mutterschaftsentschädigung, Familienzulagen, Individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligung usw.

## Departement Soziales, Energie

Bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden waren mit Bezug auf Arosa gemeldet:

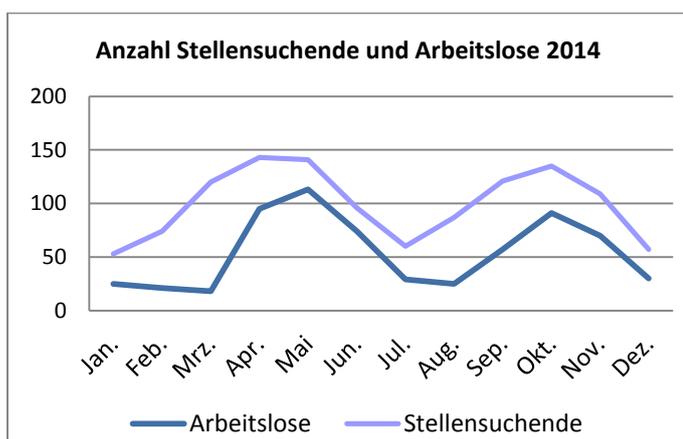
|                          | 2013 | 2014 |
|--------------------------|------|------|
| Gewerbebetriebe          | 291  | 303  |
| Landwirtschaftsbetriebe  | 69   | 64   |
| Hausverwaltungen         | 209  | 205  |
| Nichterwerbstätige       | 83   | 82   |
| Öffentliche Verwaltungen | 2    | 2    |

Bei Verbandskassen sind 299 Betriebe gemeldet (Vorjahr 284).

Die Verwaltungskommission der Sozialversicherungsanstalt hat aufgrund des Datenschutzes entschieden, auf die weitere Publikation und Bekanntgabe von Daten und Zahlen im Leistungsbereich (Renten/ Ergänzungsleistungen) zu verzichten.

### ARBEITSAMT

Im Laufe des Jahres 2014 meldeten sich in Arosa insgesamt 342 Personen arbeitslos. Es handelt sich um 72 Schweizer und 270 Ausländer bzw. 133 Frauen und 209 Männer. Ende Oktober waren 124 Personen arbeitslos gemeldet. Auf die Wintersaison 2014/2015 hin konnte, wie jedes Jahr, saisonal bedingt ein Rückgang verzeichnet werden. Ende Dezember des Berichtsjahres betrug die Arbeitslosenzahl noch 67 Personen, wovon 10 in einem Zwischenverdienst beschäftigt waren.



Angaben: KIGA Graubünden

Bei den insgesamt 648 als arbeitslos gemeldeten Personen handelte es sich um 168 Schweizer und 480 Ausländer respektive 254 Frauen und 394 Männer. Bei den insgesamt 1'196 als auf Stellensuche gemeldeten Personen handelte es sich um 282 Schweizer und 914 Ausländer respektive 469 Frauen und 727 Männer. Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Stellensuchenden und Arbeitslosen pro Monat im Monatedurchschnitt.

|                 | 2013   | 2014 |
|-----------------|--------|------|
| Arbeitslose     | 101.22 | 54   |
| Stellensuchende | 57.2   | 99.6 |

Angaben: KIGA Graubünden

### SOZIALAMT UND SOZIALINSTITUTIONEN

Das Sozialamt musste für 27 Unterstützungsfälle beansprucht werden, die sich wie folgt aufteilen:

|  | 2013      | 2014      |
|--|-----------|-----------|
| <b>Unterstützungsfälle total:</b>        | <b>21</b> | <b>27</b> |
| Nach Herkunft                            |           |           |
| - Gemeindebürger                         | 2         | 1         |
| - Kantonsbürger                          | 1         | 3         |
| - Andere Schweizer                       | 14        | 9         |
| - Ausländer                              | 4         | 14        |
| - Staatenlose                            | 0         | 0         |
| Nach Geschlecht                          |           |           |
| - Männer                                 | 11        | 12        |
| - Frauen                                 | 10        | 15        |
| <b>Leistungen:</b>                       |           |           |
| Geleistete Kostengutsprachen (REGA usw.) | 21        | 18        |
| Kostenübernahmen                         | 18'564.-  | 0         |
| Bevorschussung von Kinderalimenen        | 4         | 5         |

### Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag-Nachmittag des Monats im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Im Schanfigg besteht die Möglichkeit für Hausbesuche nach persönlicher Vereinbarung. Heike Zegg von der Mütter- und Väterberatung Chur betreut die Familien der Gemeinde Arosa.

### Krankenkassenprämien-Verbilligung

Die Sozialversicherungsanstalt hat gesamthaft 503 Vorschussmitteilungen für die Individuelle Prämienverbilligung versandt. Zusätzlich gingen bei der zuständigen AHV-Zweigstelle der Gemeinde Arosa 111 Gesuche von Schweizer Bürgern sowie 163 Gesuche von ausländischen Personen ein.

## DEPARTEMENT SOZIALES, ENERGIE

### Arosa Energie

Die Arosa Energie ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt unter der Geschäftsleitung von Tino Mongili. Der Verwaltungsrat 2014 setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

|                |   |
|----------------|---|
| Präsident      | Alois Rüsche, Arosa                                 |
| Vize-Präsident | Peter Beeli,<br>Gemeindevorstandsmitglied, Arosa    |
| Mitglied       | Adrian Altmann,<br>Gemeindevorstandsmitglied, Arosa |

Die Leistungen der Arosa Energie an die Gemeinde Arosa beliefen sich im Jahr 2014 auf CHF 2'205'080. Sie setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

|   |         |
|---|---------|
| Verzinsung Sacheinlage und Kontokorrent                   | 502'052 |
| Konzessionsgebühr, Sondernutzung öffentl. Grund und Boden | 766'037 |
| KW Lügen Verzinsung                                       | 146'266 |
| KW Lügen Wasserzinsen                                     | 333'594 |
| KW Lügen Jahrespauschale GKL                              | 39'200  |
| KW Lügen Aufgeld Produktion                               | 272'705 |
| KW Litzirüti, Wasserzinsen                                | 67'874  |
| Rückkauf Konzessionsenergie                               | 77'353  |

Quelle: Geschäftsbericht 2014 der Arosa Energie

### Spitex Arosa und Spitex Schanfigg

Die Spitex Arosa ist der Stiftung Surlej unterstellt. Die Spitex Schanfigg ist als Verein organisiert mit Sitz in St. Peter-Pagig. Mit beiden Organisationen bestehen Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde. Im Jahr 2014 fanden Gespräche statt um beide Organisationen zu fusionieren. Der Zusammenschluss wird im Jahr 2015 vollzogen werden.

### Alpinmedic Stützpunkt Arosa

Die Alpinmedic GmbH ist ein selbständiges Familienunternehmen mit Sitz in Altdorf UR. Das Tochterunternehmen Alpinmedic Arosa betreibt den Ambulanz- und Rettungstützpunkt Arosa im Auftrag des Kantonsspitals (Rettung Chur).

Quelle: [www.alpinmedic.ch](http://www.alpinmedic.ch)

Die Gemeinde leistet an die Alpinmedic Arosa während drei Jahren einen jährlichen festgelegten Gemeindebeitrag.

### Alterszentrum Arosa

Seit dem 1. Oktober 2014 ist das durch die Gemeinde Arosa neu gebaute Alterszentrum Arosa an der Alteinstrasse in Betrieb genommen worden. Das Pflegeheim als stationäre Einrichtung wird von der gemeindeeigenen Stiftung Surlej betreut.

### Ärztliche Grundversorgung / Praxis Altein

Die ärztliche Grundversorgung in Arosa wurde im Jahr 2014 nach wie vor durch das Team der Praxis Erosen unter der Leitung von Dr. Martin Walkmeister und Dr. Verena Meyer sowie durch das Team der gemeindeeigenen Praxis Altein unter der Leitung von Dr. Robert Greuter und Dr. Martin Röthlisberger sichergestellt. Der Rettungsdienst wird durch die Firma Alpinmedic und durch den Pisten- und Rettungsdienst der Arosener Bergbahnen gewährleistet. Im Haus Mesmeta in St. Peter-Pagig findet zudem jeden Donnerstag nach Vereinbarung eine ärztliche Sprechstunde oder Hausbesuche durch Dr. Franz Marty vom medizinischen Zentrum „gleis d“ Chur statt.

Die Praxis Altein hat ihr 1. Geschäftsjahr als gemeindeeigener Betrieb per 30. April 2014 abgeschlossen. Sie beschäftigte in der Wintersaison 2013/14 vier temporäre Ärzte, einen Assistenzarzt und vier medizinische Praxisassistentinnen. Eine Ärztin und der Assistenzarzt hatten befristete Arbeitsverträge und ihre Tätigkeiten endeten mit Ablauf der Wintersaison.

Grundsätzlich hat die Gemeinde Arosa sich zum Ziel gesetzt, die Praxis langfristig einem geschäftsführenden Arzt zu übergeben. Aufgrund des allgemein herrschenden Ärztemangels ist es jedoch bereits herausfordernd, einen Arzt im Rahmen eines normalen Angestelltenverhältnisses zu finden. Ein im Herbst 2013 engagierter Headhunter stellte zwar mehr als 150 Kontakte her, konnte jedoch bis zum Ende des Geschäftsjahres keinen Kandidaten für die Praxis in Arosa gewinnen. Im Mai 2014 entstand ein vielversprechender Kontakt zu einer jungen Ärztin, welche jedoch kurz darauf die Zusage für einen lang ersehnten Posten im Unterland erhielt und nur ein kurzes Engagement im Juni und August 2014 leisten konnte. Den Sommer und Herbstbetrieb in der Praxis Altein meisterten die Ärzte Dr. Greuter und Dr. Röthlisberger.

Auf die im Sommer und Herbst vorgenommenen Stellenausschreibungen in der Schweiz, Deutschland und Österreich ging nur eine dürftige Anzahl von

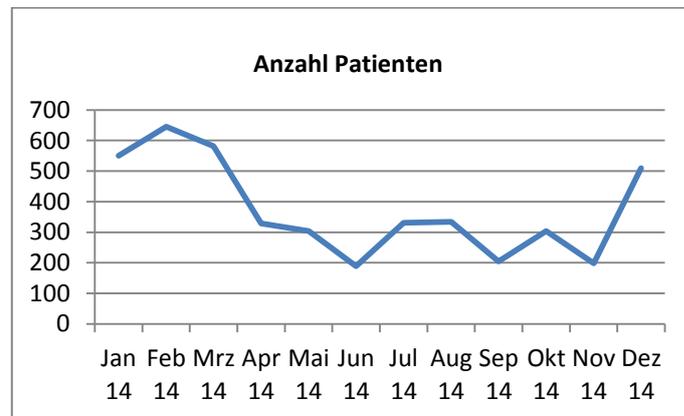
## Departement Soziales, Energie

Bewerbungen ein. Im November 2014 konnte längerfristig ein junger praktischer Arzt in einem Teilzeitpensum sowie für die Wintersaison 2014/15 ein junger Assistenzarzt gewonnen werden.

Die Gründe, warum in peripheren Regionen wie Arosa die Schwierigkeit besteht Ärzte zu finden, sind vielfältig. Die Arbeit als Hausarzt in Arosa ist grundsätzlich sehr vielseitig und abwechslungsreich aufgrund der unterschiedlichen Patientenstruktur.

Neben Patienten aus der ständigen Wohnbevölkerung suchen auch Saisonangestellte und die oftmals kurzfristig anwesenden Feriengäste den Arzt auf. Insbesondere in der relativ kurzen Wintersaison steigt die Zahl der in der Ortschaft Arosa anwesenden Personen um das Fünffache an. In dieser Zeit sind zusätzlich viele Sportunfälle zu behandeln. Die Arbeitsbelastung wechselt stark zwischen der Ferienzeit und der Zwischensaison. Die hohe Arbeitsbelastung im Winter, verbunden mit insgesamt 182 Nachtdiensten und 26 Wochenenddiensten pro Jahr, wirken eher abschreckend auf mögliche Interessenten. Die Abrechnung der Patientenbehandlung durch die Praxen erfolgt nach einem einheitlich festgelegten Tarmed-Tarif. Im Kanton Graubünden ist der Tarif im Vergleich zum Unterland eher tiefer festgelegt, was den Standort in Bezug auf die Ertragsmöglichkeiten eher weniger attraktiv macht. Nicht zuletzt sind die Auswirkungen durch die Einführung des „Numerus Clausus“ im Jahr 1998 spürbar, welche eine Zulassungsbeschränkung von Studenten zum Arztstudium an Universitäten zur Folge hat.

Trotz den Schwierigkeiten werden die Bestrebungen seitens der Gemeinde für eine gut funktionierende Gesundheitsversorgung in der Gemeinde Arosa zuversichtlich fortgesetzt.



*Grafik: Patientenzahl der Praxis Altein im Monatsverlauf. Die durchschnittliche Anzahl behandelter Patienten im Jahr 2014 betrug pro Monat 373.*

## Gemeindeparlament

### *Parlamentspräsident:*

**Andrea Hagmann**

Das Gemeindeparlament tagte in seinem zweiten Wirkungsjahr 2014 an insgesamt 5 Sitzungen und behandelte die folgenden Geschäfte:

Im Schulhaus Peist wurde am 23. Januar 2014 Andrea Hagmann, Peist zum Gemeindeparlamentspräsidenten und Markus Guler, Arosa, zum Gemeindeparlaments-Vizepräsidenten für das Jahr 2014 gewählt. Martin Michael, St. Peter-Pagig, und Daniel Ackermann, Arosa, wurden als Mitglieder des Gemeindeparlamentbüros für das Jahr 2014 gewählt. Im Anschluss folgte die Genehmigung des Sitzungsplanes 2014.

Die 2. Sitzung vom 20. März 2014 fand im Gasthaus Edelweiss in Langwies statt. Das Gemeindeparlament hat das Gesetz über die Feuerwehr der Gemeinde Arosa behandelt und beschlossen eine zweite Lesung des Gesetzes an der Parlamentssitzung vom 18. Juni 2014 durchzuführen.

Am 18. Juni 2014 fand die 3. Sitzung im evangelischen Kirchgemeindehaus Arosa statt. An dieser Sitzung wurden die nachfolgenden Geschäfte behandelt: Genehmigung Teilrevision Ortsplanung „Beschneigung“ und Verabschiedung zuhanden der beschlussfassenden Urnenabstimmung; Genehmigung Kraftwerk Peist, Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der Wasserkräfte des Farbtobels und der Trinkwasserquellen Tarnatel in Peist und Verabschiedung zuhanden der beschlussfassenden Urnenabstimmung; Genehmigung Umsetzung GEP, Neubau Regenbecken 1200 und Anpassung Regenbecken 1000 sowie Verabschiedung zuhanden der beschlussfassenden Urnenabstimmung; Genehmigung GEP, Leitungen ausserhalb Baugebiet (Abwasserentsorgung) und Verabschiedung zuhanden der beschlussfassenden Urnenversammlung; 2. Lesung des Gesetzes über die Feuerwehr der Gemeinde Arosa und Überweisung an die beschlussfassende Urnenabstimmung, da der Erlass nicht einstimmig erfolgte; Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Arosa; Jahresrechnung 2013 der Gesamtmelioration St. Peter-Pagig/Peist; Jahresrechnung 2013 der Gesamtmelioration Lünen und abschliessend die Jahresrechnung 2013 der Arosa Energie.

An der 4. Sitzung vom 21. August 2014 im Gemeindesaal St. Peter erliess das Gemeindeparlament das Gastwirtschaftsgesetz der Gemeinde Arosa. Auf das

Geschäft „Verkauf Haus Äckerli“ trat das Gemeindeparlament nicht ein und überwies es zur Überarbeitung an den Gemeindevorstand.

Die 5. und letzte Gemeindeparlamentssitzung des Jahres 2014 fand am 27. November 2014 im Gemeindezentrum Molinis statt. Das Gemeindeparlament genehmigte das Budget 2015 der Arosa Energie und das Budget, den Steuerfuss und Liegenschaftensteuersatz der Gemeinde Arosa für das Jahr 2015. Weiter hob das Gemeindeparlament das Gesetz über die Schulzahnpflege der Gemeinde Arosa auf und genehmigte den Verkauf der Liegenschaft Äckerli. Letztgenanntes Geschäft kam infolge der Ankündigung eines Referendums und aufgrund des Rückzugs des Kaufangebots seitens des Interessenten nicht zustande.

Bericht der Schulleitung

*Zuständige Behörde:*

*Schulrat*

**SCHÜLERSTATISTIK**

|   | 31.12.2013 | 31.12.2014 |
|---|------------|------------|
| <b>Schule und Kindergarten total</b>                | <b>241</b> | <b>198</b> |
| <b>Standort Arosa</b>                               | <b>186</b> | <b>146</b> |
| <b>Standorte Mittelschanfigg</b>                    | <b>55</b>  | <b>52</b>  |
| a) Arosa Schule<br>(in 12 Abteilungen)              | 164        | 146        |
| b) Mittelschanfigg<br>(in 4 Abteilungen inkl. KG)   | 55         | 52         |
| <b>Nach Geschlecht</b>                              |            |            |
| - Knaben  | 84         | 72         |
| - Mädchen   | 80         | 74         |
| <b>Mittelschanfigg nach Geschlecht<br/>Inkl. KG</b> |            |            |
| - Knaben  | 36         | 35         |
| - Mädchen   | 19         | 17         |
| <b>Arosa nach Stufe</b>                             |            |            |
| - Primarstufe                                       | 91         | 70         |
| - Oberstufe   | 73         | 36         |
| <b>Mittelschanfigg nach Stufe</b>                   |            |            |
| - Primarstufe inkl. Kiga                            | 55         | 52         |
| <b>Arosa nach Wohnort</b>                           |            |            |
| - Arosa   | 131        | 134        |
| - Übriges Schanfigg                                 | 33         | 36         |
| <b>Mittelschanfigg nach Wohnort</b>                 |            |            |
| - Schanfigg   | 55         | 52         |
| <b>Mittelschanfigg nach Wohnort</b>                 |            |            |
| - Schanfigg   | 55         | 52         |

*Tabelle: Schülerstatistik 2014 Schule und Kindergarten Arosa/Mittelschanfigg*

| Arosa Jahrgang | 1.R '01 | 1.S '01 | 2.R '00 | 2.S '00 | 3.R '99 | 3.S '99 | Total |
|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|
| 2014/15        | 16      | 13      | 11      | 20      | 9       | 7       | 76    |
| 2015/16        | 5       | 11      | 16      | 13      | 11      | 16      | 72    |
| 2016/17        | 8       | 16      | 5       | 11      | 16      | 10      | 66    |
| 2017/18        | 6       | 11      | 8       | 16      | 5       | 9       | 55    |
| 2018/19        | 4       | 9       | 6       | 11      | 8       | 13      | 51    |
| 2019/20        | 5       | 9       | 4       | 9       | 6       | 9       | 42    |
| 2020/21        | 5       | 9       | 5       | 9       | 4       | 7       | 39    |
| 2021/22        | 6       | 13      | 5       | 9       | 5       | 7       | 45    |
| 2022/23        | 5       | 11      | 6       | 13      | 5       | 7       | 47    |
| 2023/24        | 5       | 9       | 5       | 11      | 6       | 10      | 46    |
| 2024/25        | 9       | 18      | 5       | 9       | 5       | 9       | 55    |

*Statistik Entwicklung der Schülerzahlen an der Oberstufe Arosa (Stand Januar 2014)*

**PERSONELLES**

**Klassenzuteilungen Schule Arosa**

Folgende Lehrkräfte haben auf das Schuljahr 2014/15 in folgenden Klassen unterrichtet:

Standort Arosa

| Klasse            | Lehrperson          | Eintritt  |
|-------------------|---------------------|-----------|
| 1. Primarklasse   | Nadin Alig          | 2013      |
| 2. Primarklasse   | Anna Casanova       | 2011      |
| 3. Primarklasse   | Sabrina Joos        | 2010      |
| 4. Primarklasse   | Emerita Butzerin    | 2001      |
| 5. Primarklasse   | Sabrina Colocci     | 2014      |
| 6. Primarklasse   | Tamara Hunger       | 2013      |
| 1. Realklasse     | Martin Grünenfelder | 1978      |
| 2. Realklasse     | Oriol Casanova      | 2012      |
| 3. Realklasse     | Martin Butzerin     | 1979      |
| 1. Sekundarklasse | Markus Peyer        | 1978      |
| 2. Sekundarklasse | Roman Lischer       | 2014      |
|                   | Franziska Schneider | 2002      |
| 3. Sekundarklasse | Lena Zuberbühler    | 2012      |
| Schulleiter       | Georg Devonas       | 1988/2010 |
| Handarbeit        | Margrith Vogelsang  | 1998      |
| Hauswirtschaft    | 4 Arosener Köche    | 2010      |
|                   | - Gerd Reber        |           |
|                   | - Rudy Egli         |           |
|                   | - Robert Hubmann    |           |
|                   | - Dirk Geng         |           |

|   |                          |      |
|---|--------------------------|------|
| Oberstufe (phil II-Fächer)                    | Esther Devonas           | 2000 |
| IFP<br>(Integrierte Förderung präventiv)      | Martina Basig            | 2013 |
| Logopädie                                     | Annemarie Schumacher     | 2011 |
| Deutsch als Zweitsprache                      | Ulla Zogg                | 1991 |
| Kindergarten Schulhaus                        | Barbara Schwyter-Brändli | 2005 |
| Kindergarten Ochsenbühl                       | Sandra Tschanz           | 2013 |
|   | Claudia Butzerin         | 2013 |
| (Diverse Lehrpersonen arbeiten im Teilpensum) |                          |      |

#### Standort Mittelschanfigg

| Klasse                   | Lehrperson        |
|--------------------------|-------------------|
| Kindergarten St.Peter    | Cosima Seglias    |
| 1./2. Primarklasse       | Martina Baumann   |
| 3./4. Primarklasse       | Claudia Melcher   |
| 5./6. Primarklasse       | Eva Ködderitzsch  |
| Heilpädagogik            | Heidi Bernegger   |
| Handarbeit/Italienisch   | Susanna Ansonia   |
| Deutsch als Zweitsprache | Vreni Jeyabalan   |
| Logopädie                | Annemarie Niklaus |
| Schulleiterin            | Ursina Sprecher   |

#### Hauswartteam (Standort Arosa)

|                        |                  |      |
|------------------------|------------------|------|
| Leitung                | Silvio Hoffmann  | 2003 |
| Sekretariat            | Sandra Hoffmann  | 2003 |
| Anlagen                | Silvio Hoffmann  | 2003 |
|                        | Susanna Caluori  | 2009 |
|                        | Bernhard Flühler | 2011 |
|                        | Marianne Bysäth  | 2012 |
| Betreuung Mittagstisch | Peter Nägeli     | 2013 |

#### Hauswartteam (Standort Mittelschanfigg)

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| Schulhaus Peist     | Beate Rava       |
| Schulhaus St. Peter | Marianne Michael |
| Schulhaus Castiel   | Madlaina Campell |
| Schulhaus Langwies  | Susanna Caluori  |

## BESONDERES UND ABLAUF SCHULJAHR

### Allgemeines

Neben den alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen in der Schule Arosa, wie z.B. Schulreisen, Sommer- u. Wintersporttag, Weihnachtsfeier usw., fanden sowohl in Arosa wie auch im Mittelschanfigg Projektwochen statt. Die beiden Schulhäuser im Mittelschanfigg führten eine gemeinsame Projektwoche durch. Zum Abschluss dieser Woche wurde an der Schulschlussfeier vom 3. Juli, in St.Peter das Musical „Das Geheimnis der 7 Perlen“ aufgeführt.

In Arosa wurde ebenfalls eine Projektwoche durchgeführt mit allen Schulklassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Es wurde in altersdurchmischten Gruppen gearbeitet, gebastelt, musiziert und sogar professionelle Reportagen erstellt. So wurde die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler stark gefördert und gefordert. Auch diese Woche wurde mit einem speziellen Abschluss gefeiert. Zum einen konnte sich die Bevölkerung vor Ort ansehen und erleben was die Kinder während der Woche erarbeitet hatten und zum anderen fiel gleichzeitig der Startschuss für die „Bewegte Schule“ in Arosa. Die Schulstandorte Mittelschanfigg gehören schon seit längerem zu den „Bewegten Schulen“ im Kanton Graubünden.

### Evaluierung

Im Frühjahr 2014 wurde die gesamte Schule Arosa durch das Schulinspektorat evaluiert. Eine Evaluierung findet in regelmässigen Abständen (3 Jahre) an den Schulen des ganzen Kantons statt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, die Schulbehörde und nicht zuletzt die Eltern (via Onlinebefragung) befragt und beurteilt. Genauere Informationen über die Schulevaluierung finden sich auf der Homepage [www.av.s.gr.ch](http://www.av.s.gr.ch).

Die Evaluation an den Schulen Arosa hat ein sehr gutes Ergebnis gebracht, es wurden nur ganz wenige Punkte zur Optimierung oder Veränderung vorgeschlagen.

### Projekt „Reorganisation Schule Arosa“

Der Schulrat hat sich seit Januar 2014 intensiv mit dem Projekt „Reorganisation Schule Arosa“ befasst. Mitte Januar 2014 fand die erste Sitzung zwischen Projektleiterin, Projektbegleiter und Schulratspräsidentin statt. An den nachfolgenden Sitzungen wurden viele Daten und Dokumente zusammengetragen. Vor allem im Bereich Entwicklung der Schülerzahlen wurde sehr genau hingeschaut. Es wurde auch ein Ist- Zustand

## Bericht der Schulleitung

---

sämtlicher Schulgebäude im Schanfigg zusammengestellt und beraten wie diese in Zukunft genutzt werden können.

Im Zuge dieser Eruiierung hat sich herausgestellt, dass das Reorganisationsprojekt auf das ganze Gemeindegebiet ausgeweitet werden muss. Der Schulrat hat entschieden, die gesamte Schule Arosa in das Projekt einzuschliessen.

In einem nächsten Schritt wurden im Mittelschanfigg wie auch in Arosa verschiedene Bedarfsabklärungen getroffen, dies in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen. An jeweils zwei Strategieworkshops diskutierte man verschiedene Varianten, wie die nötigen Änderungen umgesetzt werden können. Aus diesen Workshops gingen für die beiden Standorte St.Peter und Arosa jeweils zwei Nutzungskonzepte hervor.

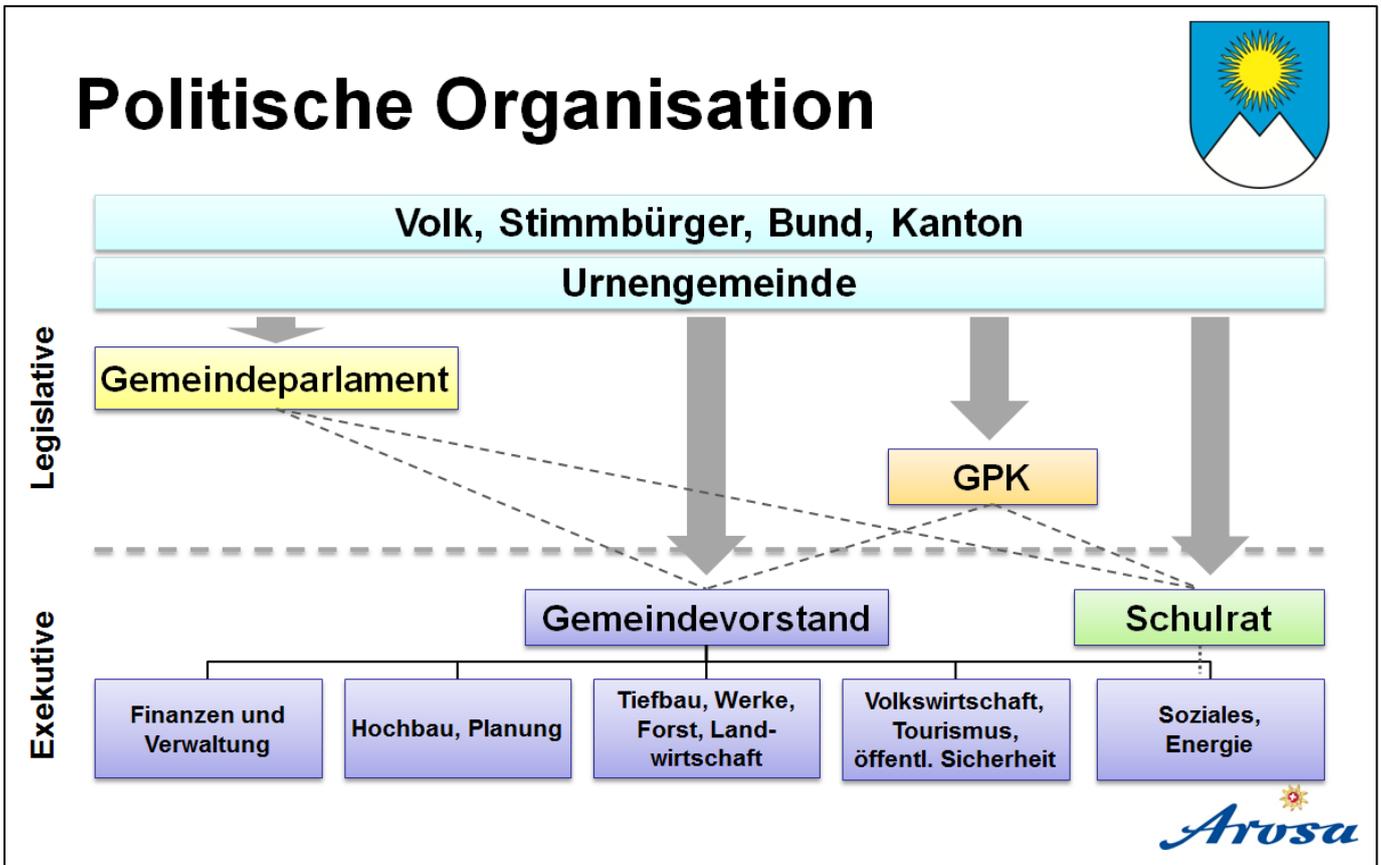
Der Schulrat hat am 14. April 2014 beschlossen, die baulichen Massnahmen am Standort Arosa zu priorisieren und in einer zweiten Phase den Standort St. Peter zu zentralisieren.

Aufgrund der vorübergehend sinkenden Schülerzahlen wurde eingehend über ein künftiges Modell der Oberstufe diskutiert. Da die Schwankungen der Schülerzahlen in Arosa jeweils sehr hoch sein können, bleibt die Schule Arosa beim Niveaumodell C. Auch am Oberstufenstandort Arosa wird festgehalten.

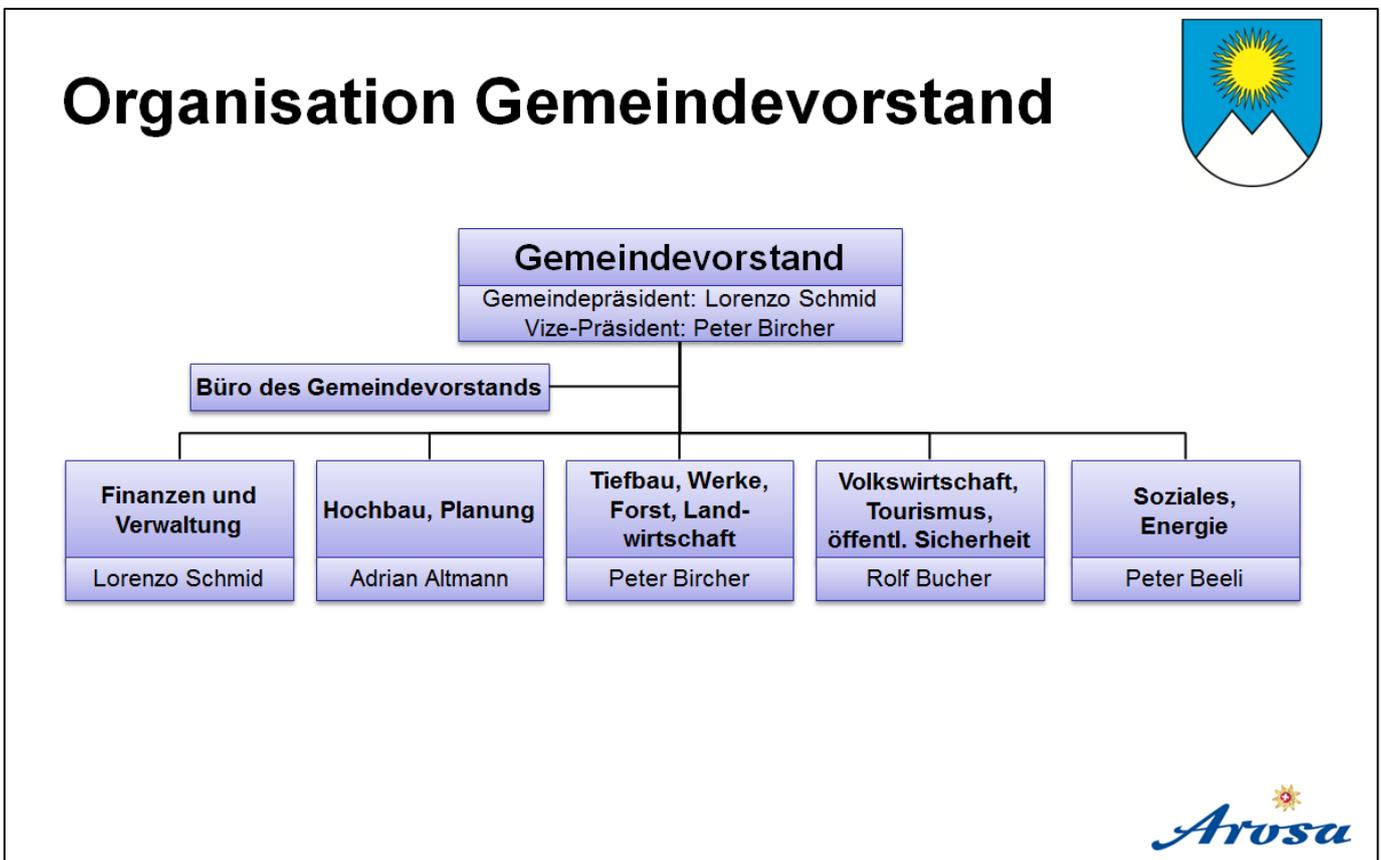
Mit den zusammengetragenen und ausgewerteten Erkenntnissen erstellte der Projektbegleiter im Auftrag des Schulrates eine Schulentwicklungsstrategie. Der Schulrat stellte diese Mitte Februar 2015 dem Gemeindevorstand vor. In einer Arbeitsgruppe welche aus Vertretern der Schule und der Gemeindebehörde besteht, wird das weitere Vorgehen bestimmt. Der Schulrat ist bestrebt die beiden Kredite von je 50'000.– Franken welche vom Parlament bewilligt wurden, einerseits für das sanierungsbedürftige Schulhaus Arosa und andererseits für einen Erweiterungsbau in St. Peter, optimal einzusetzen.

# Anhang

POLITISCHE ORGANISATION

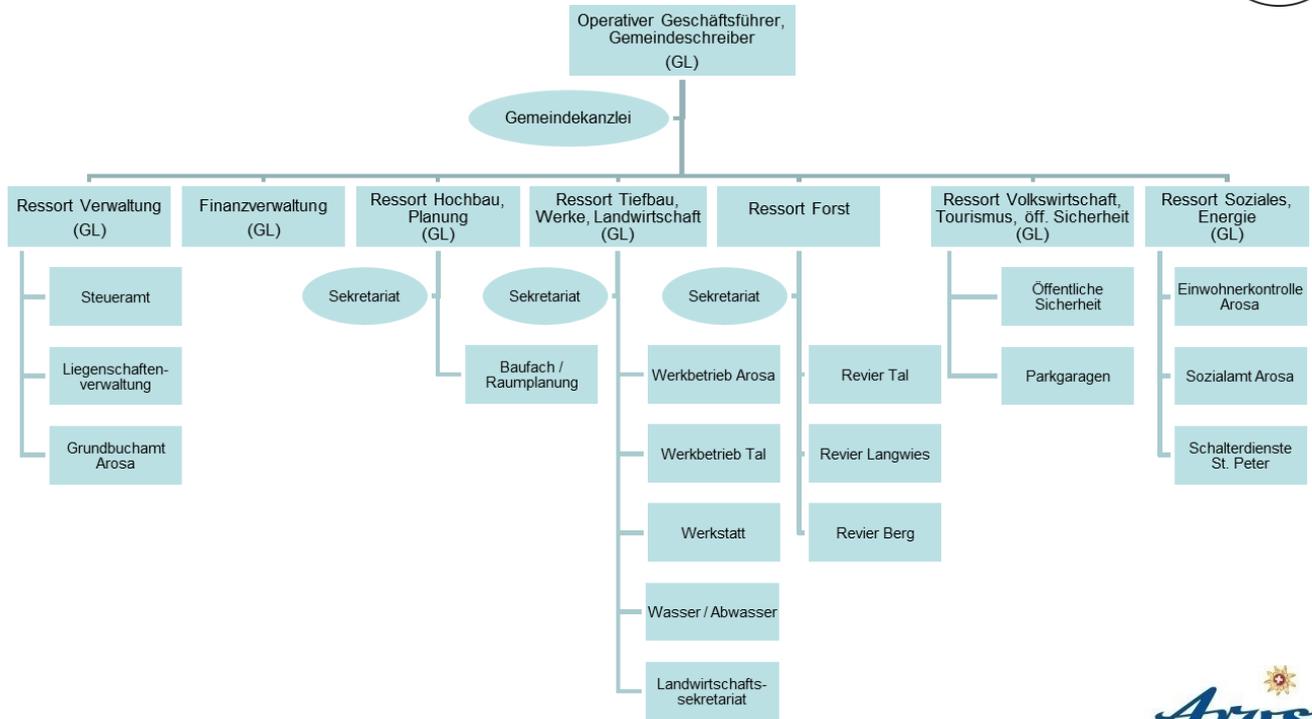


ORGANISATION / DEPARTEMENTSZUTEILUNG GEMEINDEVORSTAND



ORGANISATION GEMEINDEVERWALTUNG

# Organisation Gemeindeverwaltung



## ABSTIMMUNGS- UND WAHLRESULTATE

### a) Kommunale Vorlagen

#### 03. August 2014

- Teilrevision der Ortsplanung „Beschneigung“  
(Stimmbeteiligung 31.20 %)

**Angenommen:** 573 Ja : 91 Nein

- Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der  
Wasserkräfte des Farbtobels und der  
Trinkwasserquellen Tarnatel in Peist  
(Stimmbeteiligung 28.49 %)

**Angenommen:** 537 Ja : 66 Nein

- Umsetzung „Genereller Entwässerungsplan, GEP“;  
Leitungen ausserhalb Baugebiet  
(Abwasserentsorgung)  
(Stimmbeteiligung 28.31 %)

**Angenommen:** 521 Ja : 73 Nein

- Umsetzung „Genereller Entwässerungsplan, GEP“;  
Neubau Regenklärbecken RB 1200 und  
Anpassung Regenklärbecken 1000  
(Stimmbeteiligung 28.45 %)

**Angenommen:** 522 Ja : 79 Nein

#### 28. September 2014

- Gesetz über die Feuerwehr der Gemeinde Arosa  
(Stimmbeteiligung 36.15 %)

**Angenommen:** 689 Ja : 142 Nein

### b) Kantonale Vorlagen

#### 9. Februar 2014

- Kantonale Volksinitiative „Weniger Steuern für  
das Gewerbe“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 47.50 %)

**Abgelehnt:** 336 Ja : 704 Nein

#### 18. Mai 2014

- Regierungsratswahlen  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 48.82 %)

Es haben Stimmen erhalten:

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Heinz Brand           | 330 |
| Mario Cavigelli       | 423 |
| Martin Jäger          | 325 |
| Barbara Janom Steiner | 484 |
| Jürg Kappeler         | 132 |
| Jon Domenic Parolini  | 333 |
| Christian Rathgeb     | 438 |
| Einzelne Stimmen      | 72  |

- Wahl von 2 Abgeordneten in den Grossen Rat  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 42.58 %)

Es haben Stimmen erhalten:

|                  |     |
|------------------|-----|
| Christian Jenny  | 575 |
| Ludwig Waidacher | 645 |
| Einzelne Stimmen | 85  |

- Wahl von 2 Grossrats-Stellvertreter/innen  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 40.39 %)

Es haben Stimmen erhalten:

|                  |     |
|------------------|-----|
| Yvonne Altmann   | 608 |
| Bruno Preisig    | 268 |
| Einzelne Stimmen | 82  |

#### 28. September 2014

- Gesetz über die Reform des Finanzausgleichs im  
Kanton Graubünden (Mantelgesetz über die FA-  
Reform)  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 38.82 %)

**Angenommen** 555 Ja : 251 Nein

#### 30. November 2014

- Gesetz über die Gebietsreform im Kanton  
Graubünden (Mantelgesetz über die  
Gebietsreform)  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 42.05 %)

**Angenommen** 599 Ja : 276 Nein

### c) Eidgenössische Vorlagen

#### 9. Februar 2014

- Bundesbeschluss über die Finanzierung und den  
Ausbau der Eisenbahninfrastruktur  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 49.34 %)

**Angenommen:** 722 Ja : 376 Nein

- Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist  
Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung  
durch Streichung der Kosten des  
Schwangerschaftsabbruchs aus der  
obligatorischen Grundversicherung“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 47.54 %)

**Abgelehnt:** 317 Ja : 741 Nein

- Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 50.35 %)

**Angenommen:** 581 Ja : 540 Nein

#### 18. Mai 2014

- Bundesbeschluss über die medizinische  
Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur  
Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 54.26 %)

**Angenommen:** 1039 Ja : 133 Nein

- Volksinitiative „Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 54.79 %)

**Angenommen:** 809 Ja : 382 Nein

- Volksinitiative „Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohninitiative)  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 55.77 %)

**Abgelehnt:** 163 Ja : 1055 Nein

- Bundesgesetz über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen Fonds-Gesetz)  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 55.28 %)

**Abgelehnt** 573 Ja : 628 Nein

### 28. September 2014

- Volksinitiative „Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 41.82 %)

**Abgelehnt:** 377 Ja : 551 Nein

- Volksinitiative „Für eine öffentliche Krankenkasse“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 42.44 %)

**Abgelehnt** 228 Ja : 710 Nein

### 30. November 2014

- Volksinitiative „Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 47.41 %)

**Abgelehnt:** 240 Ja : 800 Nein

- Volksinitiative „Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 46.65 %)

**Abgelehnt** 247 Ja : 775 Nein

- Volksinitiative „Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)“  
(Stimmbeteiligung Gemeinde 46.42 %)

**Abgelehnt** 206 Ja : 799 Nein

## BEHÖRDENTÄTIGKEIT

Zur Behandlung ihrer Geschäfte sind die Behörden im Berichtsjahr zu den folgenden Sitzungen zusammengetreten:

|                                    | 2014 |
|------------------------------------|------|
| <b>Gemeindevorstand</b>            |      |
| • Sitzungen                        | 21   |
| • Geschäfte                        | 269  |
| <b>Gemeindeparlament</b>           |      |
| • Sitzungen                        | 5    |
| • Geschäfte                        | 20   |
| <b>Schulrat</b>                    |      |
| • Sitzungen                        | 14   |
| • Geschäfte                        | 310  |
| <b>Geschäftsprüfungskommission</b> |      |
| • Sitzungen                        | 6    |
| • Geschäfte                        | 4    |

## VERANSTALTUNGEN

### Januar

- 01. Neujahrskonzert „Kammerphilharmonie Graubünden“
- 04. Schneesport: Rivella Family Contest
- 04. Eishockey: Turnier des EHC Arosa Fanclubs GR
- 11. 10. Swiss Snow Walking-Event
- 12.–19. Arosa Gay Week
- 16. Wintersporttag der Schule Arosa
- 18. Snowboard: ChillandDestroy Tourstop
- 19. Pferderennen auf Schnee Arosa
- 23./24. Fussball: 3. Arosa IceSnowFootball
- 26. Pferderennen auf Schnee Arosa
- 29. Arosa Schneeshow

### Februar

- 02.-08. Alpine Ballonwoche
- 12. Schanfigger Schneesporttag
- 15. Schlittelrennen vom SC Strela
- 16. Orchesterkonzert Streichorchester Chur
- 19. Volksabfahrt vom Mattjischhora
- 19. Arosa Schneeshow
- 26.-02.03 Schneesport: Elias Ambühl Freeski Camp

### März

- 01. Nostalgie-Skirennen des Skiclubs Arosa
- 06./07. Schneesport: Audi FIS Ski Cross World Cup
- 07. Schneesport: Ostschweizer Parlamentarier Skirennen Hochwang
- 08. Schneesport: 1. Audi FIS Ski Cross Junior Ski Day
- 08./09. Eishockey: Piccolo-Turnier um den „Hansi-Cup“
- 12. Event der Arosa Küchenchefs
- 12. Arosa Schneeshow
- 14. Konzert des Männerchors Alpsee aus Brülisau
- 14.-16. Curling: 23. Arosa Sunna-Cup
- 15./16. Schneesport: Audi Ski Cross Series, Europa Cup + Open
- 23.-30. Musikfestival: Arosa Electronica
- 27.-29. Arosa Aertzekongress
- 28.-30. Skichilbi Arosa Lenzerheide
- 28.3.-06.4. Arosa Musik-Festival
- 29. Schneesport: JUNIOR Masterrennen der SSSA
- 29. Schneesport: 3. Arosa CEO Olympiade
- 29. Nostalgie Röteli-Run Hochwang
- 29. Waterslide Contest
- 31.3. – 02.4. Tourismus-Forum Alpenregion (TFA)

### April

- 04.-06. Schneesport: Grand Prix Migros, Finale
- 05. Curling: Grümpeltturnier für Einheimische
- 10. Schneesport: Nachtschwärmerrennen
- 11. Eishockey: Länderspiel SUI - SWE
- 12. Schneesport: Clubrennen des Skiclubs Arosa
- 12./13. Eishockey: Grümpeltturnier des EHC Arosa
- 12./13. Höchster Guggentreff Europas
- 19. Schneeglöggliball
- 19./20. Curling: Offene Clubmeisterschaft des CC Arosa

### Juni

- 21./22. Schach: Internationales Arosa Stunden- und Jugendturnier
- 21./22. 10. Harley Davidson Treffen
- 22.-30. Arosa Musikkurswoche
- 27. Eröffnung Ausstellung Heufuader + Thé Dansant
- 27./28. Trampolin: Nissen Cup (Weltcup und Junioren Wettkampf)
- 28.-30. Tennis: Jungsenioren Open Turnier Arosa
- 29. Arosa Beachvolleyball-Turnier
- 29. Ländlertreffen

### Juli

- 01.-31. Arosa Musik-Kurswochen
- 03. Swiss Management Run
- 04.-06. Unihockey: 20. 7eck-Cup inkl. Konzert Sportfreunde Stiller und. Stephanie Heinzmann
- 04.-06. Tennis: 11. Jungsenioren Open Turnier Arosa
- 07.-10. Tennis: 13. Internationales Senior-Open Arosa ITF
- 11.-14. Tennis: 2. Valsana Senior Open
- 12. Chorkonzert mit dem Festivalchor
- 12./13. Motorrad: Orientierungsfahrt
- 21.-30. Arosa Musik Theater
- 17.-20. Eishockey: Trainingsspiele der U20 Nationalmannschaften SUI und GER
- 25. Arosa Dorfmarkt
- 30. Arosa JUNIOR Club beim Bergrestaurant Brüggerstuba

**August**

- 01. Bundesfeier
- 01.-24. Arosa Musik-Kurswochen
- 01./02. Arosa Sommerfest
- 02. Kinderland Openair
- 09. Handwerkermarkt
- 10. Arosa Sportstafette
- 14.-16. Swiss Irontrail
- 14.-17. Arosa Jazztage
- 16. Orchesterkonzert der Winterthurer Symphoniker
- 17.-30. Arosa Musik Academy
- 21.-24. Grischa Trail RIDE
- 23. Arosa Grillplausch für Gäste
- 29./30. Handballer Unternehmer-Forum
- 30. Handball: SuperCup – Best of Champs
- 30./31. Two Valley Golf Challenge Arosa Lenzerheide

**September**

- 01.-06. Arosa Musik Academy
- 01.-30. Arosa Musik-Kurswochen
- 01. Golf: Schweizer Meisterschaft Interclub Damen B2
- 07. Rad: Bergrennen Chur-Arosa
- 11.-14. 10. Arosa ClassicCar, Int. Bergrennen Langwies - Arosa
- 16./17. The Alps Symposium
- 18. Arosa Küchenfest des Cercle des Chefs de Cuisine Arosa
- 20. 1. Arosa Trail Run
- 28. Schanfigger Heimatmuseum: Museumstag

**Oktober**

- 04. 2. Wurstfest Innerarosa
- 10. Chorkonzert
- 05.-11. Arosa Musik-Kurswoche

**November**

- 03. Eishockey: 2 Swiss Ice Hockey Day
- 17. Eishockey: Bambini Turnier
- 21. Jahreskonzert der Musikschule Schanfigg
- 25. Volleyball: 10. Minitour
- 22. Sternli Markt
- 23. Zumbathon
- 29. Jahreskonzert Musikgesellschaft Arosa

**Dezember**

- 04.-14. Arosa Humor-Festival
- 12.-14. 100-Jahr Feier Chur-Arosa Bahn
- 19./20. Eishockey: Arosa Challenge (SUI, BLR, NOR, SVK)
- 20.-04.01.15 1. Arosa Schnee-Filmfestival
- 21. Weihnachtskonzert Arosa Kultur und Service Clubs Arosa

**Diverses**

- Januar 14 Eröffnung Urdenbahn
- Februar 14 Ehrung Eishockey-Spielerinnen Nina Waidacher und Livia Altmann holten mit der Frauen Eishockey-Nationalmannschaft die Bronzemedaille an den Olympischen Spielen in Sotschi
- April 14 Skiclub Arosa: Die Clubmeister heissen Larissa Hofer und Lukas Stobbies
- August 14 Eine Delegation aus der japanischen IOX besucht regelmässig Arosa
- Oktober 14 Einweihung neues Pflegezentrum Arosa

